

Chronik

Berichte und Bilder



2014

Vorwort

Unsere Beiträge erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist vielmehr unser ehrliches Bestreben, durch das Sammeln und Zusammentragen alter Unterlagen diese chronologisiert der Nachwelt in Form einer Vereinschronik zu hinterlassen. In dieser Chronik des TSV 1910 Marquartstein e.V., ist der Lebensweg des Vereins, so gut es möglich war, aufgezeigt.



TSV Marquartstein

TSV - Badminton
Familienturnier 2013



Das diesjährige Familienturnier wurde am 23.11.2013 mit neun Spielpaarungen ausgetragen.

Sieger in der Gruppe der 9- bis 13-Jährigen wurden Elena und Bernhard Westermaier vor Michaela und Toni Döllerer; Luisa Bär und Miriam Stöttner erreichten den 3. Platz.

In der Gruppe der 14- bis 17-Jährigen gewannen Veronika und Christian Mühlhammer knapp vor Christoph Menter und Killian Wenzel. Der dritte Platz ging an Marvin und Marco Krauß. Herzlichen Glückwunsch.

An dieser Stelle danken wir unseren Sponsoren Bäckerei Menter, Buchhandlung Mengedohr und Dr. Schwabe herzlich für ihre Unterstützung zur Verpflegung und Bereitstellung von Preisen.

Unsere Trainingszeiten in der Realschulhalle:

Kindertraining: Montag 18:00 bis 19:00 Uhr Jugendtraining:

Montag 19:00 bis 20:00 Uhr

Training/freies Spiel für Erwachsene:

Montag 20:00 bis 22:00 Uhr

Freitag 19:30 bis 22:00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Internetseite unter <http://badminton.tsv-marquartstein.de>.

TSV - Fußball

**Marquartsteiner B-Jugend gewinnt
Feilnbacher Weihnachtscup:**



Stehend v.l.n.r.: Kilian Lehrberger (Trainer), Constantin Maier, Sascha Nasarek, Lukas Haferkamp, Richard Döllerer, Gianni Eisenbarth. Kniend v.l.n.r.: Maxi Frey, Maxi Beilhack, Steve Knäusl (nicht auf dem Bild: Andreas Sedlmaier)

Am 30. Dezember 2013 machte sich die B-Jugend des TSV Marquartstein auf den Weg nach Bad Feilnbach. Dort fand der mittlerweile 9. Weihnachtscup, ein Hallenturnier des SV Bad Feilnbach statt.

Im ersten Spiel des Tages ging es sofort gegen den Hausherrn, die U17 aus Feilnbach. Mit vielen technischen und taktischen Zügen konnte man dieses Spiel ohne Mühe mit 5:0 in der 12-minütigen Spielzeit zu unseren Gunsten entscheiden.

Im zweiten Match des Tages wartete die JFG Oberes Inntal, der Tabellendritte aus der Kreisklasse der „Rosenheimer Gruppe“. Mit viel Konzentration und Siegeswillen bestritt unsere Mannschaft dieses Spiel, indem auch Torwart Steve Knäusl mehrmals seine Klasse zeigen konnte. Obwohl wir schnell 2:0 zurück lagen, konnten wir das Spiel nach einigen Minuten in ein 3:2 drehen. Die JFG gab bis zum Schluss alles, doch Richard Döllerer bemerkte nach einer Balleroberung, dass der Torwart sehr weit vom Tor entfernt stand und wagte einen Schuss aus dem eigenen Torraum. Dieser flog durch die ganze Halle ging über den Torwart und segelte unter die Latte ins Tor. Somit war der zweite Sieg in trockenen Tüchern und das „Tor des Turniers“ ohne Frage erzielt.

Der dritte Gegner vom ASV AU war hingegen kein allzu starker Gegner und konnte mit 7:2 geschlagen werden.

Nun war klar, dass es im letzten Spiel des Tages gegen die JFG Inn-Achtental um den Turniersieg gehen würde. Da man mit dieser Mannschaft aus dem letzten Jahr noch eine kleine Rechnung offen hatte, kam dieses Finale sehr gelegen, um alles zu geben, damit dieser Pokal zu uns nach Marquartstein gehen würde.

Es war ein sehr spannendes Spiel, welches der TSV Marquartstein, durch einen Hattrick von Maxi Beilhack mit 3:2 gewinnen konnte.

Somit konnten wir den 9. Feilnbacher Weihnachtscup mit nach Marquartstein nehmen.

Es war für uns nach der bereits im November gewonnen Herbstmeisterschaft nochmals eine Krönung des Jahres 2013. Wir hoffen, dass wir 2014 genau so erfolgreich weitermachen können, wie wir im Jahr 2013 aufgehört haben.

Im Namen der B-Jugend

Kilian Lehrberger

TSV - Ski-Alpin

Selina Hammerschmid erreicht Platz 18 beim Deutschen Schüler-Cup Technikwettbewerb (U14) in Westendorf:

Die besten Schüler U14 (Jahrgänge 2000 + 2001) aus ganz Deutschland wurden vom Deutschen Skiverband zum ersten DSC nach Westendorf (Nähe Kitzbühel) eingeladen. Diesmal stand aber kein Rennen auf dem Programm, sondern alle Schüler hatten zehn verschiedenen Technikübungen (z.B. RS-Schwünge, SL-Schwünge, Fahren mit einem Ski, usw.) zu absolvieren und wurden von vier Trainern beurteilt und bewertet. Am Ende wurden alle Punkte zusammengezählt und die Sieger in Punkto Technik ermittelt. Selina Hammerschmid erreichte einen guten 18. Platz unter 35 Teilnehmerinnen. Der Sieg ging an Luisa Mangold vom SC Garmisch.

Korbinian Schrittenlocher wird Sechster beim Schüler-Sparkassen-Cup SV Inngau:

Bereits vor Weihnachten (21.12. + 22.12.2013) veranstaltete der SV Inngau in Kaltenbach (Zillertal) die ersten beiden Sparkassen-Cups für die Schüler U12 und U14. Am Start war auch die gesamte Schüler-Mannschaft der TGA mit Ihrem Trainer Markus Koch. Mit Selina Hammerschmid, Korbinian Schrittenlocher, Samuel Hein und Florian Just waren auch unsere vier Schüler vom TSV Marquartstein dabei, die alle in der Klasse U12 (Jahrgänge 2000 + 2001) starteten.

Am Samstag kam keiner der vier Läufer fehlerfrei ins Ziel. Selina erreichte bei den Mädchen Platz 17 (1:28,75 min), Korbinian wurde bei den Buben 12. (1:27,22 min) und Samuel landete auf den 28. Platz (1:30,25 min). Florian Just schied im zweiten Durchgang aus. Am Sonntag stand abermals ein Riesentorlauf auf dem Programm, wobei sich alle vier Marquartsteiner deutlich steigern konnten und sehr gute Platzierungen erreichten.

Aufgrund der geringen Zeitabstände zu den jeweiligen Siegern, konnten sich alle vier Läufer in der DSV-Punkterangliste deutlich nach vorne schieben. Selina Hammerschmid erreichte Platz 11 (1:27,96 min) und war am Ende nur vier Sekunden langsamer als die Gesamtsiegerin Paula Flamm vom ASV Großholzhausen. Korbinian Schrittenlocher erreichte einen hervorragenden 6. Platz (1:27,95 min) und war damit ebenfalls nur etwas mehr als vier Sekunden langsamer als Gesamtsieger Christoph Brence vom SV Bruckmühl. Auch Samuel Hain (1:30,09 min) und Florian Just (1:30,62 min) konnten sich am zweiten Tag deutlich steigern und erreichten die Plätze 17 und 21.

1. VR-Cup in Reit im Winkl:

Am Neujahrestag war es für unsere kleinen Skikinder dann auch soweit. Das erste Rennen um den VR-Cup 2014 fand am Benzack in Reit im Winkl statt. Es waren 60 Nachwuchsskirennläufer am Start. Startberechtigt waren alle Kinder bis zum Jahrgang 2000 aus den sechs Achtal-Vereinen sowie dem SC Kössen. Auf dem Programm stand ein Vielseitigkeitslauf mit zwei Durchgängen, wobei die bessere Zeit in die Wertung kam. Trotz der geringen Schneelage war die Strecke bestens präpariert und so fanden alle Läufer faire Bedingungen vor. Die meisten Läufer konnten sich im 2. Durchgang nochmals verbessern.

Ganz erfreulich war das Abschneiden unserer 16 Kinder vom TSV Marquartstein, die insgesamt 7 von 11 möglichen Klassensiege erringen konnten. Anna Klippel und Fion Fuchs, beide zum erstmals für den TSV am Start, konnten sich bei den Zwergerl durchsetzen. Linus Strasser (U8), Lilli (U9) und Pirmin Schrittenlocher (U12) landeten ebenfalls ganz oben auf dem Podest. Die Tagesbestzeiten (bis zur Klasse Schüler 10) erzielten diesmal Mona Aumann (35,78 Sek.) vom ASV Oberwössen und Quirin Raubinger (30,85 Sek.) vom WSV Reit im Winkl. Da der VR-Cup als Kinder-Skirennen ausgeschrieben ist, führen die Schülerklassen S12 und S14 bezüglich der Tagesbestzeit außer Konkurrenz. Die Tagesbestzeiten erzielten hier Selina Hammerschmid (29,67 Sek.) und Korbinian Schrittenlocher (28,82 Sek.), beide vom TSV Marquartstein.



Anna Klippel gewann beim 1. VR-Cup in der Klasse Zwergerl weiblich.

Die Ergebnisse im Überblick:

Zwergerl Mädchen:

- 1. Anna Klippel (TSV M'stein) 44,03 sek.
- 2. Lene Raubinger (WSV Reit im Winkl) 44,71 sek.
- 3. Anna-Lena Paul (WSV Reit im Winkl) 47,17 sek.

Zwergerl Buben:

- 1. Fion Fuchs (TSV M'stein) 41,30 sek.
- 2. Stefan Kolb (WSV Reit im Winkl) 41,91 sek.

Schüler 8 männlich:

- 1. Linus Strasser (TSV M'stein) 35,47 sek.
- 2. Kilian Noichl (TSV M'stein) 35,90 sek.
- 3. Vizent Fritz (SC Kössen) 43,03 sek.

Schüler 9 weiblich:

- 1. Lilli Schrittenlocher (TSV M'stein) 36,02 sek.
- 2. Trine Göpfert (WSV Reit im Winkl) 40,57 sek.
- 3. Pauline Pigneter (SC Kössen) 43,27 sek.

Schüler 9 männlich:

- 1. Timo Stark (SV Unterwössen) 32,40 sek.
- 4. Ferris Fuchs (TSV M'stein) 34,41 sek.

Schüler 12 weiblich:

- 1. Alina Aberger (WSV Reit im Winkl) 29,97 sek.
- 2. Leonie Hammerschmid (TSV M'stein) 31,34 sek.
- 3. Isabel Höger (ASV Oberwössen) 31,52 sek.
- 4. Christina Noichl (TSV M'stein) 32,91 sek.
- 7. Philomena Steffl (TSV M'stein) 34,62 sek.
- 8. Alina Kuntz (TSV M'stein) 35,10 sek.

Schüler 12 männlich:

- 1. Pirmin Schrittenlocher (TSV M'stein) 30,22 sek.
- 2. Benjamin Harwalik (SC Grassau) 30,41 sek.
- 4. Lennart Klippel (TSV M'stein) 34,26 sek.
- 8. Samuel Flammersberger (TSV M'stein) 39,91 sek.

Schüler 12 weiblich:

- 1. Selina Hammerschmid (TSV M'stein) 29,67 sek.
- 2. Celina Hinterseer (WSV Reit im Winkl) 29,92 sek.
- 3. Selina Graf (SC Kössen) 36,95 sek.

Schüler 14 männlich:

- 1. Korbinian Schrittenlocher (TSV M'stein) 28,82 sek.
- 2. Samuel Hein (TSV M'stein) 28,84 sek.



Linus Strasser (Mitte) und Kilian Noichl (links) erringen in der Klasse Schüler 8 einen Doppelsieg für den TSV Marquartstein.

Clubmeisterschaft 2014:

Die Clubmeisterschaft Ski-Alpin findet am **Sonntag, den 19. Januar 2014** am Benzeck in Reit im Winkl statt. Start ist um 10 Uhr. Gefahren werden zwei Durchgänge. Treffpunkt für alle Helfer ist um 8.30 Uhr am Hausberg. Die Vorstandschaft hofft wieder auf zahlreiche Beteiligung und viele Helfer, damit die Clubmeisterschaft wieder ein voller Erfolg wird. Angesprochen sind nicht nur unser „Ski-profis“, sondern auch wieder alle Hobbyfahrer und sämtliche Eltern der Kinder, um den familiären Charakter dieser Veranstaltung beizubehalten. Wir bitten um Voranmeldung bei Stefan Höger (Tel. 5617) oder Heinz Hammerschmid (Tel. 698446). Die Siegerehrung findet ab ca. 17 Uhr beim Gasthof Mühlwinkl in Staudach statt.

TSV - Ski-Langlauf



Neues von der Abteilung Langlauf

Mit der Abteilung Langlauf geht es im Eiltempo weiter voran und die im Herbst 2012 neu formierte Vorstandschaft setzt Schritt für Schritt die hochgesteckten Ziele um.

So wurde im Sommer 2013 innerhalb der Abteilung eine Renngruppe gebildet. Die Renngruppe besteht aus zwölf Mädchen und Jungen die behutsam an den Rennsport heran geführt werden. Die Renngruppe die von Joschi Althammer und Jaki Lechner betreut wird, hat bereits im Spätsommer mit dem Training begonnen.

Ein erstes Ausrufezeichen konnte dann auch gleich beim Hochplatten Kinderlauf gesetzt werden, hier stellte die Abteilung Langlauf die meisten Teilnehmer und erzielte hervorragende Ergebnisse.

Der Beschluss von der Vorstandschaft viel Geld in die Hand zu nehmen um sechs paar Kinderskiroller zu kaufen entpuppte sich als goldrichtig. So konnte zum ersten mal seit bestehen der Abteilung Langlauf ein Skirollertraining angeboten werden. Das Interesse der Kinder am Training mit Skiroller bzw. Inlinern war enorm und alle Beteiligten hatten viel Spaß dabei. Der Radweg zwischen Avenhausen und Bergen war am Freitag Nachmittag fest in der Hand der Marquartsteiner Nachwuchslangläufer.

Auf Inlinern und vor allem auf Skiroller kann man exakt die verschiedenen Langlauftechniken schulen und trainieren, dies machte sich sehr stark bemerkbar als wir zum ersten mal auf Schnee trainiert haben. Die meisten Kinder konnten 1:1 alles erlernte auf die Langlaufski übertragen und machten dadurch einen riesen Schritt nach vorne.

Inzwischen haben natürlich auch alle anderen Trainer mit dem Training längst begonnen und der Zuspruch für die Abteilung Langlauf ist weiterhin extrem groß.

Das hoch motivierte und geschulte Trainer Team um Abteilungsleiter Günter Brendel betreut derzeit 55 Kinder und bietet an 4 verschiedenen Wochentagen ein Training an, das ist derzeit im Achenal und näherer Umgebung einzigartig.

Alle Trainer sind vom BSV ausgebildet. Mitte 2014 haben wir insgesamt 5 Trainer mit der Nordic C Lizenz.

Ein ganz wichtiger Faktor sind natürlich auch die Eltern unserer Langlaufkinder, ohne deren Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Vielen lieben Dank.

Wir haben noch viele gute Ideen die wir noch gemeinsam mit unserer immer größer werdenden Langlauffamilie umsetzen möchten.

Last Euch überraschen!

1. Sparkassen Cup in der Chiemgau Arena Ruhpolding



Das Konzept mit der neu gegründeten Renngruppe trägt bereits erste Früchte. War der TSV Marquartstein in den letzten Jahren zusammen mit unserem Aushängeschild Sophie Lechner mit max 2-3 weiteren Läufern am Start, so machte sich die Abteilung Langlauf mit 10 Kindern bzw. Jugendlichen und 2 Erwachsenen auf den Weg zum ersten ,von sechs Rennen der Sparkassen Serie nach Ruhpolding auf.

Zusätzlich wurde der im Januar ausgefallene Dreikönigslauf, sowie der 1. Grenzlandcup, übergreifend mit Österreich, am 15. 12. 13 durchgeführt. Der SV Oberteisendorf, mit einem perfekt organisierten Wettkampfkomitee, schönem Wetter und guten Schneeverhältnissen, konnte allen 500 Teilnehmern gerecht werden. Unsere Kinder vom TSV Marquartstein mussten sich in den jeweiligen Altersklassen messen und taten dies mit Bravur. In allen Klassen wurde auf Grund der hohen Teilnehmerzahl Massenstart gelaufen. Bei ca 25 Teilnehmern in den einzelnen Altersklassen konnten sich unsere Läufer mit folgenden Ergebnissen durchsetzen.

Ergebnisse. (nur Sparkassenwertung)

Schüler 9	männlich:	3. Huber Linus; 4. Egger Nikolaus
Schüler 11	männlich:	6. Althammer Valentin; 12. Craubner Philip; 14. Plenk Simon; 16. Bachmann Veith
Schüler 11	weiblich	2. Hammerschmid Leonie
Schüler 13	weiblich	1. Lechner Sophie
Schüler 14	männlich	7. Bichlmann Franzi; 16. Butz Fabian
Herren AK 1		2. Huber Florian
Herren AK 2		1. Hammerschmid Heinz



**TSV Marquartstein
TSV - Ski-Alpin**

2. VR- Cup am Unternberg mit 60 Teilnehmern



Fünf Klassensiege und etliche Podestplätze gab es für unseren Skinachwuchs in Kössen.

Trotz der geringen Schneelage konnte am Dreikönigstag der 2. VR-Cup am Unternberg in Kössen wie geplant stattfinden.

Startberechtigt waren alle Kinder bis zum Jahrgang 2000 aus den sechs Achantal-Vereinen sowie dem SC Kössen. Kunstschnee und sehr eisige Verhältnisse machten es den Läufern nicht ganz leicht. Auf dem Programm stand ein schnell gesetzter Riesentorlauf mit zwei Durchgängen, wobei die bessere Zeit in die Wertung kam.

Die Tagesbestzeiten bis zur Klasse Schüler 10 erzielten diesmal Lilli Schrittenlocher (42,03 Sek.) vom TSV Marquartstein und Quirin Raubinger (34,73 Sek.) vom WSV Reit im Winkl. Da der VR-Cup als Kinder-Skirennen ausgeschrieben ist, fuhren die Schülerklassen S12 und S14 bezüglich der Tagesbestzeit außer Konkurrenz. Ganz erfreulich war wieder die hohe Beteiligung der Marquartsteiner Kinder, die mit 19 Kindern am Start waren und dabei fünf Klassensiege feiern konnten. Der dritte VR-Cup findet voraussichtlich am 1. Februar 2014 am Benzeck statt.

Die Ergebnisse von Kössen im Überblick:

Zwergerl Mädchen U7:	1. Anna Klippel
Zwergerl Buben U7:	2. Fion Fuchs
	3. Luis Steinberger
	4. Julian Senda
Schüler 8 männlich:	1. Linus Strasser
	2. Kilian Noichl
Schüler 9 weiblich:	1. Lilli Schrittenlocher
Schüler 9 männlich:	3. Ferris Fuchs
Schüler 12 weiblich:	3. Leonie Hammerschmid
	4. Christina Noichl
	5. Philomena Steffl
	7. Alina Kuntz
Schüler 12 männlich:	3. Pirmin Schrittenlocher
	4. Lennart Klippel
	5. Samuel Flammersberger
Schüler 14 weiblich:	1. Selina Hammerschmid
Schüler 14 männlich:	1. Samuel Hein
	2. Korbinian Schrittenlocher
	3. Florian Just

TSV - Ski-Langlauf



Vorankündigung Clubmeisterschaft

Auch heuer wieder veranstaltet die Langlaufabteilung eine offene Clubmeisterschaft. Tag der Veranstaltung ist der 16. Februar. Start 10 Uhr. Siegerehrung Abends im Gasthof Mühlwinkel, Staudach. Austragungsort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die Klassen werden nach Jahrgang eingeteilt, wobei hier Hobbyklassen und Profiklassen, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen, angeboten werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Starkes Rennen vor imposanter Bergkulisse



Vor der imposanten Bergkulisse des Hohen Gölls und des Hohen Bretts ging es bei schönem Wetter am 11. Januar mit 5 Starter vom TSV Marquartstein zum 2. Wettkampf der Sparkassenserie nach Berchtesgaden. Der JG 2004, Miriam Netzer und JG 2005, Linus Huber haben eine Runde von ca. 800 Metern absolviert. Ab JG 2003, Valentin Althammer, Sophie Lechner JG 2001 und Franz Bichlmann JG 2000 liefen eine sehr kuptierte Strecke von ca. 1,2 Kilometer.

Slalom, Spitzkehren und Technischelemente auf der Strecke brachten viel Abwechslung und erforderten Technisches Geschick beim Laufen. Unsere 5 Rennläufer haben hier den TSV Marquartstein sehr gut vertreten.

Miriam Netzer die im Herbst erst mit dem Skaten begonnen hat, zeigte bei ihrem ersten Wettkampf viel Engagement und meisterte die Strecke mit Bravour.

Linus Huber, mittlerweile schon ein Routinier verpasste nur Knapp den 1. Platz mit 2 Sekunden hinter Marinus Huber vom SLV Bernau. Valentin Althammer konnte erneut wieder wichtige Punkte für die gesamt Sparkassenwertung sammeln und landete wie schon in Ruhpolding auf den 6. Platz. Sophie Lechner, nach wie vor eine Klasse für sich landete mit einem Vorsprung von 13 Sekunden abermals auf dem ersten Platz. Hart zu kämpfen hatte Franz Bichlmann in der wohl stärksten Klasse, der Schüler 14 männlich. Mit nur 7,7 Sekunden Rückstand auf den ersten Platz erreichte er einen hervorragenden 6. Platz. In dieser Klasse waren die ersten 7 Rennläufer innerhalb von 8,9 sec.

Wir freuen uns schon auf das nächste Rennen am 25. Januar in Inzell mit hoffentlich wieder größerer Beteiligung aus der Renngruppe.

Skilanglauf auf dem Golfplatz



Obwohl der Schnee immer weniger wird, ist es dem SV Aising-Pang am Heilig-Drei-Königs-Tag trotz der warmen Temperaturen gelungen, eine Wettkampftaugliche Loipe zur Verfügung zu stellen. Das war allerdings nur mit der enormen Unterstützung vom LLC Walchsee und dem Moar-Wirt möglich.

Dem 2. Wettbewerb im Rahmen des DB Schenker Grenzlandcup stand also nichts mehr im Wege. Ein ca. 600m bzw. 1,2 km langes

weißes Schneeband mitten auf dem grünen Golfplatz reichte aus, um allen 249 Teilnehmern gerecht zu werden.

Eine tolle Startposition hatte Linus Huber, der direkt hinter seinem stärksten Konkurrenten, Marinus Zenz vom SLV Bernau auf die Strecke ging. Auf ständigem Blickkontakt schaffte es Linus sich heran zu pirschen und mit der besseren Zeit als erst platzierter ins Ziel zu laufen.

Einen hervorragenden 5. Platz, ebenfalls in der Schüler männlich 9 erkämpfte sich Nikolaus Egger. Bei seinem ersten Rennen in der Saison zeigte Pauli Wittmann sein Können. Er konnte die im Training verbesserte Skating-Technik gut umsetzen und erreichte einen guten 9. Platz. Valentin Althammer erreichte in der starken Schüler Klasse S11 unter 18 Teilnehmern den 8. Platz. Nicht zu bremsen ist derzeit Sophie Lechner, beim ersten Rennen noch von einer leichten Grippe geplagt, zeigte sie beim zweiten Rennen ihr ganzes Können und wurde mit deutlichem Abstand 1. in der S13 weiblich. Auch Franz Bichlmann steigerte sich. Mit nur zwei Sekunden Rückstand auf Platz 3 erreichte er einen hervorragenden 4. Platz hinter Felix Bimbacher vom SC Schleching. Ein sehr starkes Rennen lief auch Fabian Butz.

In der sehr stark besetzten S14 konnte er sich nach dem ersten Rennen in Ruhpolding steigern und erreichte einen guten 14. Platz. Bei den Herren war die Konkurrenz bei diesem Rennen sehr groß. Viele Einheimische aus der Umgebung die sich seit Wochen und Monaten intensiv auf die bevorstehende Senioren WM am Pillersee vorbereiten, nutzten dieses Rennen als Training. So konnte sich Florian Huber in der AK1 einen 7. Platz sichern. In der AK 2 lief Heinz Hammerschmid ein starkes Rennen und erkämpfte sich den 3. Platz. Günter Brendl ebenfalls AK 2 erreichte den 6. Platz. An alle Athleten ein großes Lob.

Nummer 3 | Jahrgang 26 Freitag, den 7. Februar 2014

GEMEINDEZEITUNG

AMTSBLATT DER GEMEINDEN UND DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARQUARTSTEIN & STAUDACH-EGERNDACH



TSV Marquartstein Abteilung Langlauf



© Servus Achenal - Wolfgang Gasser

Einladung und Ausschreibung zur Langlauf-Clubmeisterschaft am Sonntag, den 16. Februar 2014



TSV Marquartstein

TSV - Fußball

Vorankündigung

Marquartsteiner Hallencup geht in die zweite Runde

Am Wochenende des 22. & 23. Februars 2014 veranstalten der TSV Marquartstein und der JFFV Marquartstein wieder ein Jugendfußballhallenturnier. Veranstaltungsort ist die Sporthalle der Achentalrealschule in Marquartstein. Wie im vergangenen Jahr kämpfen die Mannschaften in ihren jeweiligen Altersklassen um den Marquartsteiner Hallencup. Dazu werden an den beiden Turniertagen insgesamt rund 45 Mannschaften aus allen Jugendbereichen erwartet.

Der TSV und JFFV Marquartstein laden deshalb Eltern, Geschwister, Freunde und ALLE Interessierten herzlich ein, an den Turniertagen in der Sporthalle vorbeizukommen und die Mannschaften zu unterstützen.

Für das leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt.

Die Turniere finden wie folgt statt:

Samstag, 22. Februar 2014:

E-Jugend 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

C-Jugend 13:00 Uhr - 16:30 Uhr

B-Jugend 17:00 Uhr - 20:30 Uhr

Sonntag, 23. Februar 2014:

F-Jugend 9:00 Uhr - 11:30 Uhr

D-Jugend 12:00 Uhr - 15:30 Uhr

A-Jugend 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

TSV - Ski-Alpin

Alpin-Clubmeisterschaft Alpin 2014:

Trotz der geringen Schneelage konnte der TSV Marquartstein seine Alpin-Clubmeisterschaft am Benzeck in Reit im Winkel planmäßig durchführen. Aufgrund der guten Pistenbedingungen musste im zweiten Durchgang für die über 60 Starter nicht umgesteckt werden.

Den Clubmeistertitel bei den Herren sicherte sich Vorjahressieger Christian Zuber (56,75 Sek.), der sich mit nur 5 Hundertstel vor Daniel Schrittenlocher und Mick Steffi bzw. Ingo Straßer (beide zeitgleich) durchsetzen konnte.

Nach dem ersten Lauf hatte Daniel Schrittenlocher noch deutlich geführt. Bei den Damen siegte Steffi Althammer (1:00,16 min) mit knapp einer Sekunde Vorsprung.

Ihr am nächsten kamen Claudia Bodenstein und Heidi Hammerschmid. Die absolute Tagesbestzeit erzielte aber Petra Aumann (ASV Oberwössen) in der Gästeklasse mit 56.49 Sek.

Vor den Erwachsenen waren aber alle Kinder und Jugendlichen dran. Die Zwergerl (bis Jahrgang 2008) führen einen verkürzten Lauf. Sieger wurden hier Milena Posch bzw. Vitus Entfellner. Der jüngste Teilnehmer mit gerade mal 3 Jahren war Quirin Straßer. Ab der Klasse U8 (Jahrgang 2007 und älter) führen alle Teilnehmer zwei Durchgänge, die am Ende zusammenaddiert wurden.

Die schnellsten Zeiten bei den Schülern führen bei den Mädchen Leonie Hammerschmid (59.49 Sek.) und bei den Buben Pirmin Schrittenlocher (59.96 Sek.) die damit Schüler-Clubmeisterin bzw. Schüler-Clubmeister wurden.

Leonie Hammerschmid war damit auch schneller als die Clubmeisterin Steffi Althammer. Laut Reglement können die Schüler aber erst ab 14 Jahren den Clubmeistertitel bei den Erwachsenen erringen.

Die schnellste Mannschaft (bestehend aus zwei Herren und einer Dame bzw. ein Jugendlicher) war das Team Staudach, vor den Teams aus Pettendorf und Zentral-/Alt-Marquartstein.

Sehr interessant waren auch die Duelle Kinder gegen Eltern, wo oftmals die Eltern das Nachsehen hatten.



Milena Posch war eine der jüngsten Teilnehmerin bei der Clubmeisterschaft 2014 und gewann bei den Zwergerl.



Die vier Alpin-Clubmeister 2014. Steffi Althammer und Christian Zuber, sowie Leonie Hammerschmid und Pirmin Schrittenlocher.

Ergebnisse KINDER:

<i>Zwergerl Weiblich:</i>	
1. Posch Milena	18,59 Sek.
<i>Zwergerl Männlich:</i>	
1. Entfellner Vitus	13,98 Sek.
2. Straßer Quirin	32,53 Sek.
<i>U8 Weiblich:</i>	
1. Klippel Anna	1:13,64 min.
2. Dirscherl Amelie	1:22,84 min.
3. Posch Sophie	1:27,70 min.
4. Althammer Julia	1:38,21 min.
<i>U8 Männlich:</i>	
1. Noichl Killian	1:05,66 min.
2. Straßer Linus	1:05,92 min.
3. Bodenstein Felix	1:14,30 min.
4. Fuchs Fion	1:15,57 min.
5. Steinberger Luis	1:24,86 min.
6. Robitzsch Florian	1:31,93 min.
7. Senda Julian	1:34,93 min.
8. Steininger Leonhard	2:16,12 min.
<i>U10 Weiblich:</i>	
1. Schrittenlocher Lilli	1:07,47 min.
2. Zeidler Paula	1:13,86 min.
<i>U10 Männlich:</i>	
1. Stark Timo	1:03,01 min.
2. Fuchs Ferris	1:05,32 min.
3. Aigner Christian	1:10,75 min.
4. Egger Nikolaus	1:12,84 min.

5. Robitzsch Lukas	1:26,95 min.
<i>U12 Weiblich:</i>	
1. Hammerschmid Leonie	59,49 Sek.
2. Noichl Christina	1:03,23 min.
3. Kuntz Alina	1:05,01 min.
4. Steffi Philomena	1:05,10 min.
5. Bodenstein Emily	1:09,23 min.
6. Fembacher Josi	1:13,66 min.
<i>U12 Männlich:</i>	
1. Schrittenlocher Pirmin	59,96 Sek.
2. Klippel Lennart	1:03,48 min.
<i>U14 Männlich:</i>	
1. Entfellner Lukas	1:23,94 min.
<i>Kinder Gästeklasse:</i>	
1. Aumann Mona	1:06,62 min
2. Schuster Lea	1:07,58 min
Ergebnisse ERWACHSENE:	
<i>AK2 Weiblich:</i>	
1. Hammerschmid Heidi	1:01,40 min.
2. Fuchs Susanne	1:03,60 min.
3. Noichl Sandra	1:04,49 min.
4. Zeidler Anette	1:06,57 min.
<i>AK1 Weiblich:</i>	
1. Althammer Steffi	1:00,16 min.
2. Bodenstein Claudia	1:01,06 min.
3. Steinberger Theresa	1:07,21 min.
4. Steininger Barbara	1:41,59 min.
<i>Gästeklasse Damen:</i>	
1. Aumann Petra	56,49 Sek.
2. Schuster Andrea	1:12,35 min
<i>AK3 Männlich:</i>	
1. Hell Klaus	58,34 Sek.
1. Maier Sale	1:09,57 min.
2. Hurler Schorsch	1:09,64 min.
<i>AK2 Männlich:</i>	
1. Zuber Christian	56,75 Sek.
= 2. Steffi Mick	57,61Sek.
= 3. Straßer Ingo	57,61 Sek.
4. Posch Hans-Peter	58,90 Sek.
5. Höger Stefan	59,15 Sek.
6. Bodenstein Alex	59,23 Sek.
7. Egger Martin	59,27 Sek.
8. Hammerschmid Heinz	1:00,93 min.
9. Noichl Martin	1:04,50 min.
10. Brendel Günther	1:14,62 min.
11. Aumann Werner	1:15,49 min.
<i>AK1 Männlich:</i>	
1. Beck Florian	59,46 Sek.
2. Entfellner Toni	1:00,56 min.
<i>Allgemein + Jugend:</i>	
1. Schrittenlocher Daniel	56,80 Sek.
<i>Mannschaft:</i>	
1. Staudach (Daniel + Pirmin Schrittenlocher, Stefan Höger,)	2:55,91 min
2. Pettendorf (Steffl Mick, Beck Florian, Hammerschmid Leonie)	2:56,56 min
3. Zentral/Alt M'stein (Zuber Christian, Hell Klaus, Klippel Lennart)	2:58,57 min

Die Vorstandschaft möchte Sie nochmals bei allen Teilnehmern und allen Helfern für die gelungene Veranstaltung bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Zeitnahme-Team mit Thomas Klippel und Irmi Maier, unserer Starterin Lissi Hurler und unserem Sprecher Heinz Hammerschmid sen. Alle Ergebnisse und weitere Ergebnisse des Skiwinters finden Sie auf unserer Homepage: <http://ski.tsv-marquartstein.de>

Vielen Dank auch noch für die Sachpreise der Tombola beim Sporthaus Achental (Grassau), Skihütte Trattler (Reit im Winkel), Firma Hammerschmid (M'stein) und Gasthof Mühlwinkl (Staudach).

1. Kinder-Sparkassen-Cup in Reit im Winkl:

Aufgrund der geringen Schneelage in Inzell wurde der 1. Kinder-Sparkassen-Cup kurzfristig nach Reit im Winkl verlegt. Insgesamt waren 138 Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2002 am Benzeck am Start. Sogar vom WSV München waren einige Läufer angereist. Der TSV Marquartstein stellte mit insgesamt 14 Läufern die meisten Teilnehmer bei dieser Veranstaltung und war mit zwei Tagessiegen (Linus Strasser und Lilli Schrittenlocher) und einem zweiten Platz (Anna Klippel) auch überaus erfolgreich. Darüber hinaus gab es noch zwei vierte Plätze durch Kilian Noichl und Ferris Fuchs. Die stärksten Teilnehmerfelder gab es bei den Klassen U12 weiblich und männlich mit 38 bzw. 25 Startern, da hier zwei Jahrgänge (2002 + 2003) miteinander gewertet wurden. Leonie Hammerschmid erreichte hier den 7. Platz und war damit Schnellste im Jahrgang 2003. Bei den Buben wurde Pirmin Schrittenlocher Sechster.

Die Ergebnisse von Reit im Winkl im Überblick:

Schüler 7 weiblich:	2. Anna Klippel
Schüler 7 männlich:	Fion Fuchs (Torfehler)
Schüler 8 männlich:	1. Linus Strasser
	4. Kilian Noichl
Schüler 9 weiblich:	1. Lilli Schrittenlocher
Schüler 9 männlich:	4. Ferris Fuchs
Schüler 10 männlich:	8. Christian Aigner
Schüler 12 weiblich:	7. Leonie Hammerschmid
	11. Christina Noichl
	12. Philomena Steffl
	25. Alina Kuntz
Schüler 12 männlich:	6. Pirmin Schrittenlocher
	12. Lennart Klippel
	19. Samuel Flammersberger



Lilli Schrittenlocher gewann beim Sparkassen-Cup die Klasse Schüler U9.

Deutscher Schüler-Cup U14 in Bad Hindelang mit drei Marquartsteiner Schülern:

Am Oberjoch in Bad Hindelang fand der erste alpine Schüler-Cup U14 für die besten deutschen Schüler der Jahrgänge 2000 und 2001 statt. Für unsere drei Schüler (Selina Hammerschmid, Samuel Hein und Korbinian Schrittenlocher) war es schon eine große Ehre, dass Sie vom Skiverband Chiemgau nominiert wurden. Bedenkt man, dass Vereine wie z.B. der SC Garmisch oder der SC Lengries auch nicht mehr Schüler an den Start schicken durften, so ist dies für unsere kleine Skiabteilung und die damit verbundene gute Nachwuchsarbeit eine große Anerkennung.

Am Samstag stand zunächst ein Riesenslalom auf dem Programm, wo sich mit Paula Flamm (ASV Großholzhausen) die Favoritin durchsetzen konnte. Selina Hammerschmid (TSV Marquartstein) erreichte einen hervorragenden 8. Platz und Maria Beyer (SC Traunstein) wurde 13. Insgesamt waren knapp fünfzig Läuferinnen am Start. Bei den Buben wusste am Samstag vor allem Samuel Hein (TSV Marquartstein) zu überzeugen, der auf einen sehr guten 9. Platz landete.

Korbinian Schrittenlocher erreichte Platz 39. Sieger bei den Buben wurde Pirmin Richter (SC Kempten). Die weiteren Platzierungen der Chiemgauer: 22. David Bolz (WSV Bischofswiesen) 46. Michael Hirtl-Stangassinger (WSV Königsee) und 53. Lukas Uhrmann (SC Traunstein). Bei den Buben waren über 70 Läufer am Start.

Am Sonntag im Slalom gab es dann nochmals zwei hervorragende 6. Plätze für den Chiemgauer Nachwuchs. Bei den Mädchen gelang dies Maria Beyer, die ein sehr starkes Rennen fuhr und nur knapp drei Sekunden hinter der Siegerin Paula Flamm ins Ziel kam. Selina Hammerschmid erreichte einen guten 15. Platz. Bei den Buben wusste David Bolz mit Platz 6 zu überzeugen. Er war am Ende nur 3,5 Sekunden langsamer als der überlegene Sieger Sebastian Ammann (RG Mindelheim). Zweitbesten Chiemgauer wurde Samuel Hein auf Platz 24 und Korbinian Schrittenlocher wurde 42.



Selina Hammerschmid erreichte mit Platz 8 und Platz 15 zwei Top-Platzierungen beim Deutschen Schüler-Cup.

Kids-Cross-Cup (Schüler U12) in Reit im Winkl

Seit letztem Jahr hat der Deutsche Skiverband eine neue Rennserie, nämlich den Kids-Cross-Cup, ins Leben gerufen, um die besten Schüler der Klasse U12 zu sichten und unterschiedliche Skiverbände zu vergleichen.

Am Benzeck in Reit im Winkl hatten die Chiemgauer Schüler der Jahrgänge 2002 und 2003 die Möglichkeit sich mit Gleichaltrigen Läufern aus dem Skiverband Inngau und Bayerwald zu messen.

Rund 100 Kinder aus diesen drei Gauen waren am Start, darunter auch sieben Athleten vom TSV Marquartstein, die teils hervorragende Ergebnisse erzielten. Mit Leonie Hammerschmid (2 x 2. Platz), Christina Noichl (5. und 7. Platz) und Pirmin Schrittenlocher (8. Platz) gab es mehrere Top-Ten Platzierungen. Aber auch alle anderen Marquartsteiner Schüler erreichten gute Ergebnisse in diesem starken Starterfeld. Auf Grund der zahlreichen Helfer konnten trotz teils widriger Verhältnisse an beiden Tagen beste Bedingungen für die Rennläufer geboten werden.

Rennen 1 / Mädchen (2003):

2. Platz: Leonie Hammerschmid
5. Platz: Christina Noichl
17. Platz: Philomena Steffl

Rennen 1 / Buben (2003):

11. Platz: Pirmin Schrittenlocher
16. Platz: Lennart Klippel
20. Platz: Samuel Flammersberger

Rennen 2 / Mädchen (2003):

2. Platz: Leonie Hammerschmid
7. Platz: Christina Noichl
12. Platz: Philomena Steffl
13. Platz: Alina Kuntz

Rennen 2 / Buben (2003):

8. Platz: Pirmin Schrittenlocher
14. Platz: Lennart Klippel
22. Platz: Samuel Flammersberger

TSV - Ski-Langlauf



Einheitliches Outfit für die Abteilung Langlauf
Zusammengehörigkeit wird in der Abteilung Langlauf des TSV Marquartstein sehr groß geschrieben, so lag es auf der Hand, dass man für die gesamte

Langlauffamilie ein einheitliches Outfit anbietet.

Sportwart Joschi Althammer der in seiner Freizeit als Wachs-Experte für die Norwegische Firma SWIX tätig ist, erklärte sich bereit die Sache in die Hand zu nehmen.

Wie es der Zufall will hat sich die Firma SWIX gerade als weiteres Standbein auf Teambekleidung im Langlauf spezialisiert. Das besondere daran ist, dass man nicht irgendeine Langlaufbekleidung von der Stange kauft und dann sein Logo drauf druckt, sondern über den SWIX-CREATOR im Internet seine ganz individuelle und einzigartige Teambekleidung kreieren kann.

Uns war natürlich sehr wichtig, dass wir diese Teambekleidung zu einen sehr attraktiven Preis anbieten können, so dass möglichst viele Mitglieder der Abteilung Langlauf das Angebot auch nutzen können.

Das war natürlich nur mit der Hilfe von Sponsoren möglich und die Suche nach Sponsoren gestaltete sich erfreulich einfach.

Toni Menter von der Bäckerei Menter in Marquartstein stellte sich sofort als Hauptsponsor zur Verfügung, die Fa. Franz Aigner Baggerbetrieb und die Fa. perma-trade Wassertechnik konnte gleich als Co-Sponsor gewonnen werden. Die Sparkasse Marquartstein ließ es sich auch nicht nehmen hier dabei zu sein.

Das Sporthaus Achenal bei dem die Teambekleidung bestellt wurde, beteiligte sich ebenfalls kräftig. Ganz spontan und aus eigener Initiative stieg dann sehr zu unserer Freude auch noch die Firma Metallbau und Spenglerei Bodenstein aus Marquartstein ein.

Für die Tolle und unkomplizierte Unterstützung aller Sponsoren möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Copyright Servus Achenal - Wolfgang Gasser

Ganz wichtig ist auch die Namensbeschriftung auf dem Foto der Sponsoren. Stehend von Links: Alex Bodenstein Fa. Metallbau und Spenglerei Bodenstein, Joschi Althammer Fa. Perma-Trade Wassertechnik, Franz Bichlmann Sporthaus im Achenal, Günter Brendel Abteilungsleiter Langlauf Rechts stehend: Toni Menter Bäckerei Menter Sitzend von rechts Thomas Göls Sparkasse Marquartstein, Franz Aigner Fa Aigner Baggerbetrieb, Patrick Sonntag Sporthaus im Achenal

Trotz schwieriger Bedingungen Top Ergebnisse

Sophie Lechner und Franz Bichlmann hielten die Fahnen des TSV Marquartstein beim Grenzlandcup in Reith hoch. Leider diesmal nur zu zweit gingen die Athleten am Sonntag den 26. Januar in Reith bei Kitzbühel an den Start. Durch den starken Schneefall, war die Strecke tief und weich und anspruchsvoll zu laufen. Unsere jungen Langläufer ließen sich aber nicht abschrecken und konnten Top Ergebnisse erzielen. Durch die rege Trainingsbereitschaft kommen beide Athleten immer besser in Form.

So gewann Sophie ihre Altersklasse mit 30 Sekunden Vorsprung auf Platz 2. Auch Franz Bichlmann konnte sich unter 14 Teilnehmern den 1. Platz sichern. Herzlichen Glückwunsch an beide Läufer.

Einladung und Ausschreibung zur Langlauf-Clubmeisterschaft

am Sonntag, den 16. Februar 2014

Ort: Bei genügend Schnee auf der Heimloipe Niedermfels, (Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.)
Zeitpunkt: Sonntag, 16. Februar 2014
Herren 10.00 Uhr
Damen 10.30 Uhr
Kinder 11.00 Uhr

Klassen:

Zwergel 2	Jg 2008	Klassisch	ca 800m
Zwergel 1	Jg 2007	Klassisch	ca 800m
Schüler 8	Jg 2006	Klassisch	ca 1 km
Schüler 9	Jg 2005	Klassisch	ca 1 km
oder	Jg 2005	Skating	ca 1 km
Schüler 10	Jg 2004	Klassisch	ca 2 km
oder	Jg 2004	Skating	ca 2 km
Schüler 11	Jg 2003	Skating	ca 2 km
Schüler 12	Jg 2002	Skating	ca 2 km
Schüler 13	Jg 2001	Skating	ca 2 km
Schüler 14	Jg 2000	Skating	ca 2 km
Damen	ab Jg 2000 und älter	Skating/Klassisch	ca. 4km
Herren	ab Jg 2000 und älter	Skating/Klassisch	ca. 4 km
Herren	ab Jg 2000 und älter	Skating	ca. 8 km

Damen und Herren werden nach Jahrgangsstufen eingeteilt. Aus Damen 4 km und Herren 8 km werden die Clubmeister ermittelt.

Neu: **Einsteigerklasse/ Hobbyklasse**
Skating/Klassisch ca 2 km
= für alle Eltern/Erwachsene und Kinder, die mit dem LL Sport begonnen haben.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen kann jeder der beim TSV Marquartstein Mitglied ist. Zusätzlich wird eine Gästeklasse angeboten.

Jahrgänge 2004 und 2005 können nur in einer Disziplin starten.

Startgebühr: Erwachsene 6,- EUR
Schüler/Kinder 3,- EUR.

Preise: Jedes Kind erhält einen Pokal.

Siegerehrung: Sonntag 16. Februar 2014 ab 17 Uhr
Gasthof Mühlwinkl Staudach

Anmeldung: bei Günter Brendel

E-Mail: g_brendel@web.de

Tel.: 08641/97 50 66

Aus Gemeindezeitung Nummer 04 / 2014



TSV Marquartstein Kinderfasching des TSV

Der TSV lädt zum Kinderfasching am Faschings-sonntag, den 2. März in den Prinzregenten-Saal ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Der Eintritt kommt der Sportjugend zu gute.

Für die Unterhaltung sorgt wie auch letztes Jahr Herr Pimmek sowie Christian, Maxi Michi, Wolfgang und Klaus mit vielen Spielen, Spaß und kleinen Süßigkeiten.

Gegen 15.00 Uhr erwarten wir wieder den Auftritt der Grabenstatter Kinder-Faschingsgarde.

Natürlich sind auch alle Eltern wieder herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung

Der TSV 1910 Marquartstein lädt für Samstag, 15. März 2014 zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Prinzregent ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Kassenbericht u. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Vergnügungswartes
8. Bericht des 2. Vorsitzenden über den allg. Sportbetrieb
9. Berichte der Abteilungsleiter
10. Neuwahl der Vorstandschaft, Beisitzer u. Kassenprüfer
11. Wünsche und Anträge

Bitte bekunden Sie mit Ihrem Erscheinen das Interesse am Vereinsgeschehen und die Anerkennung der geleisteten Arbeit. Die Vorstandschaft und die ehrenamtlich Tätigen würden sich darüber sehr freuen.

gez.

Robert Kling

1. Vors.

TSV - Ski-Alpin

3. VR- Cup / Fünf Klassensiege für Marquartstein:

Überaus erfolgreich verlief der 3. VR-Cup für unsere Marquartsteiner Skikinder am Benzeck in Reit im Winkl. Von zehn möglichen Klassensiegen gingen gleich fünf auf das Konto des TSV Marquartstein. Anna Klippel, Fion Fuchs, Linus Straßer und Leonie Hammerschmid konnten sich in Ihren Klassen durchsetzen. Dazu kamen noch mehrere Podestplätze in den verschiedenen Klassen. Lilli Schrittenlocher gewann ebenfalls ihre Klasse und holte mit der besten Zeit (34,10 Sek.) bis zur Klasse Schüler 10 auch den Tagessieg bei den Mädchen. Bei den Buben war Quirin Raubinger vom WSV Reit Winkl der Schnellste (31,42 Sek.).

Startberechtigt waren alle Kinder bis zum Jahrgang 2000 aus den sechs Achenal-Vereinen sowie dem SC Kössen. Da der VR-Cup als Kinder-Skirennen ausgeschrieben ist, führen die Schülerklassen S12 und S14 bezüglich der Tagesbestzeit außer Konkurrenz. Die Bestzeiten hier fuhren Leonie Hammerschmid vom TSV Marquartstein (32,13 Sek.) und Benjamin Harwalk vom SC Grassau (30,96 Sek.). Der vierte und letzte VR-Cup findet am 1. März statt.

Die Ergebnisse von 3.VR-Cup in Reit im Winkl:

- Zwergel Mädchen U7: 1. Anna Klippel
 Zwergel Buben U7: 1. Fion Fuchs
 3. Julian Senda
 4. Luis Steinberger

- Schüler 8 männlich: 1. Linus Strasser
 2. Kilian Noichl
 Schüler 9 weiblich: 1. Lilli Schrittenlocher
 Schüler 9 männlich: 3. Ferris Fuchs
 Schüler 10 männlich: 6. Christian Aigner
 Schüler 12 weiblich: 1. Leonie Hammerschmid
 4. Christina Noichl
 5. Philomena Steffl
 7. Alina Kuntz
 Schüler 12 männlich: 2. Pirmin Schrittenlocher
 4. Lennart Klippel
 7. Samuel Flammersberger

Inngau-Meisterschaften der Schüler (U14/U16) in Scheffau:

Im Skigebiet Scheffau veranstaltete der WSV Samerberg die offenen Inngau-Schüler-Meisterschaften für die Jahrgänge 1998 bis 2001. Es standen zwei Slaloms auf dem Programm, wo an beiden Tagen aufgrund der schwierigen Bedingungen die Ausfallquote sehr hoch war. Am Samstag wurde Korbinian Schrittenlocher bei den Buben U14 den Sprung aufs Podest und Florian Just kam auf einen guten 12. Platz. Selina Hammerschmid schied nach guter Fahrt kurz vor dem Ziel aus.

Am Sonntag landete Selina Hammerschmid bei den Mädchen U14 nach vielen Fehlern auf Platz 10. Ein super Rennen machte Samuel Hein, der bei den Buben U14 den Sprung aufs Podest schaffte und ausgezeichnete Zweiter wurde. Florian Just lag dem ersten Durchgang ausgezeichnet im Rennen und hatte im zweiten Lauf einen schweren Fehler, der ihm auf Platz 21 zurückwarf. Korbinian Schrittenlocher schied im 2. Durchgang aus.



Korbinian Schrittenlocher erreichte im Slalom in Scheffau einen guten 6. Platz.

2. Kinder-Sparkassen-Cup am Rossfeld:

Am Rossfeld in Berchtesgaden fand der 2. Sparkassen-Cup für die Klassen U7 bis U12 statt. Diesmal stand ein Parallel-Slalom auf dem Programm, wobei zunächst ein Zeitlauf stattfand. Aufgrund der Zeiten wurde die Startaufstellung festgelegt, wobei immer zwei Kinder gegeneinander antreten mussten. Die Verlierer der K.O.-Läufe schieden aus und die Sieger kamen eine Runde weiter.

Allen Kindern machte dieser Parallelsalom riesig Spaß, auch wenn am Ende oft nur Hundertstel Sekunden über Sieg oder Niederlage entschieden. Die Tatsache, dass gleich vier Klassensiege nach Marquartstein gingen, zeugt von einer sehr guten Nachwuchsarbeit der TGA, denn am Rossfeld waren knapp 120 Kinder aus dem gesamten Chiemgau am Start. Der SK Berchtesgaden kam am Ende auf zwei Klassensiege. Mit Anna Klippel, Fion Fuchs, Kilian Noichl und Lilli Schrittenlocher waren es vor allem die jungen Läufer, die für die ersten Plätze sorgten. Deutlich schwerer hatten es die Schüler U12, da hier zwei Jahrgänge zusammengewertet wurden und alle Marquartsteiner Starter dem jüngeren Jahrgang 2003 angehörten.

Die Ergebnisse Parallel-Slalom (Rossfeld):

- Schüler 7 weiblich: 1. Anna Klippel
 Schüler 7 männlich: 1. Fion Fuchs
 Schüler 8 männlich: 1. Kilian Noichl
 4. Linus Strasser
 Schüler 9 weiblich: 1. Lilli Schrittenlocher

- Schüler 9 männlich: 4. Ferris Fuchs
- Schüler 12 weiblich: 5. Leonie Hammerschmid
- 8. Philomena Steffl
- 11. Christina Noichl
- 17. Alina Kuntz
- Schüler 12 männlich: 10. Pirmin Schrittenlocher
- 13. Lennart Klippel
- 18. Samuel Flammersberger



Fion Fuchs gewann sowohl beim VR-Cup als auch beim Sparkassen-Cup in der Klasse U7.

Kids-Cross-Cup (Schüler U12) in Mitterfirmiansreut:

Eine weite Reise in den Bayerischen Wald stand für unsere Schüler U12 am letzten Wochenende auf dem Programm, wo die Rennen Nr. 3 und Nr. 4 des Kids-Cross-Cup stattfanden. In Mitterfirmiansreut hatten die Chiemgauer Schüler der Jahrgänge 2002 und 2003 die Möglichkeit sich mit den Läufern aus dem Skiverband Inngau und Bayerwald zu messen. Rund 100 Kinder aus diesen drei Gauen waren am Start, darunter auch fünf Athleten vom TSV Marquartstein, die sich gegen die starke Konkurrenz behaupten mussten. Leonie Hammerschmid schaffte im ersten Rennen am Samstag mit dem 3. Platz immerhin einen Podestplatz für den TSV. Christina Noichl schaffte zweimal den Sprung unter die Top-Ten.

Rennen 1 / Mädchen (2003):

- 3. Platz: Leonie Hammerschmid
- 10. Platz: Christina Noichl
- 12. Platz: Alina Kuntz

Rennen 1 / Buben (2003):

- 18. Platz: Pirmin Schrittenlocher
- 21. Platz: Lennart Klippel

Rennen 2 / Mädchen (2003):

- 6. Platz: Leonie Hammerschmid
- 7. Platz: Christina Noichl
- 12. Platz: Alina Kuntz

Rennen 2 / Buben (2003):

- 19. Platz: Pirmin Schrittenlocher
- 22. Platz: Lennart Klippel



Leonie Hammerschmid erreichte beim Kids-Cross-Cup im Bayerischen Wald die Plätze 3 und 6.



**TSV - Ski-Langlauf
Chiemgaumeisterschaft 9.2.14**



Wegen Schneemangels musste der Andi Wallner Gedächtnislauf von Eisenärzt nach Ruhpolding in die Chiemgauarena verlegt werden. Der Andi Wallner Gedächtnislauf, aus dem auch die Wertung für die Chiemgaumeisterschaft hervorgeht, wurde zum wiederholten male vom SC Eisenärzt ausgerichtet. 6 Läufer waren hier vom TSV Marquartstein am Start. Nach einem 5., 4. und 3. Platz erreichte Nikki Egger nun seinen ersten Sieg in der Schülerklasse 9 männlich. Er setzte sich gegen 6 andere Läufer Souverän durch. Auch in der Schülerklasse 10 männlich kann Pauli Wittmann einen hervorragenden 4. Platz verbuchen. Durch fleißigen Trainingsehrgeiz und mittlerweile mehr Rennpraxis lief Pauli ein wirklich super Rennen. In der Schüler 13 weiblich lief Sophie Lechner in der Skating Technik auf Platz 1. Sie ist derzeit nicht zu schlagen. Respekt. Franzi Bichlmann auf Skating Ski immer gut unterwegs erreichte in der Schüler 14 männlich den 3. Platz. Bei den Erwachsenen war die Beteiligung sehr schlecht. Insgesamt waren nur 8 Herren und 1 Dame am Start. Heinz Hammerschmid lieferte ein gutes Rennen ab und lief die drittschnellste Zeit bei den Herren. In der Chiemgaumeisterschaft wurde Heinz, hinter dem Ex Kaderläufer Toni Strehhuber, zweiter.

Sachrang Klassisch Rennen 2.2.14



Trübes Wetter, aber gute Pistenverhältnisse und gute Laune hatten 9 Starter des TSV Marquartstein am 2. Februar beim 3. Rennen der Sparkassenwertung in Sachrang. Hier fand das erste von drei Klassisch Rennen statt. Zum ersten mal dabei war Julia Althammer. In der Pacourklasse ohne Zeitnahme starteten je vier Läufer gleichzeitig, mussten eine Acht laufen, danach einen Slalom um dann die Runde von ca. 1km zu beenden. Weiter ging es mit den Schülerklassen mit Zeitnahme. Sehr erfreulich war hier

das Ergebnis von Nikolaus Egger in der Schüler Klasse 9. Er lief ein hervorragendes Rennen und erreichte einen super 3. Platz. In der Schüler 10 weiblich erkämpfte sich Miriam Netzer beim ersten klassischen Rennen einen 22. Platz. Angefeuert von ihren Mannschaftskameraden zeigte Miriam viel Ehrgeiz und machte einen guten Wettkampf. Ebenso gelang Pauli Wittmann ein guter Wettkampf. Voller Euphorie und sportlichem Einsatz erreichte er trotz Schuppenski, in der Abfahrt bremsend, einen beachtlichen 13. Platz. Starke Konkurrenten hatten Philip Craubner und Valentin Althammer in der S 11 männlich. Unter 13 Mitstreitern kämpften sie sich auf die Plätze 9 und 8 vor. In der Sparkassenwertung nicht zu stoppen ist nach wie vor Sophie Lechner. In Sachrang, wo auch Läufer aus Österreich in der Grenzlandcup Serie an den Start gehen, hatte Sophie leider knapp das nachsehen. In einem Wimperschlagfinale gegen Gandler Anna vom SC Kössen verfehlte sie nur um einsehntel Sekunde Platz 1. Sophie führt aber unangefochten die Gesamtwertung in der Sparkassenwertung S 13 Weiblich an. Franz Bichlmann zeigte sein Können auf klassischen Skiern nur teils. Leider verlor er durch mehrere kleine Stürze viel Zeit und hätte durchaus eine Topplatzierung erlaufen können. Trotzdem erreichte er einen guten 4. Platz. Zum Abschluss an die Schülerklassen startete in der Herrenklasse AK II Klassisch-Trainer Günter Brendel. Mit einem 2. Platz in seiner Klasse rundete er die guten Leistungen der Marquartsteiner Langläufer positiv ab.

Inzell 7.2

Am Freitag, den 7. Februar fand bereits das zweite Rennen in der Klassischen Technik statt. Bei Flutlicht startete Abends ab 17.30 Uhr das Rennen in Inzell. Leider setzte zugleich mit dem Start auch heftiger Regen ein. Umso schwerer hatten es die 7 Langläufer vom TSV Marquartstein. Nicht nur Nässe und Kälte machte den Läufern zu schaffen, auch die Loipe, die eigentlich nicht mehr Wettkampftauglich war. Trotzdem zeigten alle Teilnehmer sportlichen Einsatz und erzielten durchaus gute Ergebnisse.

Ergebnisse:

Schüler 9 männlich	Nikolaus Egger	4. Platz
	Linus Huber	6. Platz
Schüler 10 männlich	Pauli Wittmann	11. Platz
Schüler 11 männlich	Valentin Althammer	12. Platz
Schüler 12 weiblich	Sophie Lechner	1. Platz
Schüler 13 männlich	Franzi Bichlmann	6. Platz
Herren AK II	Günter Brendl	10. Platz

Die gute Nachwuchsarbeit zahlt sich aus Vier Nachwuchsläufer vom Skiteam Achenal beim Deutschen Schülercup nominiert

Deutscher Schüler-Cup U14 (Ski-Alpin) in Bad Hindelang:

Am Oberjoch in Bad Hindelang fand der erste alpine Schüler-Cup U14 für die besten deutschen Schüler der Jahrgänge 2000 und 2001 statt. Für Selina Hammerschmid, Samuel Hein und Korbinian Schrittenlocher (alle TSV Marquartstein) und Tommy Reck (SV Unterwössen) war es schon eine große Ehre, dass sie vom Skiverband Chiemgau nominiert wurden. Bedenkt man, dass Vereine wie z.B. der SC Garmisch oder der SC Lenggries auch nicht mehr Schüler an den Start schicken durften, so ist dies für das Skiteam Achenal und die damit verbundene gute Nachwuchsarbeit eine große Anerkennung.

Am Samstag stand zunächst ein Riesenslalom auf dem Programm, wo sich mit Paula Flamm (ASV Großholzhausen) die Favoritin durchsetzen konnte. Selina Hammerschmid (TSV Marquartstein) erreichte einen hervorragenden 8. Platz. Insgesamt waren knapp fünfzig Läuferinnen am Start. Bei den Buben wusste am Samstag vor allem Samuel Hein (TSV Marquartstein) zu überzeugen, der auf einen sehr guten 9. Platz landete. Korbinian Schrittenlocher erreichte Platz 39. Sieger bei den Buben wurde Pirmin Richter (SC Kempten). Tommy Reck schied leider aus. Bei den Buben



Ein super Ergebnis erreichte Selina Hammerschmid beim Deutschen Schüler-Cup U14 mit Platz 8 im Riesenslalom und Platz 15 im Slalom.



Ebenfalls ein Top-Ergebnis fuhr Samuel Hein beim Deutschen Schüler-Cup U14 mit Platz 9 im Riesenslalom und Platz 24 im Slalom ein.

waren über 70 Läufer am Start. Am Sonntag im Slalom schaffte Selina Hammerschmid mit Platz 15 nochmals eine gute Platzierung. Bei den Buben kam Samuel Hein auf Platz 24 und Korbinian Schrittenlocher wurde 42. Tommy Reck schied leider wieder aus.

Viele Siege und Podestplätze der TGA-Kinder beim Sparkassen-Cup: Überaus erfolgreich verliefen die beiden ersten Kinder-Sparkassen-Cups für die jüngsten Läufer des Ski-Teams Achenal. Starberechtigt waren alle Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2002. Damit hatten die Achentaler Kinder erstmals einen Vergleich mit den

Nachwuchsläufern aus dem Berchtesgadener Land. Beim ersten Rennen am Benzeck in Reit im Winkl gingen gleich fünf Klassensiege an die Läufer des Skiteams Achenal. Magdalena Höger (ASV Oberwössen), Linus Strasser, Lilli Schrittenlocher (beide TSV Marquartstein), Timo Stark (SV Unterwössen) und Quirin Raubinger (WSV Reit im Winkl) konnten sich in ihren Klassen zum Teil deutlich durchsetzen.

Am Rossfeld in Berchtesgaden fand dann der 2. Sparkassen-Cup statt. Diesmal stand ein Parallel-Slalom auf dem Programm, wobei zunächst ein Zeitlauf stattfand. Aufgrund der Zeiten wurde die Startaufstellung festgelegt, wobei immer zwei Kinder gegeneinander antreten mussten. Die Verlierer der K.O.-Läufe schieden aus und die

Sieger kamen eine Runde weiter. Allen Kindern machte dieser Parallelsalom riesig Spaß, auch wenn am Ende oft nur Hundertstel Sekunden über Sieg oder Niederlage entschieden. Die Tatsache, dass gleich sechs Klassensiege ins Achenal gingen, zeugt von einer sehr guten Nachwuchsarbeit der TGA, denn am Rossfeld waren knapp 120 Kinder aus dem gesamten Chiemgau am Start. Der SK Berchtesgaden kam am Ende auf zwei Klassensiege. Die sechs Klassensiege gingen an Anna Klippel, Fion Fuchs, Kilian Noichl, Lilli Schrittenlocher (alle TSV Marquartstein), Mona Aumann (ASV Oberwössen) und Timo Stark (SV Unterwössen).

hh / Fotos: Höger + Noichl



Sieger beim Sparkassen-Cup am Rossfeld: von links Mona Aumann, Kilian Noichl, Timo Stark.

Verkauf & Service für Elektroboote

Elektroyacht E-VOLUTION 620 aus der Stickl-Werft

Die gelungene Symbiose zwischen Sport- und Kajütboot zum sensationellen Preis!

Elektroboote Chiemsee
bei AH Herfurner Reiner Bündgen GmbH
Tel.: 08051-968001+ 0171-2037898
info@elektroboote-chiemsee.de
www.elektroboote-chiemsee.de



VR-Bank Marquartstein unterstützt den Marquartsteiner Skinachwuchs

Mit einem Besuch nach dem Skitraining überraschte ein Teil der Skikinder vom TSV Marquartstein den Geschäftsstellenleiter Herrn Engelbert Pletschacher von der VR-Bank in Marquartstein. Die Kinder wollten sich auf diese Weise für die großzügige Unterstützung der heimischen Bank in den letzten Jahren recht herzlich bedanken.

Unser Bild zeigt die Marquartsteiner Kinder und die Vorstandschaft zusammen mit Herrn Engelbert Pletschacher (rechts hinten) von der VR-Bank Marquartstein.

TSV - Fußball

Marquartsteiner Hallencup wieder ein großer Erfolg



Am Wochenende des 22. & 23. Februars 2014 fand der Marquartsteiner Hallencup, das Hallenfußballturnier des TSV und JFFV Marquartstein statt. Gespielt wurde dabei in der Turnhalle der Achental-Realschule in Marquartstein. An dem von Kilian Lehrberger organisierten Turnier nahmen insgesamt 45 Mannschaften aus der Umgebung teil.

Am Samstag früh um 9:00 Uhr ging es mit den E-Junioren los. Hier spielten insgesamt 8 Mannschaften in zwei Gruppen um den Cup. Gewinnen konnte dieses Turnier nach einem packenden Finale der TSV Übersee mit seiner äußerst starken U11 - Mannschaft. Die Mannschaft von Coach Wolfgang Ullrich konnte dabei in der Gruppenphase Rang drei belegen, was am Ende zu einem sechsten Platz reichte.

Im Anschluss an dieses Turnier standen sich die C-Junioren gegenüber. Auch hier reisten weitere 8 Mannschaften an. Die C-Jugend des TSV Marquartstein konnte durch einen gehaltenen Elfmeter von Patrick Gassler, den Sohn des Trainers Manfred Gassler im 7m-Schiessen ins Finale einziehen. Hier scheiterten sie jedoch an der sehr taktisch agierenden Elf aus Grassau, die dieses Turnier gewinnen konnten.

Ab 17 Uhr kamen schließlich die B-Junioren zum Einsatz. Nach einigen schwachen Anfangsspielen konnte sich die U17 des TSV Marquartstein fangen und als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde einziehen, wo mit dem ASV Grassau ein guter Bekannter wartete. Wie erwartet war das Spiel sehr hart und spannend. Besonders die Stimmung in der Halle war äußerst faszinierend. So konnte das Team von Trainer Kilian Lehrberger durch einen 2:1 Erfolg ins Finale gegen den TuS Alztal Garching einziehen. Nach frühem Rückstand gelang es unserer Mannschaft mit der Unterstützung der Zuschauer dieses Endspiel zu gewinnen und das Heimturnier zu gewinnen. Glückwunsch an die B-Junioren zu diesem Turniersieg. Ein besonderer Dank geht in diesem Fall an die „TSV Allstars“, eine U17-Mannschaft aus Spielern, die lediglich einen Pass in Marquartstein haben, teilweise jedoch nicht mehr aktiv spielen. Sie haben eine kurzfristig ausgefallene Mannschaft ersetzt und somit zu einem guten Verlauf beigetragen.

Am Sonntag, 23.2. ging es ab 9Uhr sofort weiter mit den Kleinsten aus unserem Verein, der F-Jugend von Andi Robitzsch und Sepp Rier. Insgesamt 6 Mannschaften spielten im System „Jeder gegen Jeden“. Am Ende siegte der TSV Bernau ungeschlagen vor Grassau auf Grund des Torverhältnisses. Unsere F-Junioren landeten auf Rang 5.

Ab Mittag gastierten die D-Junioren in der Halle. Diese Spiele waren von teils hohem spielerischen Niveau geprägt. So standen sich im Finale der TSV Übersee und der SV Ruhpolding gegenüber. Zwei Mannschaften, die dies hoch verdient hatten. In einer packenden Schlussphase konnte sich schließlich der SVR knapp vor Übersee durchsetzen und den Pokal mit nach Ruhpolding nehmen. Die U13 von Günther Schmuck beendete das Turnier etwas unglücklich auf Rang 8.

Zu guter Letzt standen sich am Sonnabend noch die A-Junioren gegenüber. Man erkannte von Beginn eine sehr schnelle Spielweise. So glänzten einige Teilnehmer durch ein sehr präzises Passspiel in der Halle. An diesem Turnier nahmen insgesamt 6 Mannschaften teil, wobei die U19 von Roman Polleichtner trotz kämpferischer Leistung leider nicht über den 6.Platz hinaus kam. Gewinnen konnte dieses Turnier nach konstanter Leistung die Nachbarn vom ASV Grassau.

Der TSV und JFFV Marquartstein gratuliert den Turniersiegern, bedankt sich bei den Sponsoren und Zuschauern und freut sich über ein verletzungsfreies Turnier 2014.

TSV - Ski-Alpin

Schüler-Sparkassen-Cup in Ruhpolding und Berchtesgaden



Samuel Hein stand beim Sparkassen-Cup zweimal auf dem Podest (1. und 3. Platz).

Sprichwörtlich auf den letzten Schneeresten fand am Unternberg in Ruhpolding der fünfte Schüler-Sparkassen-Cup für die Jahrgänge 1998 bis 2001 statt. Am Samstag fand zunächst ein Slalom statt. Vom TSV Marquartstein waren vier Läufer am

Start. Selina Hammerschmid erreichte in der Klasse U14 den 5. Platz. Bei den Buben überzeugte Samuel Hein mit Laufbestzeit im zweiten Lauf und konnte sich somit noch den Sieg in der Klasse U14, zeitgleich mit David Bolz (WSV Bischofswiesen), sichern. Korbinian Schrittenlocher und Florian Just erreichten die Plätze 6 und 7.

Am Sonntag mussten die Veranstalter dann nach Berchtesgaden ausweichen, da in Ruhpolding ein Wettkampf nicht mehr möglich gewesen wäre. Am Jenner überzeugte Selina Hammerschmid in Riesentorlauf mit Platz 2 hinter Sophia Eckstein vom SC Ainring. Am Ende fehlten ihr ganze sieben Hundertstel zum Sieg. Samuel Hain schaffte mit Platz 3 abermals den Sprung aufs Podest und lag am Ende gut 1,5 Sekunden hinter dem Sieger Christian Neuer vom TSV Waging. Korbinian Schrittenlocher wurde Achter und Florian Just schied im ersten Durchgang aus.

Kids-Cross-Cup (Schüler U12) in Scheffau:



Christina Noichl erreichte beim Kids-Cross-Cup in Scheffau die Plätzen 4 und 5.

Am Südhang in Scheffau fanden die beiden letzten Rennen (Nr. 5 und Nr.6) für den Kids-Cross-Cup 2014 statt. Starberechtigt waren alle Schüler der Jahrgänge 2002 und 2003 vom SV Chiemgau, vom SV Inngau und vom SV Bayerwald. Rund 100 Kinder aus diesen drei Gauen waren am Start, darunter auch sieben Nachwuchsläufer vom TSV Marquartstein, die sich gegen die starke Konkurrenz sehr gut behaupten konnten. Leonie Hammerschmid schaffte im ersten Rennen am Samstag mit dem 3. Platz wieder den Sprung aufs Podest. Mit Christina Noichl (5. Platz) und Philomena Steffl (9. Platz) kamen noch zwei weitere Läuferinnen vom TSV unter die Top-Ten. Beim zweiten Rennen am Sonntag gab es dann nochmals drei Top-Ten-Plätze, nämlich durch Christina Noichl (4. Platz), Philomena Steffl (6. Platz) und Alina Kuntz (10. Platz). Bei den Buben kam Pirmin Schrittenlocher am Sonntag auf den 12. Platz.

Rennen 1 / Mädchen (2003):

- 3. Platz: Leonie Hammerschmid
- 5. Platz: Christina Noichl
- 9. Platz: Philomena Steffl
- 12. Platz: Alina Kuntz

Rennen 1 / Buben (2003):

- 19. Platz: Pirmin Schrittenlocher
- 21. Platz: Lennart Klippel
- 24. Platz: Samuel Flammersberger

Rennen 2 / Mädchen (2003):

- 4. Platz: Christina Noichl
- 6. Platz: Philomena Steffl
- 10. Platz: Alina Kuntz

Rennen 2 / Buben (2003):

- 12. Platz: Pirmin Schrittenlocher
- 16. Platz: Lennart Klippel

In der Gesamtwertung (Jahrgänge 2002 + 2003) der Kid-Cross-Serie schaffte Leonie Hammerschmid den 9. Platz und qualifizierte sich damit für das Kids-Cross-Finale im März 2014.

Selina Hammerschmid überzeugt mit Platz 7 beim Deutscher Schüler-Cup:

Am Fellhorn in Oberstdorf fand der zweite alpine Schüler-Cup U14 für die besten deutschen Schüler der Jahrgänge 2000 und 2001 statt. Mit dabei waren auch vier Mädchen und sieben Buben vom Skiverband Chiemgau, darunter auch drei Läufer vom TSV Marquartstein.

Bereits am Donnerstag erfolgte mit den beiden Trainern Markus Koch und Christian Steinbacher die Anreise nach Oberstdorf, wo am Freitag dann eine Besichtigung der Strecke sowie ein Training stattfanden. Am Samstag und am Sonntag stand jeweils ein Riesentorlauf mit Skicross-Elementen auf dem Programm. Steilwandkurven, Wellen und einige Sprungschancen waren in beiden Läufen enthalten.

Am Samstag überraschte Selina Hammerschmid mit der hohen Startnummer 39 die Konkurrenz und erreichte einen sehr guten 7. Platz und kam am Ende nur knapp hinter der Siegerin Luisa Mangold (SC Garmisch) ins Ziel. Am Sonntag schaffte Selina, mit Platz 15, nochmals den Sprung in die Punkteränge (bis Platz 15). Bei den Buben schaffte Samuel Hein am Samstag mit Platz 20 ebenfalls ein Top-Resultat. Sieger bei den Buben wurde Johann Meyer (SC Starnberg). Korbinian Schrittenlocher wurde 43. Am Sonntag lief es dann nicht mehr ganz so gut. Samuel erreichte Platz 33 und Korbinian wurde nochmals 43.

VR-Bank Marquartstein unterstützt die Marquartsteiner Skinachwuchs:



Das Bild zeigt die Marquartsteiner Kinder und die Vorstandschaft zusammen mit Herrn Engelbert Pletschacher (rechts hinten) von der VR-Bank Marquartstein.

Mit einem Besuch nach dem Skitraining überraschte ein Teil der Skikinder vom TSV Marquartstein den Geschäftsstellenleiter, Herrn Engelbert Pletschacher von der VR-Bank in Marquartstein. Die Kinder wollten sich auf diese Weise für die großzügige Unterstützung der heimischen Bank in den letzten Jahren recht herzlich bedanken.

TSV - Ski-Langlauf

Mit 72 Startern neuer Teilnehmerrekord bei der Langlaufclubmeisterschaft.

Lina Wittmann die jüngste Teilnehmerin mit 4 Jahren



Leider nicht allzu gutes Wetter hatte die Abteilung Langlauf am 16. Februar bei der diesjährigen Clubmeisterschaft. Gelaufen wurde in Reit im Winkl auf der Sachenbacher-Wiese, hinter dem Seegatterl Parkplatz. Trotz des schlechten Wetters ließen es sich die Läufer und Zuschauer nicht nehmen, bei diesem tollen Event dabei zu sein. Pünktlich um 10 Uhr wurde mit den Herren gestartet. Gefolgt von den Damen, den Hobbyläufern und den Klassikern. Im Anschluss an die Erwachsenen hatten dann die Kinder ihren

Großen Auftritt. Gelaufen und gekämpft wurde von 4 bis 15 Jahren. Je nach Alter und Können liefen die Kinder auf verschiedenen lange Strecken. Die jüngeren im Klassischen Stil und die älteren im Skating Stil. Trotz Dauerregen war die Begeisterung groß. Die Zuschauer wurden mit Kaffee und Kuchen versorgt und animiert die Läufer anzufeuern. Die Kinder zeigten Elan und gaben alles. Am Abend traf man sich dann im Gasthof Mühlwinkel in Staudach zur großen Siegerehrung. Mit Filmpräsentation und Musikunterstützung von Sportwart Joschi Althammer wurde jeder Rennläufer gebührend gefeiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Damen der Zeitmessung, den Kuchenspenden, den Kaffee von Familie Netzer. Herzlichen Dank auch an Toni Menter für die Brezenkränze zur Siegerehrung, ebenso bei Joschi Althammer und Sporthaus im Achenal für die gestifteten Preise für unsere Tombola.

Letzter Grenzlandcup in Reith bei Kitzbühel

Linus Huber am Start



Langsam aber sicher neigen sich die Langlaufrennen dem Ende zu. Bei schönem Wetter machten sich 7 Läufer der Abteilung Langlauf von Marquartstein auf den Weg nach Reith, bei Kitzbühel. Dort fand man am Golfplatz eine

gut präparierte Loipe vor. Mit Kunstschnee und viel Arbeit konnte der Veranstalter, LSC Walchsee, ein Rennen mit hoher Beteiligung durchführen. Auch unsere Läufer waren hoch motiviert. So holte sich Nikolaus Egger seinen ersten Klassensieg bei einem Grenzlandcup. Sein Mannschaftskamerad, Linus Huber erreichte mit einem super Rennen Platz drei. Miriam Netzer in der Schülerklasse S10 weiblich kam unter die ersten 10 und wurde 7. Pauli Wittmann kam in der S10 männlich auf Platz 8. Mehr zu kämpfen hatte Valentin Althammer. Durch nach wie vor starke Konkurrenz erreichte er einen 11. Platz. Franz Bichlmann machte ein sehr gutes Rennen. Liegt auch in der Gesamtwertung beim Grenzlandcup auf einer guten Ausgangsposition. In Reith wurde Franz dritter. Auch Florian Huber stellte sich noch einmal dem letzten Rennen. Er wurde vierter in seiner Altersklasse.



Egal ob Obelix, Polizist, Prinzessin oder Seeräuber, so manches Mal wurden dabei Kraft und Geschicklichkeit gemessen um sich dann im Anschluss an den vielen Süßigkeit zu stärken. Diese wurden, wie jedes Jahr, von der Marquartsteiner Geschäftswelt gespendet, der hiermit recht herzlich gedankt wird. Einer der Höhepunkte war der Besuch der Grabenstätter Kindergarde, deren großartige Aufführung „Im Zauberwald“ mit viel Applaus belohnt wurde. Am Schluss mussten die Kleinen am eigenen Leib erfahren, dass Feiern ganz schön anstrengend sein kann, nur Spiderman zeigte keine Ermüdungserscheinungen, schließlich muss er ja dauernd die Welt retten.

TSV - Ski-Alpin

4. VR-Cup am Benzeck / Achantalmeisterschaft:



Philomena Steffl wurde beim VR-Cup, gemeinsam mit Christina Noichl, Vierter.

Trotz der schlechten Schneelage konnte der vierte und letzte VR-Cup 2014 planmäßig am Benzeck in Reit im Winkl durchgeführt werden. 16 Kinder vom TSV Marquartstein waren bei diesem Riesentorlauf am Start, der vom ASV Oberwössen / SV Unterwössen bestens organisiert wurde und zugleich als Achantalmeisterschaft gewertet wurde. Von elf möglichen Klassensiegen gingen gleich sechs Siege auf das Konto des TSV Marquartstein. Anna Klippel, Fion und Ferris Fuchs, Linus Straßer, Lilli Schrittenlocher und Selina Hammerschmid konnten sich in Ihren Klassen durchsetzen. Dazu kamen noch mehrere Podestplätze in den verschiedenen Klassen. Leonie Hammerschmid (30,37 Sek.) und Pirmin Schrittenlocher (30,67 Sek.) sicherten sich zudem noch zwei 2. Plätze in der Gesamtwertung zur Achantalmeisterschaft. Neue Achantalmeisterin wurde Alina Aberger (30,27 Sek.) vom WSV Reit im Winkl, die sich mit nur einer Zehntelsekunde Vorsprung durchsetzen konnte. Dritte wurde Isabel Höger (31,71 Sek.) vom ASV



TSV Marquartstein Kinderfasching

Mächtig Spaß hatten am Faschingssonntag die Besucher des TSV Kinderfaschings. Mit der musikalischen Umrahmung durch Herr Josef Pimek und den zahlreichen Spielen kam zu keiner Zeit Langeweile auf.



Oberwössen. Bei den Buben gewann Benjamin Harwalik (29,08 Sek.) vom ASV Grassau mit deutlichem Vorsprung. Dritter wurde Johannes Schmid (30,92 Sek.) vom SC Kössen.

Die Ergebnisse von 4. VR-Cup in Reit im Winkl:

- Zwergel Mädchen U7: 1. Anna Klippel
- Zwergel Buben U7: 1. Fion Fuchs
3. Julian Senda
- Schüler 8 männlich: 1. Linus Strasser
2. Kilian Noichl
- Schüler 9 weiblich: 1. Lilli Schrittenlocher
- Schüler 9 männlich: 1. Ferris Fuchs
- Schüler 10 männlich: 6. Christian Aigner
- Schüler 12 weiblich: 2. Leonie Hammerschmid
4. Philomena Steffl und Christina Noichl
6. Alina Kuntz
- Schüler 12 männlich: 2. Pirmin Schrittenlocher
4. Lennart Klippel
6. Samuel Flammersberger
- Schüler 14 weiblich: 1. Selina Hammerschmid

4. Kinder-Sparkassen-Cup am Götschen (Bischofswiesen):

Mit sehr schwierigen und eisigen Bedingungen hatten die Kinder der Klassen U7 bis U12 beim vierten und letzten Kinder-Sparkassen-Cup 2014 zu kämpfen. Da die beiden Läufe auch noch recht lang waren, war es nicht verwunderlich, dass es am Ende zum Teil große Zeitabstände gab. Lilli Schrittenlocher konnte sich mit zwei sehr guten Fahrten abermals in der Klasse U9 durchsetzen und sorgte damit für den einzigen Klassensieg für den TSV. Anna Klippel, Linus Strasser und Ferris Fuchs zeigten ebenfalls tolle Leistungen und belegten in ihren Klassen den 2. Platz. Deutlich schwerer hatten es die Schüler U12, da hier zwei Jahrgänge zusammengewertet wurden und alle Marquartsteiner Starter dem jüngeren Jahrgang 2003 angehörten.

Die Ergebnisse vom 4. Kinder-Sparkassen-Cup

- Schüler 7 weiblich: 2. Anna Klippel
- Schüler 7 männlich: 5. Fion Fuchs
- Schüler 8 männlich: 2. Linus Strasser
6. Kilian Noichl
- Schüler 9 weiblich: 1. Lilli Schrittenlocher
- Schüler 9 männlich: 2. Ferris Fuchs
- Schüler 12 weiblich: 5. Leonie Hammerschmid
11. Christina Noichl
18. Alina Kuntz
23. Philomena Steffl
- Schüler 12 männlich: 9. Pirmin Schrittenlocher
16. Lennart Klippel

3. Schüler-Sparkassen-Cup in Bischofswiesen und Berchtesgaden:

Unter Flutlicht fand am Samstag am Götschen der dritte Schüler-Sparkassen-Cup des SV Chiemgau für die Jahrgänge 1998 bis 2001 statt. Die meisten Schüler hatten mit sehr schwierigen Bedingungen zu kämpfen. Samuel Hein fuhr in der Klasse U14 mit zwei fehlerfreien Läufen auf den 2. Platz und konnte abermals seine gute Form unter Beweis stellen. Korbinian Schrittenlocher erreichte Platz 9 und Florian Just wurde 11. Selina Hammerschmid war nicht am Start.

Am Sonntag folgte dann am Jenner ein Slalom, wo die Ausfallquote sehr hoch war. Leider erwischte es auch Samuel Hein und Florian Just, die beide nicht ins Ziel kamen. Um so besser lief es dafür für die beiden anderen Starter vom TSV Marquartstein. Selina Hammerschmid und Korbinian Schrittenlocher schafften mit zwei 3. Plätzen den Sprung aufs Podest und konnten sich wertvolle Punkte für die Sparkassen-Gesamtwertung holen.

TSV - Ski-Langlauf

Große Ehre für das Langlauftalent Sophie Lechner

Die Abteilung Langlauf vom TSV Marquartstein vergibt zum 1. mal einen Ehrenpreis



Sportwart Joschi Althammer überreicht Sophie Lechner den Ehrenpreis

Inspiziert von Sportwart und Trainer Joschi Althammer beschloss die Vorstandschaft von der Abteilung Langlauf künftig einen Ehrenpreis innerhalb der Abteilung zu vergeben.

Mit diesem Ehrenpreis sollen großartige Leistungen hervorgehoben und gewürdigt werden. Diese besondere Auszeichnung wird ab sofort an Mitglieder der Abteilung Langlauf vergeben die entweder sportlich sehr erfolgreich sind oder ein außerordentliches Engagement für unsere Langlauftfamilie zeigen.

Wem der Ehrenpreis zum ersten mal verliehen wird war schnell klar. Die Jury entschied sich einstimmig für die erfolgreiche und sehr sympathische Sophie Lechner.

Sophie Lechner die ursprünglich aus Übersee kommt und jetzt in Unterwössen wohnt kam 2008 mit 8 Jahren zur Abteilung Langlauf vom TSV Marquartstein und lernte bei Günter Brendel der bereits damals als Abteilungsleiter fungierte das Langlaufen.

Sehr schnell stellte sich heraus dass Sophie ein absolutes Langlauftalent ist und es dauerte auch nicht lange bis sie ihre ersten Rennen erfolgreich bestritt.

Seit zwei Jahren trainiert Sophie in der neu gegründeten Renngruppe bei Joschi Althammer und vor allem in der Gaumannschaft von Sepp Wolf.

Seit Jahren ist Sophie Lechner im Sparkassen Langlaufcup in Ihrer Altersklasse kaum zu schlagen. In dieser Saison ist Sophie wieder souveräne Gesamtsiegerin beim Sparkassencup geworden und holte sich zusätzlich den Gesamtsieg vom DB Schenker Grenzlandcup.

Wir wünschen Sophie weiterhin viel Erfolg und dass sie uns natürlich lange die Treue hält.



TSV Marquartstein
Bericht zur Jahreshauptversammlung
am 15.03.2014



Der 1. Vorsitzende Robert Kling begrüßte alle Mitglieder und eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit der Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte. Robert Kling berichtete über die Ausschussarbeit. Schwerpunkte im vergangenen Jahr waren u.a. die Hochwasserschäden am Sportheim und an der Tennishütte und deren Beseiti-

gung, Sanierung Tennishütte, Arbeitseinsatz und Teilnahme am Festzug zum Gemeinde- und Musikfest, Durchführungsbesprechungen Dorffest, Turnhallenbelegungen, Neue Ausbildung und Fortbildung von Übungsleitern, Suche nach Dorffestorganisator und neuen Kassier, Sportplatzsanierung Freiweidach, Führungszeugnis für Übungsleiter, Integration von Asylbewerbern, allg. Finanzangelegenheiten .

Herr Kling berichtete über die verschiedenen gesellschaftlichen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr, wie die Fahnenabordnung an Fronleichnam und am Volkstrauertag, Dorffest, Willi Six Gedächtnisturnier der Stockschiützen, Zumba-Kurs, Hochplattenlauf, Badminton Familienturnier, Clubmeisterschaften Ski Alpin und Ski Nordisch, Kinderfasching und über das ganze Jahr verteilt Selbstverteidigungskurse der Abteilung Karate.

Trotz gleichbleibenden Mitgliederbestandes nimmt die Anzahl Kinder und Jugendlicher immer mehr zu, was sich in den Mitgliedsbeiträgen bemerkbar macht. Den Mindereinnahmen stehen steigende Kosten durch Preiserhöhung bei Sportmaterialien, Steigerung der Angebotspalette etc. gegenüber. Dies könnte von Eltern, bei denen nur die Kinder im Verein sind, durch Abschluss eines Familienbeitrittes unterstützt werden. Ebenso unterstützend bei der Finanzlage ist das jährliche Dorffest. Von Übungsleitern und allen, die mit Kindern arbeiten, fordert die Bundespolitik künftig ein polizeiliches Führungszeugnis. Wegen einigen Ungereimtheiten zu diesem Thema wurde eine endgültige Entscheidung darüber noch nicht gefällt.

Zum Thema Integration von Asylanten wurde im Ausschuss besprochen, dass einer Integration ins dörfliche Sportgeschehen nichts im Wege stehe. Nach Abklärung rechtlicher und versicherungstechnischer Fragen wird durch einen Mitgliederaufnahmeantrag zum symbolischen Beitrag von EUR 1,00 die Teilnahme am Sportbetrieb für die Dauer des laufenden Asylverfahrens ermöglicht.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Vorstandsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement sowie für aktive und verlässliche Mitarbeit in der Vereinsführung. Einen Dank an den gesamten Vereinsausschuss für die faire und produktive Zusammenarbeit und ein spezielles Lob an die Abteilungsleiter für den offenen und verständnisvollen Dialog untereinander. Für die kompetente und kreative Arbeit auch einen Dank an Haushalts- und Dorffestausschuss. Besonderer Dank an sämtliche Organisatoren und Helfer im Sportbetrieb und bei den Veranstaltungen, an die Sponsoren, die Marquartsteiner Geschäftswelt und alle Ortsvereine für die Unterstützung und Mitarbeit, ohne die viele Dinge nicht realisierbar wären.

Ebenso Dank an die Schulen für die Unterstützung des Sportbetriebes, im Besonderen an das Gymnasium und die Heimvolksschule Niedermfels für die immer noch kostenlose Hallenbenützung.

Zuletzt ein Dankeschön an den Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeinde-

Verwaltung u.a. auch für die Zurverfügungstellung des Gemeindebusses sowie die Leute vom Bauhof für die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss ein weiterer Dank an die Gemeinde für die wiederholte Sanierung der Tennishütte nach dem Hochwasserschaden.

Anschließend folgte der Bericht des 2. Vorsitzenden. Der Ausschuss war stets bemüht, die vorhandenen Mittel gerecht zu verteilen und zum Wohle des Vereines einzusetzen sowie Investitionen zu tätigen, ohne den Sportbetrieb zu beeinträchtigen. Neben dem Unterhalt der Abteilungshaushalte, den allgemeinen Ausgaben und Unterhaltskosten für Sportheim und Kfz gab es außerplanmäßige Aufwendungen. Die Hochwasserschäden konnten gänzlich mit der Soforthilfe für Hochwassergeschädigte abgedeckt werden ohne den Versicherungsschutz zu beanspruchen. Weitere Ausgaben wurden für neue Übungsleiter-Scheine und Verlängerung, für Schulungen und Ehrenamtspauschalen getätigt. Trotz dieser Ausgaben konnte durch verschiedene Veranstaltungen der Haushalt kostendeckend geführt werden.

Rita Angermeier trug einen positiven **Kassenbericht** vor. Kassenprüferin Martina Schönfelder bestätigte eine korrekte Kassenführung. Zusammen mit Karin Craupner erfolgte eine Prüfung, es gab keine Beanstandungen und alle Belege waren vollständig vorhanden.

Die Gesamtvorstandschaft wurde ohne Gegenstimme entlastet. **Vergnügungswart** Christian Memminger berichtete, dass der Kinderfasching wieder ein voller Erfolg war mit ca. 200 Eintritten. Besonderer Dank an den Wirt für die Brotzeit, Rosi Behr für das Sammeln von Süßigkeiten und Sachpreisen bei der Marquarsteiner Geschäftswelt. Dank an die Helfer Maxi Elgass, Wolfgang Meingast sowie Irmi und Klaus Hell.

Bericht des 2. Vorsitzenden über den allgem. Sportbetrieb

Es gibt derzeit 9 Abteilungen, in denen ca. 330 Kinder und 200 Erwachsene aktiv Sport betreiben. Dies bedeutet einen immensen Aufwand an Trainern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern sowie die entsprechende Anzahl von Sportstätten mit 4 Turnhallen sowie Fußballplätzen mit Vereinsheim, Tennisplätze mit Tennishütte und Stockschißenbahn zum reibungslosen Ablauf der fast täglich stattfindenden Trainingsveranstaltungen und Wettkämpfe.

Die **Montagssportler** unter Theo Breit und Michael Heiler veranstalten im Winterhalbjahr Hallengymnastik, ab April bei entsprechendem Wetter finden wieder Radtouren statt für Herren von 30 - 80 Jahren. Außerdem findet jährlich ein Ausflug statt, vergangenes Jahr mit dem Rad von Stuttgart nach Heidelberg am Neckar entlang.

Die **Dienstagssportler** unter Günter Schweizer bieten in der Turnhalle Niedernfels Aufwärmgymnastik und Ballspiele, insbesondere Volleyball, für Herren von 30 - 60 Jahren, mittlerweile 8-10 Teilnehmer. Am Mittwoch findet ganzjährig in der Grundschule **Damengymnastik** statt mit Hedwig Mayer, Clara Entfellner und Lilly Frommwieser. Derzeit sind regelmäßig ca. 10 Damen beteiligt.

Kinderturnen findet freitags statt mit 3 Gruppen: Eltern-Kind, Kinder bis 4 Jahre und 1.-2. Klasse mit insgesamt ca. 50 Kindern. Am 13.04.13 fand wieder eine Turnvorführung statt. Die Gruppe ab der 4. Klasse unter Maren Fembacher wurde aufgelöst, grundsätzlich steht ab Ostern 2014 ein Umbruch bevor, da alle 3 Gruppenleiter ihre Tätigkeit beenden werden. Eine Fortsetzung bahnt sich an bei 2 Gruppen durch Barbara Schaper und Achim Grauer, die evtl. sogar einen Übungsleiterschein absolvieren werden.

Berichte der Abteilungsleiter

Die **Abt. Fußball** umfasst 149 Mitglieder, davon sind der Hauptteil Kinder und Jugendliche. Die Jahrgänge jenseits der Mannschaft sind leider kaum noch aktiv, was die Arbeit erschwert. Generell ist die Situation positiv, wenig Abgänge und Zulauf besonders im Jugendbereich. Neuer Trainer für Helmut Angermeier ist Hans Wilhelm, der bereits 2 Jahre bei uns Spieler war. Dank an Helmut Angermeier und Helmut Fellner für ihren hingebungsvollen Einsatz. Frauenmannschaft kann durch viele Ausgeschiedene nicht mehr gemeldet werden. Sehr gute Arbeit im Jugendbereich, darunter herausragend die B-Jugend unter Kilian Lehrberger. Erwähnenswert auch die gute Zusammenarbeit mit dem JFFV. Nagle dankt seinem Stellvertreter Daniel Fertsch, den Trainern und Jugendtrainern sowie allen Helfern.

Claus Hammerschmidt berichtet von der **Abt. Tennis**, dass die Mitgliederzahl leicht gestiegen ist. Die Vorstandschaft ist unverändert, der Haushalt mit positivem Ergebnis. Sponsoren sind Ibeko-Solar, Sparkasse, VR-Bank und Fa. Memminger, die Hüttenbewirtung weiterhin bei Gretl und Erich Eder. 2014 spielen 5 Erwachsenen- und 8 Kindermannschaften. Die erneute Renovierung der Tennishütte ist fast abgeschlossen, Eigenleistung wurde erbracht. Dank an TSV, Gemeinde und Chiemgauklinik.

Von der **Abt. Karate** berichtet Anke Almanstötter dass es z.Zt. 45 aktive Mitglieder gibt, davon 3/4 Kinder und Jugendliche. Die Leitung der Abteilung teilen sie und Peter Lloyd. Training findet Montag und Freitag statt, Haupttrainer ist nach wie vor Alexander Masserow. Seit 2 Jahren werden vierteljährlich Selbstverteidigungskurse angeboten, ebenso ein Kurs für das

Ferienprogramm. Dank an das LSH für die Hallennutzung am Montag und bei SV-Kursen.

Von der **Abt. Badminton** berichtet Andreas Hinterseer. Es gibt ca. 50 Mitglieder, davon etwa 30 Kinder von 9 - 17 Jahren, die regelmäßig zum Training kommen. Es werden gelegentlich Turniere gespielt, Höhepunkte sind die bayr. Meisterschaft und das jährliche Familienturnier. Gespielt wird in der Chiemgau-Liga (keine Profiligen), z.Z. auf Platz 6 von 8 Mannschaften. Training ist Montag und Freitag, die Gemeinschaft sehr groß (Rad- und Bergtouren, Jahresausflug).

Für die **Abt. Eishockey** berichtet Toni Entfellner. Es handelt sich um einen Spielverbund von Oberwössen, Schleching und Marquartstein, der Klassenerhalt konnte knapp gesichert werden. Trainiert wird in Ruhpolding, 1 bis 2mal jährlich werden interessierte Kinder mitgenommen. Die Abteilung finanziert sich durch den Etatbetrag des TSV, Mitgliedsbeiträge und Einnahmen aus dem Oberwössner Schneefest.

Die **Abt. Stockschißen** hat nur noch 6 aktive Schützen, wie Albert Oberhorner berichtet. Diese teilen sich sämtliche Aufgaben. Es wurden 5 Turniere und das Willi-Six-Gedächtnisturnier abgehalten sowie einige Sitzungen.

Den Bericht für die **Abt. Ski Nordisch** gibt Günter Brendel ab. Zusammen mit der Abt. Ski Alpin wurde der 30. Hochplattenlauf mit großem Aufwand erfolgreich veranstaltet bei schönem Herbstwetter. Teilgenommen haben 130 Läufer, Siegerehrungen durch BM Dögerl. Der Lauf bildet den Abschluss des Achenal-Berglauf-Cups (Hochgernlauf, Schlechinger Berglauf und Hochplattenlauf). Die LL-Abteilung umfasst mittlerweile 66 Mitglieder, davon 59 Kinder und Jugendliche. Es gibt 5 Übungsleiter, ein weiterer folgt. Trainiert wird im Winter an 4 Tagen in 6 Gruppen, ab September findet Rollertraining statt. Eine einheitliche Teamkleidung wurde angeschafft, Teilnahme erfolgte an diversen Rennen. Für 2014 ist eine Vergrößerung der Sportgruppe geplant und die Anschaffung weiterer Skiroller. Danke an TSV, die Gemeinde und alle Sponsoren.

Für die **Abt. Ski Alpin** berichtet Stefan Höger. Die Abt. ist personell unverändert mit Heidi Hammerschmid als 2. Vorstand und Heinz Hammerschmid als Pressewart. 18 Marquartsteiner Kinder nahmen regelmäßig am Rennttraining der TGA teil. Heidi Hammerschmid und Martin Noichl waren als Trainer im Einsatz. Trainiert wird 3-4 mal pro Woche (Benzeck und Steinplatte), im Sommer MTB, Berggehen, Hallen- und Lauftraining sowie Trainingslager und Gletschertraining. Teilgenommen wurde u.a. an der VR-Cup Rennserie sowie am Kinder- und Schüler-Sparkassencup. Bei 34 Skirennen wurden ca. 220 Einzelstarts absolviert, was ca. EUR 2.000,00 nur an Startgeldern kostete. Am 19.01.14 wurde die Vereinsmeisterschaft in Reit im Winkel, Benzeck, abgehalten. Für das Talentwochenende der Saison-Bestplatzierten wurden 12 Kinder aus Marquartstein eingeladen. Dank an TSV, Gemeinde und Sponsoren.

Neuwahl der Vorstandschaft, Beisitzer und Kassenprüfer

Bürgermeister Dögerl übernahm die Wahlleitung und bedankte sich zunächst bei Anke Almanstötter für die Einladung. Die Versammlung stimmt einstimmig einer Wahl per Akklamation zu. Einstimmig gewählt werden per Handzeichen als 1. Vorsitzender Robert Kling, als 2. Vorsitzender Martin Noichl, als 3. Vorsitzende Anke Almanstötter, als Kassierin Leonie Rohleder, als Schriftführerin Irmi Maier, als Inventarverwalter Helmut Fellner und als Beisitzer Christian Zuber, Hans-Peter Butz, Thomas Klippel und Markus Ullrich. Alle nehmen die Wahl an. Ebenso einstimmig gewählt wurden als Kassenprüfer Rita Angermeier und Karin Craubner.

Anschließend bemerkte Bürgermeister Dögerl noch, wie wichtig der Verein für das Gemeindeleben sei und wie gut man mit der Hochwassersituation und den damit verbundenen Schäden fertig geworden sei. Die Mittel für die Fußballplatzsanierung seien im Gemeindehaushalt schon bereitgestellt worden, konkret würde der Antrag nach den Wahlen behandelt werden.

Er dankte Robert Kling, dass durch dessen Anregung die Abt. Badminton beim Maibaumaufstellen mithelfen werde und der TSV sich damit in die Hilfsbereitschaft aller Ortsvereine ein-

fügen würde. Dank auch an alle, die Jugendarbeit leisten, was mit Geld nicht aufzuwiegen wäre. Er wünschte abschließend allen ein sportlich erfolgreiches und unfallfreies Jahr.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Geehrt wurden für 25 Jahre Kathi Kink, für 40 Jahre Hubert Hell, Andi Rauch, Jan Böttner sowie Claus und Heinz Hammerschmid. In Abwesenheit geehrt werden ebenso für 40 Jahre Karl Koran und Stöger Sam, für 50 Jahre Wolfgang Hammerschmid, für 55 Jahre Birsch Stelzer und für 60 Jahre Bert Okart. Verabschiedet wurden Kassierin Rita Angermeier und Beisitzer Schorsch Hurler.

Anschließend gab es noch eine besondere Ehrung, die Philip Weißenbacher als Vertreter des BLSV vornahm. Er ehrte Rita Angermeier mit der Verdienstnadel in Bronze und Klaus Hell mit der Verdienstnadel in Gold. Der TSV Marquartstein zähle nicht nur zu den größten Vereinen im Landkreis sondern auch zu den aktivsten. Er wünschte weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und viele ehrenamtlich Tätige.

Wünsche und Anträge

Klaus Hell schlug vor, etwa alle 5 Jahre eine Ehrung fürs Ehrenamt vorzunehmen.

Robert Kling sprach nochmals seinen besonderen Dank aus an seine Stellvertreter, Martin Noichl und Anke Almanstötter, ohne die er seine Position nicht hätte bewältigen können.

TSV - Ski-Alpin

Selina Hammerschmid wird Chiemgaumeister im Slalom:

Der letzte Schüler-Sparkassencup der Saison 2013/14 wurde vom WSV Reit im Winkl zusammen mit der TG Achenal ausgerichtet. Nachdem dieser wegen Schneemangel nicht wie geplant in Kössen am Unterberg stattfinden konnte, mussten die Veranstalter auf die schwere Piste am Schwarzloferlift auf der Steinplatte ausweichen. Ausgeschrieben war am Samstag ein Riesenslalom und am Sonntag ein Slalom. Beide Rennen sollten zugleich als Chiemgaumeisterschaft der Schüler gewertet werden.

Nach aufwändiger Präparation durch die Veranstalter, musste der Riesenslalom am Samstag nach den Mädchen abgebrochen werden, da die Piste völlig aufgeweicht war und so eine faire und reguläre Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Beim Slalom am Sonntag konnte die Piste, trotz strömenden Regens, durch Einsatz von Salz bestens präpariert werden und so für alle Läufer gleiche Bedingungen geschaffen werden.

Selina Hammerschmid kam mit den Bedingungen bestens zurecht und konnte sich in der Klasse U14 den 3. Platz sichern. Da die beiden Erstplatzierten aber dem SV Inngau angehörten, war Selina schnellste Chiemgauerin und konnte sich somit den Chiemgaumeistertitel im Slalom sichern. Bei den Buben stellte Samuel Hein seine gute Form unter Beweis und konnte sich in der Klasse U14 deutlich vor David Bolz durchsetzen. Korbinian Schrittenlocher wurde Vierter und verfehlte das Podest nur knapp. Pech hatte Florian Just, der nach dem ersten Lauf noch auf Podestkurs lag, aber im zweiten Durchgang einfädelte.

Die Tagesbestzeiten fuhren Anna Böll vom SC Halblech (Allgäu) und Jonas Bolz vom WSV Bischofswiesen, der sich zugleich auch den Titel des Slalom-Chiemgaumeisters sichern konnte.

Mädchen U14:

1. Jana Kohl (SC Aising-Pang)	1:11,76 min
2. Melina Robl (SC Aising-Pang)	1:11,90 min
3. Selina Hammerschmid (TSV Marquartstein)	1:12,22 min
4. Alexa Horn (WSV München)	1:12,68 min
5. Maria Beyer (SC Traunstein)	1:12,77 min

Buben U14:

1. Samuel Hein (TSV Marquartstein)	1:09,43 min
2. David Bolz (WSV Bischofswiesen)	1:10,35 min
3. Christian Neuer (TSV Waging)	1:11,69 min
4. Korbinian Schrittenlocher (TSV Marquartstein)	1:12,18 min
5. Henry Wibke (WSV München)	1:12,28 min

Wertung Chiemgau-Meisterschaft (Mädchen):

1. Selina Hammerschmid (TSV Marquartstein)	1:12,22 min
2. Maria Beyer (SC Traunstein)	1:12,77 min
3. Sophia Eckstein (SC Ainring)	1:12,95 min

Wertung Chiemgau-Meisterschaft (Buben):

1. Jonas Bolz (WSV Bischofswiesen)	1:03,78 min
2. Fabian Aschauer (WSV Königsee)	1:06,73 min
3. Max Pöschl (SC Ainring)	1:09,41 min

Deutscher Schüler-Cup U14 in Garmisch:

In Garmisch-Partenkirchen fanden die beiden letzten Rennen des Deutschen-Schüler-Cups U14 (Jahrgänge 2000 + 2001) statt. Mit dabei waren auch Selina Hammerschmid, Samuel Hein und Korbinian Schrittenlocher, die sich mit den beiden Chiemgau-Trainern Markus Koch und Christian Steinbacher auf dem Weg ins Werdenfeller Land machten. Beide Rennen fanden auf der oberen Kandahar-Strecke statt, welche für einen DSC doch relativ flach war.

Am Samstag, beim Riesentorlauf herrschten noch frühlingshafte Temperaturen um die 15°C, wo es leider für unseren Nachwuchs nicht so gut lief. Selina Hammerschmid landete auf Platz 34. Nicht viel besser erging es den Buben. Korbinian Schrittenlocher fuhr auf Platz 36 und Samuel Hein schied aus.

Völlig andere Bedingungen fanden die Läufer dann am Sonntag vor. Dichter Schneefall und schlechte Sicht führten zu vielen Ausfällen im Slalom. Vor allem die Chiemgauer Mädchen kamen mit diesen Bedingungen aber besser zurecht und brachten drei Läuferinnen unter die besten 15. Selina Hammerschmid fuhr auf Platz 12 und konnte sich für die Gesamtwertung noch wichtige Punkte holen. Samuel Hein und Korbinian Schrittenlocher schieden beide aus. Bester Chiemgauer war David Bolz (WSV Bischofswiesen) auf Platz 8.

Für die Gesamtwertung zum Deutschen Schüler-Cup wurden alle 8 Wettkämpfe (ein Kondi-Wettbewerb, ein Technik-Wettbewerb und sechs Skirennen) herangezogen. Nur für Platzierungen unter den ersten Fünfzehn gab es Punkte. Mit Sophia Eckstein (6. Platz) und Selina Hammerschmid (10. Platz) schafften gleich zwei Mädchen vom Skiverband Chiemgau den Sprung unter die Top-Ten. Bei den Buben war David Bolz auf Platz 18. bester Chiemgauer.

DSV Schüler-Cup (U14) Gesamtwertung Mädchen:

1. Luisa Mangold (SC Garmisch)	524 Pkt.
2. Lisa Marie Loipetsberger (WSV München)	404 Pkt.
3. Nadine Kapfer (SC Garmisch)	332 Pkt.
6. Sophia Eckstein (SC Ainring)	204 Pkt.
10. Selina Hammerschmid (TSV Marquartstein)	152 Pkt.
18. Maria Beyer (SC Traunstein)	96 Pkt.
21. Laura Häußl (SK Bad Reichenhall)	80 Pkt.
32. Linda Puntz (WSV Königsee)	20 Pkt.

DSV Schüler-Cup (U14) Gesamtwertung Buben:

1. Sebastian Amman (RG Mindelheim)	384 Pkt.
2. Tom Roesch (SC Pforzheim)	264 Pkt.
3. Pirmin Richter (SC Kempten)	248 Pkt.
18. David Bolz (WSV Bischofswiesen)	104 Pkt.
28. Tommy Reck (SV Unterwössen)	44 Pkt.
34. Samuel Hein (TSV Marquartstein)	28 Pkt.

Aus Gemeindezeitung Nummer 08 / 2014



TSV Marquartstein TSV - Badminton

Jugendturnier am 23.3.2014 in Altötting



Mit den motivierten Spielern Marvin Krauß, Leo Eckert aus der Altersklasse 10 - 13 und Muriel Mende, Veronika Mühlhammer aus der Altersklasse 14 - 17 reiste unser Andi Hinterseer am Sonntag, den 23. März zum 3. Jugendturnier nach Altötting. Hier bot sich mit über 100 Teilnehmern ein sehr attraktives Umfeld für alle angereisten Mannschaften. Gespielt wurde hier sowohl das klassische Einzel als auch ein Doppeltturnier.

In der Altersklasse von 10 - 13, an den Marvin Krauß und Leo Eckert teilnahmen, waren insgesamt 28 Teilnehmer gemeldet. Hier lieferten sich unsere jungen Spieler spannende Spiele gegen starke Gegner und konnten sich in der Vorrunde ohne Satzverlust durchsetzen, was an sich schon ein sehr großer Erfolg ist, und belegten dann in der Endrunde einen hervorragenden 3. Platz.

In der Altersklasse 14 -17 konnten sich unsere beiden Mädels Muriel Mende und Veronika Mühlhammer mit insgesamt 36 starken Teilnehmern messen und sich nach insgesamt 2 Siegen und 2 Niederlagen mit einer sehr guten Platzierung im Mittelfeld behaupten.

Abschließend muß man noch erwähnen, dass Marvin Krauß sich im Einzel in einem mit insgesamt 20 Teilnehmern besetzten Feld bestens durchgesetzt hat.

Nach 3 spannenden Sätzen musste er sich im Halbfinale knapp geschlagen geben.

Die Ergebnisse bei diesem gut besetzten Turnier sind sicherlich nicht nur für unsere teilnehmenden Jugendlichen weitere Motivation, sich weiterhin engagiert im Training zu zeigen, sondern wird auch unseren anderen Jugendspielern ein Ansporn sein, im Training Präsenz und Engagement zu beweisen.

Unseren Spielern gratulieren wir ganz herzlich zu der Superleistung in Altötting:

Ihr habt unseren Verein toll vertreten - für weitere Turniere schon jetzt im Voraus viel Erfolg.

Bei dieser Gelegenheit muss man aber auch unseren Trainern Andi Hinterseer und Volker Gahmann ein Dankeschön sagen, die sich jeden Montag mit vollem Engagement um unsere Jugendspieler kümmern.



TSV - Ski-Langlauf

Gute Platzierungen bei der Sparkassen Langlaufturnee 2013/2014



v.l. Nikki Egger, Franz Bichlmann, Valentin Althammer, Sophie Lechner, nicht auf dem Bild: Miriam Netzer und Linus Huber

Am 5. April machten sich die Langläufer des TSV Marquartstein gemeinsam mit ihrem Trainer Joschi Althammer auf den Weg nach Vachendorf. Dort fand die diesjährige Gesamtsiegererhebung der Sparkassen Cup Serie statt. Wegen geringer Schneelage in diesem Winter wurden anstatt der 6 angedachten Rennen nur 5 Rennen gelaufen. Somit kamen dann auch nur 3 anstatt der vorgeschriebenen 4 Rennen in die Gesamtwertung. Perfekt organisiert wurde der Samstag Nachmittag vom SC Vachendorf. Mit Musik marschierten die Teilnehmer Vereinsweise in die Turnhalle ein. Nach einigen Ansprachen und Ehrungen kamen nun die jungen Athleten an die Reihe. Linus Huber und Nikki Egger konnten hier in der S9 männlich hervorragende Ergebnisse erzielen. In ihrem ersten Wettkampfsjahr, erreichten Linus den 2. Platz und Nikki den 4. Platz in der Gesamtwertung. Ebenfalls in ihrem ersten Wettkampfsjahr war Miriam Netzer. Mit zunehmender Steigerung in den einzelnen Wettkämpfen, in diesem Winter kam Miriam auf den 21. Platz in der Gesamtwertung. Valentin Althammer kam nach einem Jahr Wettkampfpause und fehlender Rennpraxis, auf einen beachtlichen 7. Platz der Gesamtwertung in der Schülerklasse 11 männlich. Alle Rennen gewonnen in der Sparkassenserie hat in diesem Jahr Sophie Lechner. Bei maximaler Punktzahl in der Gesamtwertung belegte Sophie einen hervorragenden 1. Platz in S113 weiblich. Franz Bichlmann seit diesem Winter im aktiven Rennsport, konnte seine gelernten Fähigkeiten gut umsetzen und sicherte sich den 6. Platz in der Gesamtwertung. An alle Athleten Herzlichen Glückwunsch und viel Glück für die nächste Saison.

Vielen herzlichen Dank an Kilian Pfohl, der uns kurzfristig und kostenlos ein Schild mit TSV Marquartstein anfertigte.



TSV - Tennis

Einladung zur Frühjahrsversammlung 2014:

Am **Dienstag, den 22. April 2014** findet um **19 Uhr** die Frühjahrsversammlung in der Tennishütte statt.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen, da u.a. die Trainingszeiten der Mannschaften besprochen werden. Weitere Tagesordnungspunkte sind: Bericht des Vorstandes, Bericht des Sportwarts, Bericht des Jugendwarts, Bekanntgabe wichtiger Termine und Vorbesprechung der Rundenspiele 2014.

Das Erscheinen aller Mannschaftsführer bzw. Eltern der Jugend-Mannschaftsführer ist Pflicht, da bei der Frühjahrsversammlung die Spielunterlagen und die Spielbälle ausgeteilt werden.

Aufgrund der sehr warmen Witterung konnten die Tennisplätze heuer so früh wie noch nie aufgebaut werden. Bereits Anfang April waren die Plätze fertig aufgebaut und bespielbar. Dies war aber nur möglich, weil beim Platzaufbau wieder viele Helfer der Tennisabteilung anwesend waren. Nochmals herzlichen Dank für die Mithilfe.

Vorschau auf die Punktspielrunde 2014:

Die Tennisabteilung des TSV Marquartstein nimmt heuer wieder mit 13 Mannschaften (5x Erwachsene und 8x Jugend) an der Punktunde 2014 teil.

Aushängeschild ist sicherlich wieder die 1. Herren-Mannschaft, die in der Bezirksklasse 1, immerhin die zweithöchste Klasse in Oberbayern, aufschlägt. Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt, denn die meisten Spieler sind in die Jahre gekommen und könnten bereits bei den Herren 30 spielen. Die 2. Herren-Mannschaft spielt in der Kreisklasse 1 und besteht ausschließlich aus jungen Nachwuchstalenten. Dazu kommen noch die Herren 40 (Bezirksklasse 1), die Damen (Bezirksklasse 3) und die Herren 50 (Bezirk 3).

Großer Andrang herrscht im Jugendbereich, wo acht Mannschaften an den Start gehen. Besonders im Alter bis 12 Jahre sind sehr viele Mannschaften gemeldet worden, d.h. zwei Kleinfeld-Mannschaften (bis 9 Jahre), eine Mid-Court-Mannschaften (bis 10 Jahre) und drei Bambini-Mannschaft (bis 12 Jahre). Dazu kommen noch eine Junioren-Mannschaften und eine Juniorinnen-Mannschaft (bis 18 Jahre). Personell ist in Marquartstein fast alles beim alten geblieben. In der Jugend setzt der TSV Marquartstein weiterhin ausschließlich auf Kinder vom Ort.

Sanierung der Tennishütte weitgehend abgeschlossen:

Die Sanierung der Tennishütte ist weitgehend abgeschlossen. Hier nochmals ein Dank an den Eigentümer der Hütte, der Gemeinde Marquartstein, die die Sanierung der über 30 Jahre alten Kellerräume durchgeführt hat. Die Gemeinde wurde dabei durch umfangreiche Eigenleistungen der Tennisspieler und der Eisstocksützen unterstützt. Damit erstrahlen die Umkleiden, die WC's und die Vorratsräume, pünktlich zum Rundenbeginn in neuem Glanz.

Kinder- und Jugend-Training ab 10 Jahren (ab Mid-Court):

Für alle Kinder ab 10 Jahren, die in bereits in der Mannschaft spielen findet das Training wieder einmal wöchentlich statt. Aufgrund der vielen Kinder und Mannschaften muss in diesem Jahr an zwei Tagen, nämlich am Montag und Mittwoch trainiert werden. Das Training übernimmt auch heuer wieder Christian Onken mit seinem TACO-Tennisteam. Die Gruppeneinteilung ist durch Christian Onken schon weitgehend erfolgt. Neueinsteiger ab 10 Jahren sollten sich dringend bei Christian Onken oder Steffi Althammer melden, da die Gruppen teilweise schon voll sind.

Kleinfeld-Training:

Das Kleinfeldtraining mit den Trainern Steffi, Claus, Sarah, Antonia und Niklas findet auch in diesem Jahr wieder am Mittwoch statt. Die Gruppeneinteilung wird durch Steffi und Claus vorgenommen. Beginn am Mittwoch ist um 14.30 Uhr. Spieldauer ist jeweils eine Stunde.

Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren, die mit dem Tennis beginnen wollen, können entweder am Mittwoch an einem Schnupper-Training teilnehmen. Nähere Auskünfte oder Informationen erteilt Ihnen Steffi Althammer (Tel. 698605). Mitzubringen sind Tennisschuhe und Tenniskleidung und eventuell ein Tennisschläger. Einige Kinderschläger können aber auch an der Tennishütte ausgeliehen werden. Voranmeldungen wären wünschenswert.

Sportwart Heinz Hammerschmid berichtete, dass heuer wieder 13 Mannschaften an der Punkttrunde (Beginn: 2. Mai) teilnehmen werden. Es gibt wieder 5 Erwachsenen-Mannschaften und 8 Jugend-Mannschaften. Aushängeschild ist sicherlich wieder die 1. Herren-Mannschaft, die in der Bezirksklasse 1, immerhin die zweithöchste Klasse in Oberbayern, aufschlägt. Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Jugend-Mannschaften, wo gleich 6 Mannschaften unter 12 Jahren gemeldet werden konnten. Dazu kommen noch Juniorinnen (bis 18 Jahre) und Junioren (bis 18 Jahre).

Das Training für die Kinder ab 10 Jahren (ab Mid-Court) übernimmt in diesem Jahr wieder das TACO-Tennis-Team unter der Leitung von Christian Onken und Dominik Haider. Die 9 Gruppen trainieren wieder am Montag und Mittwoch.

Auch die Kleinfeld-Kinder (9 Jahre und jünger) trainieren wieder am Mittwoch. Derzeit haben sich weit über 30 Kleinfeld-Kinder zum Training angemeldet. Das Training übernehmen wieder Steffi & Claus. Dazu kommen noch einige jugendliche Helfer, damit für die vielen Kinder ein vernünftiges Training angeboten werden kann. Die Clubmeisterschaften finden wieder Ende Juli statt. Endspiele und Grillfest mit Siegerehrung finden am Samstag, den 26. Juli statt. Danach beendete Claus Hammerschmid die Versammlung und wünschte allen Mannschaften für die bevorstehende Punkttrunde viel Glück.

Trainingszeiten der Mannschaften:

Montag:

14 - 18 Uhr: 4 Stunden Jugend-Training (2 Plätze)

Dienstag:

17 - 20 Uhr: Freies Herren Training + Herren 40 (4 Plätze)

18 - 20 Uhr: Senioren-Doppel (1 Platz)

Mittwoch:

14.30 - 17.30 Uhr: Kleinfeld (3 Gruppen auf 2 Plätze)

14 - 19 Uhr: 5 Stunden Jugend-Training (2 Plätze)

16 - 18 Uhr: Herren 60 (1 Platz)

ab 17.30 Uhr: Herren 50 + 60 (3 bis 4 Plätze)

Donnerstag:

18 - 20 Uhr: Damen (2 Plätze)

18 - 20 Uhr: Seniorinnen-Doppel (1 Platz)

Freitag:

17 - 19 Uhr: Herren (3 Plätze)

Die Spiele am Wochenende:

Bereits an diesem Wochenende beginnt für alle Mannschaften des TSV Marquartstein die Punktspielrunde. Den Auftakt am Freitag machen unsere Bambini (bis 12 Jahre) im direkten Duell gegeneinander (Bambini 2 gegen Bambini 3). Am Sonntag starten dann unsere Herren und Damen in die Saison. Die Herren 40 müssen gleich zum Auftakt zum Lokalderby nach Grassau. Hier die Spiele am Wochenende in der Übersicht.

Freitag, 02. Mai:

15 Uhr: TC Bad Reichenhall 2 - Bambini 1

15 Uhr: Bambini 2 - Bambini 3

15 Uhr: Kleinfeld 1 - TC Grassau

15 Uhr: TC Bad Reichenhall - Kleinfeld 2

Samstag, 03. Mai:

9 Uhr: TC Ruhpolding - Junioren

14 Uhr: Herren 50 - TC Lauterbach Rohrdorf

Sonntag, 04. Mai:

9 Uhr: TV Kraiburg - Herren 1

9 Uhr: Herren 2 - TSV Heiligkreuz

9 Uhr: Damen - TSV Siegsdorf

14 Uhr: TC Grassau - Herren 40

15 Uhr: TC Grassau - Midcourt



TSV Marquartstein
TSV - Tennis



Frühjahrsversammlung 2014

Abteilungsleiter Claus Hammerschmid begrüßte die anwesenden Mitglieder und konnte von einem erfolgreichen Jahr 2013 berichten. Einziger negativer Punkt war die Sanierung der Kellerräume aufgrund des Juni-Hochwassers. Die Sanierungsarbeiten sind aber mittlerweile abgeschlossen und pünktlich zum Rundenstart am 2. Mai erstrahlen die Umkleideräume wieder im neuen Glanz.

Im abgelaufenen Jahr konnte, trotz einiger Investitionen ein kleiner finanzieller Überschuss erzielt werden. Die größten Ausgaben fielen für das Jugendtraining und für den Rundenspielbetrieb an. Die Mitgliederzahlen sind stabil geblieben. Sehr erfreulich waren die vielen Eintritte der Kinder unter 10 Jahren. Der Platzaufbau hat heuer sehr gut funktioniert, da viele Helfer anwesend waren. Auch viele Eltern waren beim Platzaufbau dabei und so waren die Plätze schon Ende März spielbereit.



TSV Marquartstein TSV - Karate

Abteilungsversammlung

Die Karateabteilung hält am Freitag, den 30.05.14 um 20.00 Uhr im TSV-



Vereinsheim an der Freiweidacherstraße eine Abteilungsversammlung ab. Eingeladen sind alle Mitglieder. Es stehen u. a. Wahlen der Abteilungsleitung und Informationen zur Abteilung, Finanzen und zum Training etc. auf der Tagesordnung. Vor allem aber besteht Gelegenheit für Fragen und allgemeine Aussprache.



TSV - Tennis

Beginn der Punktspielrunde 2014:

Viele Beobachter haben sich am letzten Wochenende über die Ergebnisse bei den Tennis-Punktspielen gewundert, weil beispielsweise Ergebnisse wie 12:9, 14:7 oder 19:2 zu lesen waren. Für die Punktspiele wurde vom Bayerischen Tennisverband heuer eine neue Punktwertung eingeführt. So erhält der Sieger im Einzel zwei Punkte und im Doppel werden pro Sieg sogar drei Punkte vergeben. Damit möchte man die Doppelspiele aufwerten und so verhindern, dass nach einer Vorentscheidung nach den Einzeln die Doppel kampfflos abgeschenkt werden. Insgesamt können bei 6-er Mannschaften 21 Punkte und bei 4-er Mannschaften 14 Punkte geholt werden.

Auch unsere fünf Erwachsenen-Mannschaften mussten sich erst an das neue Punktesystem gewöhnen. Mit einer deutlichen 2:19 Niederlage kehrte unsere **1. Herren-Mannschaft** vom TV Kraiburg zurück. Stark ersatzgeschwächt und mit dem letzten Aufgebot konnte lediglich ein Einzel durch Maxi Ringsgwandl (Pos. 3) gewonnen werden. Eine tolle Leistung bot Ersatzmann Michi Rohleder, der sich erst im Champions-Tiebreak mit 9:11 geschlagen geben musste. Nicht viel besser lief es für die **2. Herren**, die beim 0:14 gegen den TSV Heiligkreuz chancenlos waren. Nach zwei Aufstiegen hintereinander spielt man heuer in der höchsten Herren-Klasse für 4-er Mannschaften und muss erkennen, dass das Niveau in dieser Klasse doch sehr stark ist. Eine unglückliche 9:12 Niederlage mussten unsere **Damen** gegen den TSV Siegsdorf einstecken. Steffi Althammer, Heidi Hammerschmid und Daniela Bauer konnten ihre Einzel gewinnen. Selina Hammerschmid hatte auf Pos. 4 bereits zwei Matchbälle, verlor aber noch ihr Match, sodass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Alle drei Doppel wurden erst

im Champions-Tiebreak entschieden, aber leider nur ein Doppel konnten die Damen für sich entscheiden. Somit stand am Ende eine unglückliche 9:12 Niederlage. Die **Herren 40** kehrten ebenfalls mit einer Niederlage (7:14) vom Lokalderby in Grassau zurück und müssen die Punkte gegen den Abstieg gegen andere Gegner holen. Heinz Hammerschmid (Pos. 1) und Florian Langer (Pos. 6) konnten ihre Einzel gewinnen. Anschließend wurde nur noch ein Doppel gewonnen. Die **Herren 50** mussten ihr erstes Spiel gegen Heiligkreuz aufgrund von Regen verschieben. Alle Ergebnisse können auf unserer Tennis-Homepage (<http://tennis.tsv-marquartstein.de>) nachgelesen werden.

Acht Jugend-Mannschaften sind 2014 am Start:

Eher durchwachsen war der Saisonauftakt für unsere 8 Jugendmannschaften. Die **Junioren** (bis 18 Jahre) verloren ihr erstes Match gegen den TC Ruhpolding mit 2:12. Dieses Ergebnis hört sich deutlicher an, als es wirklich war. Yannik Peukert konnte sein Einzel deutlich gewinnen. Leider gab es für Niklas Bucher und Johannes Beyer zwei unglückliche Niederlagen im Champions-Tiebreak und so stand es nach den Einzeln nur 2:6. Die **Junioren** (bis 18 Jahre) hatten zum Saisonauftakt spielfrei.

Mit einem deutlichen 10:4 Sieg kehrten unsere **Bambini 1** (bis 12 Jahre) vom TC Bad Reichenhall zurück. Sonja Butz und Emily Bodenstein konnten ihre Einzel gewinnen und im Anschluss wurden noch beide Doppel gewonnen. Das direkte Duell von **Bambini 2** (Mädchen) gegen **Bambini 3** (Buben) konnte nicht beendet werden und wird später nachgeholt.

Unsere jüngsten Mannschaften mussten zum Auftakt alle Niederlagen einstecken. Die **Mid-Court-Mannschaft** (bis 10 Jahre) verlor erwartungsgemäß gegen den TC Grassau mit 2:18. Nicht besser erging es der **1. Kleinfeld-Mannschaft** (bis 9 Jahre), ebenfalls gegen den TC Grassau bei deren 4:16 Niederlage. Ihren ersten Einsatz überhaupt hatten die Spieler der **2. Kleinfeld-Mannschaft**, die mit einer 6:14 Niederlage von Reichenhall zurückkehrten. Immerhin konnten Moritz Entfellner und Felix Bodenstein ihre Einzel gewinnen.



Ihren ersten Einsatz beim Tennis überhaupt hatte die 2. Kleinfeld-Mannschaft in Reichenhall. Von links: Moritz Entfellner, Kilian Noichl, Felix Bodenstein. Vorne: Sophie Posch.

An diesem Wochenende stehen folgende Begegnungen auf dem Programm:

Freitag, 16. Mai:

- 15 Uhr: Bambini 1- TC Freilassing
- 15 Uhr: SC Vachendorf - Bambini 2
- 15 Uhr: Bambini 3 - TSV Palling
- 15 Uhr: TSV Neubeuern - Kleinfeld 1

Samstag, 17. Mai:

- 9 Uhr: TSV Trostberg - Junioren
- 9 Uhr: Herren 50 - TSV Siegsdorf III
- 14 Uhr: Herren 40 - TC Bruckmühl II

Sonntag, 18. Mai:

- 9 Uhr: Herren 1 - TeG Mühldorf
- 9 Uhr: Damen - SV Saaldorf II
- 9 Uhr: TC Teising - Herren 2
- 14 Uhr: SV Saaldorf - Kleinfeld 2
- 15 Uhr: Midcourt - SC Vachendorf



TSV Marquartstein Der TSV Marquartstein gratuliert Theo Breit

Zum 80sten Geburtstag gratulierte der TSV Marquartstein, vertreten durch die Vorstände Robert Kling und Anke Almanstötter, Theo Breit und bedankte sich für das jahrelange ehrenamtliche Engagement beim TSV. Theo Breit war 15 Jahre lang im Vereinsvorstand und ist seit Jahrzehnten aktiver Übungsleiter bei den Montagsturnern und im Tennis.



Ein herzliches Vergelt's Gott dafür und noch weiterhin viele sportliche und gesunde Jahre wünscht der TSV 1910 Marquartstein e.V.

TSV - Badminton



Gerne ist die Abteilung „Badminton“ der Einladung unserer Freunde vom Badmintonclub Kitzbühel/St.Johann gefolgt – mit voller Vorfreude und sportlichem Ehrgeiz fuhren Bärbel, Linda, Christa und Andi als aktive Spieler zum Schleiferturnier; begleitet von Bernd als passiven „Betreuer“.

In diesem international besetzten Turnier haben 28 Teilnehmer aus 6 Nationen sich mit jeweils wechselnden Spielpartnern mit großem Ehrgeiz und Einsatz mit den Gegenübern spannende Partien geliefert. Die Sieger durften sich dann mit bunten „Schleifchen“ schmücken – die sichtbar an die Schläger gebunden wurden.

In gespielten 8 Runden wurden die Sieger ermittelt, die dann die Siegetrophäe entgegen nehmen konnten. Unsere aktiven Spieler haben sich mit Engagement, sportlichen Ehrgeiz unsere Abteilung würdig vertreten – hierfür ein großes Dankeschön. Auch ein besonderer Dank an unseren Andi, der uns wieder einmal in sicherer und souveräner Manier gefahren hat.

Nach Beendigung des Turniers haben alle Teilnehmer des Turniers das gemeinsame und gemütliche Beisammensein bei einem sehr guten Essen in der Pizzeria „Masianco“ genossen und wie immer viel Spaß gehabt. Auf das nächste Turnier in

2015 freuen wir uns schon jetzt und wünschen, dass sich noch mehr aktive Spieler unserer Abteilung hier dann beteiligen werden.

TSV - Fußball

Wir gratulieren

Die Fußballjugend des TSV Marquartstein gratuliert mit ihrem Jugendleiter Manfred Gassler der **B-Jugend des TSV**. Zusammen mit ihrem Trainer Kilian Lehrberger schaffte sie die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisklasse. Herzlichen Glückwunsch an die ganze Mannschaft zu dieser Superleistung!



TSV - Tennis Theo Breit feiert 80. Geburtstag

Im Namen der gesamten Tennisabteilung gratulierten Abteilungsleiter Claus Hammerschmid und Sportwart Heinz Hammerschmid unserem Ehrenmitglied Theo Breit zum 80. Geburtstag. Theo Breit war Mitbegründer der Tennisabteilung 1982 und wurde im Jahre 1984 auch erster Clubmeister in Marquartstein. Im Laufe der Jahre war der Theo immer ein zuverlässiger Punktesammler in diversen Mannschaften für den TSV, stand der Tennisabteilung als Kindertrainer zur Seite und ist bis heute noch für das Herrichten und die Pflege der Plätze mitverantwortlich.



Lieber Theo, wir wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit und hoffen, dass Du der Tennisabteilung noch lange erhalten bleibst.

Herren-Mannschaft unterliegt gegen Mühldorf

Nicht gerade gut meinte es der Wettergott an den letzten beiden Wochenenden mit den Tennismannschaften in Oberbayern. Aufgrund von Dauerregen mussten viele Rundenspiele verschoben werden. Unsere **1. Herren-Mannschaft** unterlag zu Hause gegen die TeG Mühldorf deutlich mit 4:17. Für die beiden Punkte im Einzel sorgten Maxi Ringsgwandl (Pos. 3) und Michael Rohleder (Pos. 6). Nicht viel besser erging es der **2. Herren-Mannschaft**, die beim TC Teising eine deutliche 0:14 Niederlage einstecken musste.

Dafür können unsere **Damen** den ersten Saisonsieg vermelden. Gegen den SV Saaldorf 2 gewann das Team um Steffi Althammer souverän mit 19:2. Unsere **Herren 40** waren wohl das einzige Team, welches trotz Regen zwei Spiele beenden konnten. Gegen den Tabellenführer aus Siegsdorf war man allerdings chancenlos und verlor mit 0:21. Dafür gab es eine Woche später den ersten Saisonsieg (14:7) gegen den TC Bruckmühl. Bis-

her nur ein Spiel haben unsere **Herren 50** absolviert. Gegen den TSV Heiligkreuz gewann man knapp mit 11:10 und sorgte damit für einen gelungenen Saisonauftakt.

Jugend-Mannschaften

Sehr erfolgreich waren unsere acht Jugend-Mannschaften an den beiden letzten Wochenenden. Die **Junioren** (bis 18 Jahre) um Mannschaftsführer Johannes Beyer erkämpfte beim TSV Bergen ein 7:7 Unentschieden. Die **Juniorinnen** (bis 18 Jahre) um Mannschaftsführerin Laura Maier siegten beim TSV Stein St. Georgen mit 14:0 und haben damit die Tabellenführung übernommen.

Weiterhin ohne Niederlage sind unsere **Bambini 1** (bis 12 Jahre), die sich ebenfalls deutlich mit 14:0 gegen den TSV Siegsdorf 2 durchsetzen konnten. Damit hat sich das Team um Emily Bodenstein auf Platz 2 vorgeschoben. Die **Bambini 2** um Mannschaftsführerin Leonie Hammerschmid gewannen zunächst gegen den TSV Palling mit 14:0 und konnten sich eine Woche später ein 7:7 Unentschieden gegen Vachendorf erkämpfen. Weiterhin ohne Niederlage im Einzel sind Christina Noichl und Alina Kuntz. Die **Bambini 3** um Valentin Althammer verloren etwas unglücklich gegen den TC Schleching mit 5:9.

Für die neuformierte **Mid-Court-Mannschaft** (bis 10 Jahre) gab es eine 2:18 Niederlage gegen SC Vachendorf. Auch für die **1. Kleinfeld-Mannschaft** (bis 9 Jahre) gab es zwei Niederlagen. Allerdings wäre der erste Saisonsieg bald möglich gewesen, doch gegen den TC Rottau musste man sich am Ende etwas unglücklich mit 9:11 geschlagen geben. Das erste Erfolgserlebnis kann unsere **2. Kleinfeld-Mannschaft** vermelden. Gegen den TSV Siegsdorf konnte man sich deutlich mit 19:1 durchsetzen.

Vorschau

An diesem Wochenende (30. Mai bis 1. Juni) stehen folgende Begegnungen auf dem Programm:

Freitag, 30. Mai:

- 14 Uhr: Bambini 2 - TC Rottau
- 15 Uhr: Kleinfeld 1 (U9) - TC Oberaudorf
- 15 Uhr: Kleinfeld 2 (U9) - TC Piding

Samstag, 31. Mai:

- 9 Uhr: TC Rottau - Juniorinnen
- 14 Uhr: Herren 40 - TC Steinhöring
- 14 Uhr: TC Bernau - Herren 50

Sonntag, 1. Juni:

- 9 Uhr: SV Gendorf Burgkirchen - Herren 1
- 9 Uhr: Herren 2 - TC Ruhpolding
- 9 Uhr: TSV Traunwalchen - Damen
- 15 Uhr: TC Ruhpolding - Midcourt (U10)

Tennis-Clubmeisterschaft 2014:

Die Tennis-Clubmeisterschaft findet vom 14. Juli bis zum 26. Juli statt. Die Auslosung findet am Sonntag, den 13. Juli statt. Endspiele und die Clubfeier finden am Samstag, den 26. Juli statt. Die Clubfeier und die Siegerehrung beginnen um ca. 16 Uhr.



TSV Marquartstein

TSV - Fußball

Fußballer des TSV Marquartstein feiern zwei Aufstiege als Meister!



Es ist geschafft! Die Fußballer des TSV feiern mit der Ersten Mannschaft die Meisterschaft in der B-Klasse 6 und damit den so wichtigen Schritt zurück in die A-Klasse die man vor Jahren so unglücklich verlassen musste. Die B-Jugend feiert nur wenige Tage später ebenfalls die Meisterschaft in ihrer Gruppe und damit den Aufstieg in die Kreisklasse.

Nach einer starken Hinrunde legte die Mannschaft von Trainer Hans Wilhelm eine souveräne Rückrunde hin und gab nur noch ganz wenige Punkte ab. Die beste Abwehr und der mit Abstand erfolgreichste Sturm der Liga ließen am Aufstieg der jungen, verschworenen Truppe des TSV schließlich mit fünf Punkten Abstand auf den Zweitplatzierten keinen Zweifel.

20 -

Nr. 12/14

Das Ziel wird nun sein sich an die neuen Anforderungen der A-Klasse rasch zu gewöhnen und konstant die notwendigen Punkte zu sammeln um sich dort auch langfristig etablieren zu können.

Die Feierlichkeiten im Vereinsheim Freiweidach dauerten entsprechend bis in den frühen Morgen.

Nur wenige Tage später sicherte sich die B-Jugend um ihren jungen Trainer Kilian Lehrberger ebenfalls sehr überlegen den Meistertitel in ihrer Gruppe und somit den Aufstieg in die Kreisklasse. Auch hier herrschte grenzenlose Freude und Begeisterung, auch wenn der Triumph nicht so überraschend kam. Schließlich hatte die Mannschaft außer zwei Unentschieden nur Siege eingefahren und war in ihrer Gruppe fast konkurrenzlos. Wie in der Jugend üblich kommen nun einige der Leistungsträger in die nächst höhere Altersklasse, der nächste Jahrgang rückt nach. Das Abenteuer Kreisklasse wird also besonders spannend.

Die Abteilungsleiter gratulieren den Mannschaften und allen weiteren im Umfeld beteiligten ehrenamtlichen Helfern herzlichst zu den Erfolgen und erhoffen sich natürlich weiteren Erfolg in der neuen Spielklasse.

MN

Marquartsteiner B-Jugend ist Meister



Es ist geschafft. Nach 19 Spieltagen steht die B - Jugend des TSV Marquartstein an der Spitze der Tabelle. Mit 17 Siegen und lediglich zwei Remis ist die U17 ungeschlagen und mit einem Torverhältnis von 62:15 Toren Meister in der Gruppe Ruperti geworden. Dies stand bereits seit dem 3:1 Heimerfolg am 23.Mai 2014 gegen die Spielgemeinschaft Tacherting/Peterskirchen/Engelsberg fest. Dadurch konnte man die beiden letzten Spiele entspannt spielen und von allem Druck befreit einen 5:0 Erfolg beim Tabellendritten in Feichten erringen, bevor die SG Altenmarkt/Kienberg im letzten Saisonspiel am Mittwoch, 04.06.2014 mit 9:0 auf heimischen Platz besiegt werden konnte. Somit konnte Kapitän Maxi Beilhack gegen 20Uhr den Meisterpokal in Empfang nehmen. Dies wurde von der Mannschaft selbstverständlich lautstark gefeiert. In diesem Spiel war ein weiteres Mal die große Mannschaftsstärke und der Zusammenhalt im Team erkennbar. Mit dem Erringen der Meisterschaft konnte die Elf von Trainer Kilian Lehrberger nach den Siegen im Feilnbacher Weihnachtscup und im Marquartsteiner Hallencup zumindest ein kleines Triple feiern. Neben diesem Mannschaftserfolg gab es noch eine kleine weitere Ehrung für den besten Torschützen der Liga. Dieser stammt ebenso aus den Reihen des TSV, steht mit 31 geschossenen Toren unangefochten auf Platz 1 und heißt Mateusz Galanek.

Wir möchten uns bei allen Zuschauern, die uns die ganze Saison und vor allem beim letzten Heimspiel, dem Meisterschaftsspiel so stark unterstützt haben ganz herzlich bedanken. Ein ganz großer Dank geht ebenso an Bürgermeister Andreas Scheck, der es sich nicht nehmen ließ und selbst zum letzten Spiel zum gratulieren gekommen ist. Ein Weiterer ganz besonderer Dank geht an Hans-Peter Ullrich, der uns die ganze Saison auf jede Art und Weise unterstützt hat, den JFFV Marquartstein, Helmut Angermeier und Manfred Gassler.

Kilian Lehrberger



TSV - Stockschiützen

Aufstieg der Stockschiützen in die A-Klasse

Bei der diesjährigen Kreismeisterschaft schafften die Stockschiützen des TSV Marquartstein den Aufstieg in die A - Klasse. Die Vorrunde wurde in Lampoding in der Lodronhalle ausgetragen wegen dem schlechten Wetter, bei neun Mannschaften konnten die Marquartsteiner Schützen (Ortner, Doll, Hinterseer und Oberhomer) 4 Siege und 4 Niederlagen verbuchen. Die Rückrunde wurde bei bestem Wetter in Petting ausgetragen wobei man 6 Siege ein Unentschieden und gegen den Mitaufsteiger Lampoding eine Niederlage hinnehmen musste, im Einsatz waren: Ortner, Riedl, Holzfurtner, Millinger und Oberhomer. Somit waren bei dieser Kreismeisterschaft alle Stockschiützen des TSV im Einsatz der Neuzugang Peta Millinger konnte seinen Einstieg mit einem Aufstieg feiern.

Der dritte Aufsteiger war der EC Bergen. Allen einen herzlichen Glückwunsch.

Die Stockschiützen des TSV



TSV - Tennis

Herren-Mannschaft gewinnt zwei Lokalderbys:

Mit zwei Siegen haben sich unsere **Herren 1** eindrucksvoll zurückgemeldet. Im ersten Lokalderby gegen den TC Traunstein, konnte man nur zwei Einzel für sich entscheiden und sah schon wie der sichere Verlierer aus. Alle drei Doppel wurden im Champions-Tiebreak entschieden und hier war das Glück auf Marquartsteiner Seite, denn alle Doppel wurden noch gewonnen. Im Anschluss war die Freude über den 13:8 Sieg natürlich riesig groß. Eine Woche später war der TC Achental Grassau zu Gast und auch hier konnte man sich mit 16:5 relativ deutlich durchsetzen. Bereits nach den Einzeln war eine Vorentscheidung gefallen, da der Gast aus Grassau lediglich ein Einzel gewinnen konnte. Allerdings hatten unsere Herren auch Glück, denn gleich drei Einzel wurden im Champions-Tiebreak mit 12:10 gewonnen.

Den ersten Sieg können auch unsere **Herren 2** vermelden. Gegen den TC Ruhpolding gab es einen deutlichen 14:0 Sieg.

Weiterhin im Aufwind sind unsere **Damen**, die mit zwei Siegen gegen Fridolfing (13:8) und Traunwalchen (16:5) die Tabellenführung übernommen haben. Die entscheidenden Spiele um die Meisterschaft finden dann nach Pfingsten statt.

Ebenfalls zwei Siege können unsere **Herren 40** vermelden. Gegen Nußdorf (14:7) und Steinhöring (19:2) gab es relativ deutliche Siege. Bei drei Siegen und zwei Niederlagen dürfte das Ziel Klassenerhalt fast sicher sein.

Die **Herren 50** gewannen zunächst gegen den TSV Grabenstätt mit 12:9 und verloren eine Woche später mit demselben Ergebnis gegen den TC Bernau.

Juniorinnen auf Meisterschaftskurs:

Mit vier deutlichen Siegen übernahmen die **Juniorinnen** (bis 18 Jahre) die Tabellenführung und sind damit auf Meisterschaftskurs. Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft findet nach Pfingsten gegen den TC Übersee statt.

Bereits beendet ist die Saison für unsere **Junioren** (bis 18 Jahre), die mit einem Sieg gegen den TC Inzell (10:4) und einer Niederlage gegen den TSV Trostberg (2:12) am Ende einen guten Mittelfeldplatz erreichten.

Die erste Niederlage mussten unsere **Bambini 1** (bis 12 Jahre) einstecken, die gegen den TSV Siegsdorf (0:14) chancenlos waren. Noch ohne Niederlage sind die **Bambini 2**, die sich mit einem Sieg gegen den TC Rottau (9:5) und zwei Unentschieden auf Tabellenplatz zwei vorgearbeitet haben. Auch die **Bambini 3** konnten den ersten Saisonsieg über den TSV Palling (14:0) einfahren. Im direkten Duell Bambini 2 (Mädchen) gegen Bambini 3 (Buben) trennte man sich friedlich mit 7:7 - Unentschieden.

Kleinfeld / Mid-Court:

Den ersten Saisonsieg (16:4 gegen den ASV Großholzhausen) konnte unsere **1. Kleinfeld-Mannschaft** (bis 9 Jahre) bejubeln. Eine Woche später verlor man mit 7:13 gegen den TC Oberaudorf. Bereits beendet ist die Saison für die **2. Kleinfeld-Mannschaft**, die nach zwei Niederlagen gegen Hammer und Piding auf den 5. Platz zurückgefallen ist. Die Mid-Court-Mannschaft (bis 10 Jahre) verlor gegen den TSV Siegsdorf mit 1:19 und ist bis dato noch ohne Sieg.

Vorschau:

Während der Pfingstferien finden keine Rundenspiele statt. Die nächsten Rundenspiele finden dann am letzten Juni-Wochenende (27.6. bis 29.6.) statt.

Die Tennis-Clubmeisterschaft findet vom 14. Juli bis zum 26. Juli statt. Die Anmelde Listen werden rechtzeitig an der Tennis-Hütte ausgehängt. Die Vorstandschaft bittet wieder um zahlreiche Teilnahme. Bitte rechtzeitig in die Listen (für Mid-Court und älter) eintragen. Die Clubmeisterschaft für alle Kleinfeld-Kinder (Jahrgang 2005 und jünger) findet während eines Trainingstages (Mittwoch) statt. Nähere Infos erteilen Claus Hamerschmid oder Steffi Althammer.

Alle anderen Kinder, die heuer in einer Mannschaft gespielt haben, müssen sich in die Anmelde Liste eintragen. Die Spieltermine werden dann, nach der Auslosung untereinander vereinbart. Die Auslosung findet am Sonntag, den 13. Juli statt.

Endspiele und die Clubfeier finden am Samstag, den 26 Juli statt. Die Clubfeier und die Siegerehrung beginnen um ca. 16 Uhr. Die Damen sollen bitte wieder Salate oder Nachspeisen mitbringen. Nähere Infos bei Steffi Althammer oder Claus Hamerschmid.

Aus Gemeindezeitung Nummer 13 / 2014



TSV Marquartstein Dorffest

**Samstag 12. Juli ab 16 Uhr
in der Dorfmitte - Eintritt frei**

Ausweichtermin 19. Juli

Der TSV Marquartstein lädt auch heuer alle Marquartsteiner, Freunde und Gäste aus Marquartstein und den umliegenden Gemeinden zum Dorffest in der Dorfmitte ein. Das Fest beginnt um 16.00 Uhr. Beim umfangreichen Angebot an Speisen und Getränken lohnt sich der Besuch sicher. Für die kleinen Gäste steht auch heuer wieder ein breites Angebot an Spielmöglichkeiten bereit. Der Kasperl Larifari wird das Fest ebenfalls besuchen. Die Gruppe Ruperti-Blosn aus Waging begleitet musika-

lisch das Fest sowohl im ruhigen und gemütlichen Teil, als auch ab 21.00 Uhr mit Stimmungsmusik. Wenn das Wetter nicht mitspielt, wird das Fest auf Samstag, den 19. Juli verschoben. Wir hoffen auf zahlreiche Kuchenspenden, die Ihr bei Anke Almanstötter unter Tel. 69 83 89 anmelden könnt. Der TSV freut sich auf Euren Besuch!

TSV - Badminton

Bericht Regensburg



Mit Spannung und voller Vorfreude starteten 9 Spieler (Andreas, Robert, Bernd, Monika, Uschi, Rosalind, Kathi, Bärbel und Christa) der Badminton-Abteilung am Wochenende (23. - 25.5.2014) mit der Deutschen Bundesbahn zum 2. Ausflug nach Regensburg. Wie immer war die Stimmung schon am Bahnhof super und ausgelassen. Alle Teilnehmer waren gespannt auf die 3 1/2- stündige Zugfahrt und natürlich auch auf den 3-tägigen Aufenthalt in Regensburg.

Die Zugfahrt war einfach nur schön und wahnsinnig lustig, denn im Zug lernten wir sehr nette und sympathische Mitreisende kennen und ab München wurde unsere Reisetrippe dann international, denn ein reisender Italiener hat sich zu uns gesellt und mit uns die Fahrt genossen; auch das Bahnpersonal war guter Stimmung und wollte auf unsere Anwesenheit nicht mehr verzichten.

Kurzum zusammenfassend: eine Zugfahrt die ist lustig; eine Zugfahrt die ist schön.

Leider wurden wir bei der pünktlichen Ankunft in Regensburg von „Petrus“ mit Regen begrüßt; aber das tat der weiterhin guten Stimmung keinen Abbruch; auch wenn wir „per Pedes“ noch ca. 2 km zu unserem Hotel im Stadtzentrum zurück legen mussten.

Etwas durchnässt kamen wir im Hotel an und konnten sehr schnell und zügig unsere sehr angenehmen und gepflegten Zimmer beziehen.

Nach kurzer Besprechung haben wir dann vereinbart zu Fuß in das Stadtzentrum zu gehen um in einem der „Kultlokale“ in Regensburg, das uns vom Hotel empfohlen wurde, unseren grossen Hunger und Durst zu stillen – es war eine super Empfehlung; das Essen war toll und stand in einem akzeptablen Kosten-/Leistungsverhältnis (dieses Lokal kann man jederzeit weiterempfehlen); ohne Reservierung hätten wir hier keinen Tisch bekommen. Die Stimmung in diesem wirklich urigen Lokal war insgesamt super. Nachdem wir alle satt und zufrieden waren, haben wir beschlossen noch einen kleinen Rundgang durch die einzigartige „Kneipenlandschaft“ in Regensburg zu machen. Bei so vielen gutbesuchten Kneipen (viele Studenten), hatten wir wieder mal ein Händchen und landeten wieder in einem urigen und einem der besten Lokale in Regensburg; hier war der Teufel los – ein bunt gemischtes Publikum saß an Holztischen mit Kerzenlicht – hier haben wir dann unseren „Absacker“ genommen.

Der nächste Tag, der Samstag, war vorher schon verplant, d.h. ein Teil der Gruppe hat einen Ausflug mit dem Schiff zur Wall-

halla geplant; der andere Teil wollte sich die Innenstadt von Regensburg etwas intensiver anschauen. Die Wallhalla-Truppe nahm anschließend noch an einer Stadtrundfahrt teil, die auch sehr kurzweilig war. Natürlich haben wir auch den imposanten Regensburger Dom besucht.

Unser gemeinsames Zusammentreffen nach den getrennten Ausflügen fand bei Kaffee und Kuchen in einem Cafe gegenüber dem Regensburger Dom statt; alle waren zufrieden und die Freude auf ein gemeinsames Abendessen hob die Stimmung immer mehr. Nach dem Essen am gestrigen Freitag war man sich schnell einig diesmal etwas ganz „anderes“ zu machen, d.h. man hat sich kurzerhand für ein indisches Lokal entschieden – schnell wurde ein sehr schönes Restaurant gefunden; hier wurden wir kulinarisch bestens bedient; das Lokal war sehr gut besucht; also war auch diese Wahl richtig. Dies bestätigte sich dann auch; das Essen hat jedem geschmeckt; es gab reichlich „Nachschlag“; der Service war klasse. Also, wir fühlten uns wohl.

Und schon war wieder der letzte Abend angebrochen und wir haben beschlossen noch einmal einen Rundgang durch die „Kneipenlandschaft“ in Regensburg zu machen. Hier landeten wir dann mitten auf dem Marktplatz in einer schönen und ebenfalls wieder sehr gut besuchten Lokalität, da das Wetter mitmachte, konnten wir draußen sitzen, wenngleich man die eine oder andere Decke dann doch benutzen musste.

So, der Abreisetag ist schnell erzählt: nach dem Frühstück ging ein Teil unserer Truppe noch zum Dom, um die „Regensburger Spatzen“ im Rahmen eines Gottesdienstes zu hören. Der andere Teil machte noch einen gemütlichen Spaziergang durch Regensburg; gemeinsam haben wir uns dann noch in einem Biergarten getroffen, um dann mit Wehmut und Abschiedsschmerz Richtung Bahnhof zu gehen.

Die Rückfahrt war wieder stimmungsvoll; pünktlich und doch ein wenig müde sind wir dann am frühen Nachmittag in Übersee „gelandet“.

Fazit: es war wieder ein ganz toller Ausflug – und wir alle sind nun gespannt, wohin der 3. Ausflug gehen wird.

Aus Gemeindezeitung Nummer 14 / 2014



TSV - Tennis

Herren-Mannschaft unterliegt gegen TC Dorfen:

Durch eine 7:14 Niederlage gegen den TC Dorfen befinden sich unsere **Herren 1** wieder mitten im Abstiegskampf. Aufgrund vieler Verletzungen konnte man in diesem wichtigen Nachholspiel nicht in Bestbesetzung antreten und konnte durch Maxi Ringsgwandl (Pos. 5) und Michi Rohleder (Pos. 6) lediglich zwei Einzel und ein Doppel gewinnen. Jetzt müssen die beiden letzten Spiele gegen Jettenbach und Piding II gewonnen werden, um den „Klassenerhalt“ noch zu schaffen. Den zweiten Sieg in Folge können unsere **Herren 2**, um Mannschaftsführer Alexander Sonderhauser vermelden. Auch hier geht es im letzten Spiel gegen den TSV Reischach um den Klassenerhalt.

Ganz anders ist die Situation bei den **Damen**, die weiterhin Tabellenführer sind und im letzten Spiel gegen die DJK Kammer um die Meisterschaft kämpfen. Das Spiel gegen den SV Seeon musste noch drei gewonnenen Einzeln allerdings wegen Regens unterbrochen und verschoben werden. Auch unsere **Herren 50** mussten ihr Spiel gegen den ASV Kiefersfelden aufgrund von Regen um eine Woche verschieben.

Die **Herren 40** verloren gegen den TC Traunstein mit 4:17, konnten sich aber mit drei Siegen und drei Niederlagen den Klassenerhalt bereits vorzeitig sichern. In Traunstein gewann man durch Heinz Hammerschmid (Pos 1) und Dieter Furch (Pos. 5) lediglich zwei Einzel. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den TSV Wasserburg könnte man sich aber noch auf den 4. Platz vorschieben.

Juniorinnen auf Meisterschaftskurs:

Eine super Bilanz haben unsere Jugend-Mannschaften vorzuweisen, die am letzten Wochenende ohne Niederlage blieben. Die **Juniorinnen** (bis 18 Jahre) gewannen in der Besetzung Selina Hammerschmid, Julia Neuhauser, Antonia Bodenstern, Laura Maier, Anna Steil und Sonja Böttl gegen den TSV Traun-

walchen deutlich mit 14:0 und sind weiterhin Tabellenführer. Am letzten Spieltag findet nun das entscheidende Spiel um die Meisterschaft gegen den TC Übersee statt, die bisher ebenfalls alle Spiele gewinnen konnten. Bereits beendet ist die Saison für unsere **Junioren** (bis 18 Jahre), um Mannschaftsführer Johannes Beyer, die am Ende den 4. Tabellenplatz erreichten. Ohne Niederlage blieben auch unsere drei Bambini-Mannschaften (bis 12 Jahre). Die **Bambini 1**, um Mannschaftsführerin Emily Bodenstern siegten gegen den SV Saaldorf mit 14:0 und liegen derzeit auf Tabellenplatz 5. Noch ohne Niederlage im Einzel ist Sonja Butz. Die **Bambini 2**, um Mannschaftsführerin Leonie Hammerschmid erkämpften sich gegen den Tabellenführer TC Schleching ein 7:7 Unentschieden und fügten den Schlechingern den ersten Verlustpunkt zu. Mit einem Sieg gegen Schleching hätte man sogar noch Chancen auf die Meisterschaft gehabt. Noch ohne Niederlage im Einzel ist Christina Noichl. Die Bambini 3, um Mannschaftsführer Valentin Althammer siegten gegen den TSV Stein mit 10:4 und schoben sich damit auf Tabellenplatz 5 vor. Noch ohne Niederlage im Einzel ist Veit Bachmann.

Kleinfeld / Mid-Court:

Ein deutliches Lebenszeichen gab unsere **Mid-Court-Mannschaft** (bis 10 Jahre) um Mannschaftsführerin Miriam Netzer von sich. Gegen den TC Ruhpolding konnte der erste Saison-sieg eingefahren werden und fiel mit 20:0 mehr als deutlich aus. Unsere 1. Kleinfeld-Mannschaft (bis 9 Jahre) um Mannschaftsführerin Serafina Hammerschmid hatte am vergangenen Wochenende spielfrei und haben im letzten Saisonspiel gegen den TC Brannenburg Heimrecht. Bereits beendet ist die Saison für die 2. Kleinfeld-Mannschaft, um Mannschaftsführer Kilian Noichl, die am Ende den 5. Tabellenplatz erreichten.

Clubmeisterschaft 2014:

Die Tennis-Clubmeisterschaft findet vom 14. Juli bis zum 26. Juli statt. Die Anmelde Listen hängen bereits seit drei Wochen an der Tennishütte aus. Die Vorstandschaft bittet wieder um zahlreiche Teilnahme. Bitte bis spätestens 13. Juli in die Listen (für Mid-Court und älter) eintragen. Die Clubmeisterschaft für alle Kleinfeld-Kinder (Jahrgang 2005 und jünger) findet während eines Trainingstages (Mittwoch) statt. Nähere Infos erteilen Claus Hammerschmid oder Steffi Althammer.

Alle anderen Kinder, die heuer in einer Mannschaft gespielt haben, müssen sich in die Anmelde Liste eintragen. Die Spieltermine werden dann, nach der Auslosung untereinander vereinbart. Die Auslosung findet am Sonntag, den 13. Juli statt.

Endspiele und die Clubfeier finden am Samstag, den 26 Juli statt. Die Clubfeier und die Siegerehrung beginnen um ca. 16 Uhr. Die Damen sollen bitte wieder Salate oder Nachspeisen mitbringen. Nähere Infos bei Steffi Althammer oder Claus Hammerschmid.

Aus Gemeindezeitung Nummer 15 / 2014



TSV Marquartstein



TSV - Tennis

Damen sichern sich den Meistertitel und steigen auf:

Trotz einer Niederlage zum Saisonauftakt hat es für unsere Damen noch zum Meistertitel in der Bezirksklasse 3 und zum Aufstieg gereicht. Im entscheidenden Spiel gegen die DJK Kammer siegten unsere Damen unerwartet hoch mit 19:2 und konnten dadurch noch den TSV Siegsdorf vom ersten Platz verdrängen. Spielführerin Steffi Althammer setzte in Ihrem Team auf eine Mischung aus Jung und Alt. So wurden in fast jedem Spiel ein bis zwei Juniorinnen zwischen 14 und 15 Jahren eingesetzt, die alle fleißig Punkte sammelten und damit maßgeblich zum Erfolg beitrugen. Auf den Positionen eins bis fünf sorgten aber die erfahrenen Damen für die nötigen Punkte zum Aufstieg. Ohne Niederlage im Einzel blieben heuer Heidi Hammerschmid, Sabine Namberger und Daniela Bauer. Mit dieser Mannschaft dürften unsere Damen im nächsten Jahr in der Bezirksklasse 2 eine gute Rolle spielen.



Das Bild zeigt die erfolgreiche Damen-Mannschaft. Stehend von links: Selina Hammerschmid, Antonia Bodenstein, Sonja Böltl, Laura Maier, Sabine Namberger. Kniend von links: Daniela Bauer, Steffi Althammer, Heidi Hammerschmid und Julia Bauer. Nicht auf dem Bild sind Julia Neuhauser und Anna-Maria Steil.

Herren sichern sich mit zwei Siegen den Klassenerhalt:

Mit zwei Siegen gegen Jettenbach und Piding II (jeweils 14:7) sicherten sich unsere **Herren** den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1 und schoben sich am Ende noch auf den 4. Tabellenplatz vor. Damit spielen unsere Herren, um Mannschaftsführer Michael Enzwieser, auch im nächsten Jahr wieder in der zweithöchsten Liga in Oberbayern. Abgestiegen sind dagegen unsere **Herren 2** um Mannschaftsführer Alex Sonderhauser. Im entscheidenden Spiel gegen den TSV Reischach gab es eine 5:9 Niederlage, ansonsten wäre der Abstieg noch zu vermeiden gewesen. Nach zwei Aufstiegen in Folge spielt man nächstes Jahr wieder in der Kreisklasse 2.

Unsere **Herren 40** verloren gegen den TSV Wasserburg unglücklich mit 10:11 und beendeten die Saison auf den 5. Platz. Das angestrebte Ziel „Klassenerhalt“ wurde aber bereits vor dem letzten Spieltag erreicht. Damit spielt das Team um Mannschaftsführer Oliver Dippold auch im nächsten Jahr wieder in der Bezirksklasse 1. Auch die **Herren 50** beendeten die Saison mit einer knappen 10:11 Niederlage gegen den SV Seon. Damit landete man am Ende auf den 5. Tabellenplatz.

Juniorinnen schaffen Platz 2 und dürfen auf Aufstieg hoffen:

Unsere **Juniorinnen** (bis 18 Jahre) verloren das entscheidende Spiel um die Meisterschaft gegen den TC Übersee mit 2:12, dürfen sich aber über eine sehr erfolgreiche Saison freuen. Gegen Übersee konnte lediglich Antonia Bodenstein (Pos. 3) ihr Einzel gewinnen, was aber für den Gesamtsieg zu wenig war. Pech hatten Selina Hammerschmid (Pos. 1) und Laura Maier (Pos. 4), die ihre Einzel unglücklich und knapp im Champions-Tiebreak mit 8:10 verloren. Bereits ein Unentschieden hätte für die Meisterschaft gereicht. Dennoch dürfen sich die Mädels über Platz 2 freuen und sich Hoffnungen auf den Aufstieg machen.

Recht unterschiedlich ging die Saison für unsere drei **Bambini-Mannschaften** (bis 12 Jahre) zu Ende. Die **Bambini 1**, um Mannschaftsführerin Emily Bodenstein, rutschten mit zwei Niederlagen gegen Piding II und Weildorf noch auf den 5. Tabellenplatz ab. Die **Bambini 2**, um Mannschaftsführerin Leonie Hammerschmid, siegten im letzten Spiel gegen den TSV Stein mit 12:2 und belegten am Ende den 3. Tabellenplatz. Lediglich ein Punkt lag man am Ende hinter den Meister SV Vachendorf. Immerhin waren die **Bambini 2** die einzige Mannschaft aus

Marquartstein, die in dieser Saison kein Spiel verloren haben. Christina Noichl (Pos. 3) konnte heuer alle Einzel gewinnen. Die **Bambini 3**, um Mannschaftsführer Valentin Althammer, verabschiedeten sich mit zwei Niederlagen gegen Rottau und Nußdorf mit Tabellenplatz 6 aus der Saison. Veit Bachmann (Pos. 2) blieb heuer im Einzel ohne Niederlage.

Der **1. Kleinfeld-Mannschaft** (bis 9 Jahre), um Mannschaftsführerin Serafina Hammerschmid erkämpfte sich gegen den TC Brannenburg ein 10:10 Unentschieden und beendeten die Saison auf Platz 6.



Mit einem Glas Sekt bejubelten unsere Damen den Aufstieg in die Bezirksklasse 2.

Clubmeisterschaft:

An diesem Wochenende gehen die Tennis-Clubmeisterschaften des TSV Marquartstein zu Ende. Am Samstag (26. Juli) ab 10 Uhr finden die Finals statt. Ein genauer Spielplan hängt an der Tennishütte aus.

Die Siegerehrung am Samstag, den 26. Juli beginnt um ca. 16 Uhr. Im Anschluss daran findet das Grillfest statt. Sollte es am Samstag regnen, dann findet die Siegerehrung am Sonntag statt.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme, da für alle Kinder bis 12 Jahre Preise erhalten. Eingeladen sind auch alle Eltern und Großeltern sowie Freunde und Nicht-Clubmitglieder. Die Damen sollen bitte wieder Salate oder Nachspeisen mitbringen. Nähere Infos bei Steffi Althammer bzw. hängen Listen an der Tennishütte aus.



TSV Marquartstein Dorffest des TSV 1910 Marquartstein

am 19. Juli 2014



Nachdem unser Dorffest wegen schlechter Witterung um eine Woche verschoben wurde, sind wir am Ausweichtermi- n mit einem traumhaften Wetter belohnt worden. Trotz der hohen Temperaturen feierten Einheimische und Feriengäste gemein- sam schon in den Nachmittagsstunden. Ob jung und nicht mehr ganz so jung, niemand ließ sich die zünftige Musik der „Ruperti-Blosn“ und das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken entgehen. Für die Kinder gab es eine große Vielfalt an Spielmöglichkeiten und den Besuch vom Kaspar Larifari, so dass das Fest ein voller Erfolg war.

Die Vorstandschaft und der Dorffest-Ausschuss bedanken sich bei den ca. 100 Helfern beim Auf- und Abbau und den ebenso zahlreichen fleißigen kleinen und großen Helfern beim Fest selbst. Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal Verstärkung von unseren Asylbewerbern, die bei Badminton, Fußball, Karate und Dienstagssport aktiv sind und uns an allen drei Tagen tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank an die Kuchenspenderinnen für die tollen Kuchen und auch an alle Firmen und Privatpersonen, die Material und Gerätschaften wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Ein großer Anteil der Einnahmen kommt wie immer der Jugend- arbeit des TSV zugute.

TSV - Badminton

Tel Tec Cup 2014 - Bayerisch-Schwäbisch Meisterschaft für Jugendliche in Erdweg/Dachau

Am 20. Juli war es wieder einmal soweit; der TSV Marquart- stein, Abteilung Badminton, nahm an der Bayerisch/Schwä- bischen Meisterschaft für Jugendliche in Erdweg / Dachau teil, um sich mit mehr als 100 Spielern aus dem bayerisch/ schwäbischen spielerisch zu messen und als einzige Mann-

schaft/Verein, im Rahmen dieses hochspannenden Turniers den Landkreis Traunstein, zu vertreten. Unsere Teilnehmer, um das vorweg zu sagen, waren mit Ehrgeiz, entprechendem Engagement dabei, was sich letztlich auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Christoph Menter, unser einziger männlicher Jugendlicher (U-17), musste sich nicht nur mit spiel- starken Gegnern aus seiner Altersklasse auseinandersetzen; sondern auch mit teilweise wirklich umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen. Nichtsdestotrotz zog unser Christoph sein Spiel durch und erreichte nach 5 Spielen (3 Siege, 2 Niederlagen) in diesem starken Feld einen mehr als be- achtlichen und guten Platz 19. Unsere beiden weiblichen Teilnehmer (U-19), Muriel Mende und Veronika Mühlbauer trafen auch auf sehr starke Gegnerinnen und konnten hier lange Zeit mithalten und konnten in diesem ebenfalls sehr starken Feld die Plätze 4 und 5 belegen.



Das Turnier hat im Ergebnis wieder einmal gezeigt, dass sich unser intensives Training mit unseren Kindern/Jugendlichen lohnt und sich langfristig auszahlt. Unsere Spieler/innen haben gute Chancen sich auch auf „höherer“ Ebene mit anderen gleichaltrigen zu messen; und dabei gute Ergebnisse zu erzielen. Es würde uns freuen, wenn nach den Sommerferien inter- essierte Kinder/Jugendliche die Möglichkeiten nutzen würden an einem Probetraining teilzunehmen um diese Sportart mit viel Spaß einmal näher kennen- zu lernen; Ihr seid jederzeit herzlich willkommen; das Jugendtrainerteam freut sich auf Euch. Trainingszeiten der Kinder / Jugend sind montags von 18 Uhr - 20 Uhr. Auch die Erwachsenen freuen sich über jeden neuen inter- essierten Spieler/innen zu den Trainings- zeiten montags und freitags in der Zeit von 20 Uhr bis 22 Uhr. Trainiert und gespielt wird in der Halle der Realschule Marquartstein.



TSV - Ski-Langlauf

Adelholzner-Sommercup

Langläufer vom TSV erfolgreichster Verein!

Mit der Devise Der Wintersportler wird im Sommer gemacht werben die Skisporttreibenden Vereine verstärkt für die Kon- ditionsmaßnahmen im Sommer, die in vielseitiger Weise den Nachwuchssportlern angeboten werden.

Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit, Spiele stehen auf dem Programm und die Veranstaltungsserie Adelholzner Som- mercup - parallel zum Sparkassenpokal im Winter - ist für das Gelingen des Vorhabens von großer Bedeutung.

Auftakt für diese Rennserie war dieses Jahr in Bergen. Der Skiclub Bergen präsentierte auf dem Sportplatz vom TSV Bergen einen mit Hindernissen bestückten Rundkurs von 700 Meter. Dieser Rundkurs musste je nach Alter ein - dreimal durchlaufen werden.

Unsere Nachwuchsathleten alle aus der Rennsportgruppe der Langläufer schnitten dabei hervorragend ab. Nikolaus Egger Klasse S8-S11 (700m) und Sonja Butz Klasse S12-S13 (1.400m) holten sich auf ihren Strecken die Bestzeit. In der Klasse S14 wurde Sophie Lechner ganz knapp hinter Paula Kühn 2. Miriam Netzer holte sich in der sehr stark besetzten S12 den tollen 6. Platz.



Miriam Netzer mit der Start Nr. 73 in voller Aktion



Franzi Bichlmann auf dem Weg zur Tagesbestzeit

Für die Krönung sorgte dann unser Franz Bichlmann der über die längste Strecke Tagesbestzeit lief und somit absoluter Tagessieger war.

Mit Bestzeiten auf allen drei Strecken und der Tagesbestzeit war der TSV Marquartstein der erfolgreichste Verein dieser Veranstaltung.

Der nächste Wettbewerb dieser Serie (ein Berglauf) findet am 27.09.14 in Hammer statt.

Wir hoffen natürlich wieder auf eine zahlreiche Beteiligung vom TSV Marquartstein.



TSV - Tennis

Clubmeistertitel an Steffi Althammer und Heinz Hammerschmid:

Insgesamt 104 Teilnehmer (davon 66 Jugendliche) beteiligten sich an den Tennis-Clubmeisterschaften des TSV Marquartstein. Damit waren, wie im letzten Jahr, wieder über hundert Teilnehmer am Start.

Bei den Herren waren die Favoriten im Halbfinale unter sich. Im ersten Halbfinale konnte sich Heinz Hammerschmid gegen Michi Rohleder klar in zwei Sätzen durchsetzen. Johannes Bauer gewann im zweiten Halbfinale gegen Michael Enzwieser ebenfalls in zwei Sätzen. Im Finale hatte Hammerschmid den besseren Start und gewann den ersten Satz mit 6:4. Johannes Bauer holte sich dann aber den zweiten Satz mit 6:2, sodass der Champions-Tiebreak die Entscheidung bringen musste. Hier konnte sich Heinz Hammerschmid knapp und mit etwas Glück mit 10:7 durchsetzen und holte sich damit seinen insgesamt 18. Einzeltitel.

Neue Clubmeisterin bei den Damen ist Steffi Althammer, die sich im Finale gegen Titelverteidigerin Heidi Hammerschmid deutlich mit 6:1/6:1 durchsetzen konnte. Gemeinsame Dritte wurden Julia Bauer und Sabine Namberger. Allerdings hatte Steffi Althammer im Halbfinale einen harten Kampf gegen Julia

Bauer, den Sie erst im Champions-Tiebreak mit 10:8 gewinnen konnte. Einen überraschenden Sieger gab es bei den Herren 40. Bereits im Halbfinale schied der Seriensieger der letzten 7 Jahre, Oliver Dippold nach hartem Kampf gegen Florian Langer aus. Im zweiten Halbfinale konnte sich Joschi Althammer klar gegen Dieter Furch jun. durchsetzen. Im Finale lies Joschi Althammer seinem Schwager Florian Langer keine Chance und gewann überraschend deutlich mit 6:1/6:1 den Titel bei den Herren 40.



Die vier Clubmeister 2014 in den Einzelbewerben: Von links: Frank Kern (Herren 55), Heinz Hammerschmid (Herren), Steffi Althammer (Damen) und Joschi Althammer (Herren 40).

Ebenfalls zu einem nicht erwarteten Finale kam es bei den Herren 55. Franz Kern gewann im ersten Halbfinale gegen Titelverteidiger Willy Söhngen und Schorsch Hurler konnte sich gegen Volker Schmalfuß im Champions-Tiebreak durchsetzen. Im Finale konnte sich dann Franz Kern mit 6:1/6:1 gegen Schorsch Hurler durchsetzen und holte sich erstmals den Titel bei den Herren 55.

Harte Kämpfe gab es auch in den Doppel-Konkurrenzen, bei denen die Paarungen wieder zusammengelost wurden. Bei den Herren-Doppel spielten auch wieder die Junioren mit und so wurden viele gleichstarke Paarungen zusammengelost. Clubmeister im Herren Doppel 2014 wurden Florian Söhngen / Rudi Rohrmeyer, die sich in zwei Sätzen gegen die Paarung Maxi Gläser / Volker Schmalfuß durchsetzen konnten. Sieger im Damen-Doppel wurden Steffi Althammer / Sabine Namberger, die die Oberhand (ebenfalls in zwei Sätzen) gegen Heidi und Selina Hammerschmid behielten.

Auch in den Hobby-Klassen wurde wieder um jeden Ball gekämpft. Neue Hobby-Clubmeisterin bei den Damen ist Evi Bachmann und bei den Hobby-Herren konnte sich Thomas Klippel durchsetzen. Sieger im Hobby-Mixed wurden Martin Noichl / Irmi Maier.

Zum Abschluss ehrte Sportwart Heinz Hammerschmid noch die die Damen-Mannschaft für die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse 2. Eine besondere Ehrung erhielten dann auch noch die Jugend-Spieler, die heuer in der Punktrunde im Einzel ungeschlagen blieben. Insgesamt schafften dies gleich fünf Kinder, die damit als Spielerinnen des Jahres geehrt wurden. Die Ehrung hierfür erhielten Christina Noichl, Veit Bachmann, Yannik Peuckert, Antonia Bodenstern und Anna-Maria Steil.

Leider meinte es der Wettergott am Samstag nicht so gut mit den Tennisspielern, denn pünktlich zu Beginn der Siegerehrung unterbrach ein kräftiger Regenschauer die Preisverleihung um 30 Minuten. Trotzdem konnte die Siegerehrung und das Grillfest durchgeführt werden.



Ein Familien-Duell gab es im Hobby Mixed. Von links. Martin Noichl, Irm Maier, Sandra Noichl und Salé Maier.

Erwachsenen-Ergebnisse im Überblick:

Herren Einzel:

1. Heinz Hammerschmid
2. Johannes Bauer
3. Michi Rohleder und Michi Enzwieser

Damen Einzel:

1. Steffi Althammer
2. Heidi Hammerschmid
3. Julia Bauer und Sabine Namberger

Herren 40 (Einzel):

1. Joschi Althammer
2. Florian Langer
3. Oliver Dippold und Dieter Furch jun.

Herren 55 (Einzel):

1. Franz Kern
2. Schorsch Hurler
3. Volker Schmalfuß und Willy Söhngen

Herren-Doppel:

1. Florian Söhngen / Rudi Rohmeyer
2. Maxi Gläser / Volker Schmalfuß

Damen-Doppel:

1. Steffi Althammer / Sabine Namberger
2. Heidi Hammerschmid / Selina Hammerschmid

Hobby-Damen (Einzel):

1. Evi Bachmann
2. Dagmar Netzer

Hobby-Herren (Einzel):

1. Thomas Klippel
2. Salé Maier
3. Martin Noichl

Hobby-Mixed (Doppel):

1. Martin Noichl / Irm Maier
2. Salé Maier / Sandra Noichl

Die Tennisabteilung möchte sich hiermit nochmals für die zahlreiche Beteiligung und den reibungslosen Ablauf der Clubmeisterschaft bedanken und hofft auch im nächsten Jahr wieder auf so zahlreiche Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an unsere drei Griller, an unseren DJ und an alle Damen, die uns wieder mit Salaten und Nachspeisen unterstützt haben und den Abspüldienst übernehmen.

Ein ausführlicher Bericht über die Ergebnisse der Jugend-Clubmeisterschaft folgt im nächsten Gemeindeanzeiger.

Aus Gemeindezeitung Nummer 17 / 2014

Sanierung vom Stockplatz



Beim diesjährigen Kreispokal der C-Klasse schafften die Stockschützen des TSV Marquartstein leider nur den 6. Platz von 9 Teilnehmern, aufgestiegen sind die ersten vier Mannschaften: Seebruck, Petting, Hart und Kammer, Gratulation!

Das Harter Brotzeitturnier wurde mit Platz 8 belegt, den ersten Platz belegte die Mannschaft Tirol aus Innsbruck mit 16:0 Punkten.

In Reifing beim alljährlichen König-Ludwig-Turnier konnten sich die Marquartsteiner Schützen den vierten Platz sichern, die Nachmittagsrunde wurde wegen Dauerregen bei der Halbzeit unterbrochen nach ca. einer Stunde wurde das Turnier mit noch einem Spiel fortgesetzt um eine gültige Wertung zu erreichenden.

Die Stockbahnen des TSV Marquartstein an der Tennishütte sind nach 10 Jahren seit der letzten Asphaltierung neu saniert worden. Die 8 Anschusfelder wurden mit Teerschlemme ausgefüllt neu versiegelt und mit neuer Markierung versehen.

Die Sanierungskosten wurden von der Gemeinde Marquartstein, dem TSV Marquartstein und der Chiemgauklinik übernommen, ein herzlichen Vergelts´Gott

Die Stockschützen des TSV



TSV - Tennis Tennis-Jugend-Clubmeisterschaft

Insgesamt 66 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an den Tennis-Clubmeisterschaften des TSV Marquartstein. Zwei Wochen lang kämpften die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahre um diverse Titel. Auch das Spielniveau ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gestiegen, was sicherlich ein Verdienst der vielen Jugend-Trainer, allem voran Dominik Haider und Christian Büsching ist.

Das Kleinfeld-Training wurde wieder von Steffi Althammer und Claus Hammerschmid übernommen.

Bei den **Junioren** (bis 18 Jahre) gewann erwartungsgemäß Yannik Peuckert, der im Endspiel gegen Benedikt Beyer mit 6:0/6:1 die Oberhand behielt. Bei den **Juniorinnen** (bis 18 Jahre) siegte mit Selina Hammerschmid die jüngste Teilnehmerin. Im Finale konnte Sie sich gegen Julia Neuhauser klar mit 6:0/6:0 durchsetzen. Das größte Teilnehmerfeld gab es bei den **Bambini Mädchen** (bis 12 Jahre). Hier siegte Sonja Butz mit 6:2/7:5 gegen Christina Noichl. Bei den **Bambini Buben** (bis 12 Jahre) gewann Veit Bachmann gegen Valentin Althammer im Champions-Tiebreak mit 10:8.

Bei den **Mid-Court-Kindern** (bis 10 Jahre) holte sich Paula Zeidler den Titel gegen Kilian Noichl mit 5:1. Bei den **Kleinfeld-Mädchen** (bis 9 Jahre) konnte sich Hanna Bachmann vor Franziska Bucher durchsetzen. Bei den Kleinfeld-Buben (bis 9 Jahre) siegte Luis Schneider vor Kilian Noichl.

Bei den Kleinsten wurde in diversen Gruppen um den Sieg gekämpft. Hier kamen neben dem Tennis auch verschiedene Motorik-Übungen in die Wertung. Nachfolgend eine Übersicht über die Ergebnisse der Jugend-Clubmeisterschaft.

Ergebnisse GROSSFELD:

Juniorinnen:

1. Selina Hammerschmid
2. Julia Neuhauser
3. Antonia Bodenstein
4. Laura Maier
5. Anna Steil

Junioren:

1. Yannik Peuckert
2. Benedikt Beyer

Bambini-Mädchen:

1. Sonja Butz
2. Christina Noichl
3. Alina Kuntz
4. Leonie Hammerschmid

Bambini-Mädchen-Trostrunde:

1. Emily Bodenstein
2. Josefine Fembacher
3. Celin v. Repperl

Bambini-Buben:

1. Veit Bachmann
2. Valentin Althammer
3. Simon Höglauer
4. Philip Craubner

Bambini-Doppel:

1. Alina Kuntz / Veit Bachmann
2. Leonie Hammerschmid / Sonja Butz

Mittwochs-Bambini:

1. Leo Kraus
2. Riko Vodan
3. Florian Mühlberger
4. Sophia Seel
5. Elisabeth Egger

Mid-Court:

1. Paula Zeidler
2. Kilian Noichl
3. Sina Weidacher
4. Lisa Ries
5. Miriam Netzer und Amelie Unterrainer



Sieger bei den Kleinfeld-Profis Mädchen (Jahrgänge 2005 + 2006) wurde Hanna Bachmann vor Franziska Bucher und Serafina Hammerschmid.

Ergebnisse KLEINFELD:

Kleinfeld-Profis (Mädchen):

1. Hanna Bachmann
2. Franziska Bucher
3. Serafina Hammerschmid
4. Sophie Posch
5. Amelie Häusler
6. Julia Vent

Kleinfeld-Profis (Buben):

1. Luis Schneider
2. Kilian Noichl
3. Felix Bodenstein
4. Moritz Entfellner
5. Fabian Rohleder

Anfänger Mädchen (2005/2006):

1. Sofie Plenk
2. Emely Anhalt
3. Amelie Dirscherl
4. Marie Seel
5. Emma Windbichler
6. Stefanie Craubner
7. Charlotte Mühlberger

Anfänger Buben (2005/2006):

1. Florian Robitsch

Anfänger Mädchen (2007/2008):

1. Lara Zeidler
2. Julia Althammer
3. Sarah Weidacher
4. Anna Klippel
5. Lotti Pöbing
6. Lara Plenk

Anfänger Buben (2007/2008):

1. Leander Hammerschmid
2. Noah Wittmann
3. Vitus Entfellner
4. Jonas Herold
5. Marius Netzer
6. Berni Kink
7. Nikolas Fuchs
8. Lukas Frank

Anfänger Mädchen (2009):

1. Milena Posch

Die Tennisabteilung möchte sich hiermit nochmals für die zahlreiche Beteiligung und den reibungslosen Ablauf der Clubmeisterschaft bedanken und hofft auch im nächsten Jahr wieder auf so zahlreiche Teilnahme. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern der Clubmeisterschaft und allen Damen, die Salate und Nachspeisen mitgebracht haben.



Die Sieger bei den Kleinfeld Buben (Jahrgänge 2007 + 2008)
von links: Vitus Entfellner (3.), Leander Hammerschmid (1.) und
Noah Wittmann (2.)

Aus Gemeindezeitung Nummer 19 / 2014



TSV Marquartstein
TSV - Karate
Starke Kinder



Das Ferienprogramm des TSV Marquartstein wurde auch dieses Jahr von der Abteilung Karate durchgeführt: „Starke Kinder - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder“. An einem halben Tag trainierten die Kinder einige Selbstverteidigungstechniken, vor allem aber lernten sie:

- wie reagiere ich auf bestimmte Gefahrensituationen oder Aggressionen
- wie halte ich Abstand zu potentiellen Angreifern
- wie nehme ich Schutzhaltung ein und warum Weglaufen keine Schande ist, sondern oft das beste Mittel zur Verteidigung.



Am Ende gab es eine rege Diskussion und noch einige Fragen, die zeigten, dass sich alle Teilnehmer mit dem nötigen Ernst und ihren Alltagserfahrungen, aber nicht ängstlich mit diesem Thema beschäftigten.

Unser Dank gilt vor allem unserem Trainer Alexander Masserow, der sein in vielen Fortbildungen erworbenes Fachwissen als Selbstverteidigungstrainer an die Gruppe weitergab.

aa



TSV Marquartstein Achtung Montagssport

Der Montagssport für das Winterhalbjahr 2014/2015 in der Turnhalle der Realschule Marquartstein beginnt am **06.10.2014 von 18.00 bis 19.30 Uhr**. Auf rege Beteiligung freuen sich Michael Heiler und Theo Breit. Die Übungsleiter

TSV - Fußball

Starke Auftritte der B-Jugend zum Saisonstart bringen leider noch keine Punkte

1:2 gegen den TUS Traunreut und 1:2 gegen die Spielgemeinschaft aus Saaldorf/Surheim lauten die ersten Ergebnisse der neuen Saison in der Kreisklasse. In beiden Spielen vergab man in der Schlussphase etwas unglücklich die Chance auf Punkte. Trotzdem überwiegen die positiven Eindrücke; die Jungs sind auf jeden Fall stark genug um in der höheren Spielklasse bestehen zu können.

Gegen den TUS Traunreut musste man in der letzten Spielminute den entscheidenden Treffer hinnehmen, nachdem 5 Minuten vor Schluss Maxi Frey noch den Ausgleich für den TSV erzielt hatte. Gegen Saaldorf/Surheim konnte man die erzielte Führung durch Max Ogger aus der ersten Halbzeit leider nicht über die Zeit retten. Höhepunkt der Schlussphase war ein Elfmeter in der letzten Spielminute, den der TSV leider nicht nutzen konnte.

Hier die weiteren Spieler der U17 in diesem Jahr:

- So., 28.09.14, 16:00 FC Hammerau - TSV Marquartstein
 - Fr., 03.10.14, 10:00 TSV Marquartstein - SG Chieming/Nußd./Erst.
 - Fr., 10.10.14, 18:30 TSV Marquartstein - TSV B. Reichenhall
 - Mi., 15.10.14, 19:00 SB Chiemgau Traunstein II - TSV Marquartstein
 - So., 19.10.14, 15:00 SG Schönau/Bischofswiesen - TSV Marquartstein
 - Fr., 24.10.14, 18:30 TSV Marquartstein - SG Waging/Petting
 - Fr., 07.11.14, 17:50 SG Obing/Seeon - TSV Marquartstein
 - Fr., 14.11.14, 18:30 TSV Marquartstein - ESV Freilassing
- Die Jungs würden sich über zahlreiche Unterstützung bei den Spielen sehr freuen.

Gelungene Saisonvorbereitung der B-Jugend (U17)

Die Spieler der B-Jugend (Jahrgang 1998/99) starteten die neue Saison 2014/15 mit dem ersten Training am 4. August. Das neue Trainer-Team der U17 bilden für diese Saison Michael Rohleder und Bernie Polleichtner.



Nach den ersten Trainingswochen bestritt die Mannschaft am Mittwoch den 20.08. das erste Testspiel gegen den SV Ruhpolding. Am Ende konnte man einen 4:3 Sieg verzeichnen. In die Torschützenliste trugen sich David Nasarek, Lukas Hauser und Max Ogger mit einem Doppelpack ein. Die Mannschaft hatte sich beachtlich in die Partie zurück gekämpft und einen 0:3 Rückstand nach 15 Minuten am Ende noch gedreht. Im zweiten Testspiel schlug der TSV den ASV Grassau souverän mit 4:1. Die Torschützen hießen Valentin Schuler, Maxi Frey und Dani Grätz mit einem Doppelpack. Die Mannschaft drehte wie schon gegen Ruhpolding in der 2. Halbzeit ordentlich auf und schoss sich letzten Endes zu einem verdienten Erfolg.

TSV - Ski-Alpin

Selina Hammerschmid und Samuel Hein gewinnen die Gesamtwertung beim „Konditest“ in Traunstein

Ende September fand in Traunstein der alljährliche Konditionsbewerb der alpinen Nachwuchsläufer des SV Chiemgau statt. Auch zehn Nachwuchsläufer vom TSV Marquartstein waren am Start. Bei dieser Sommerleistungskontrolle konnten sich die Trainer vom Leistungsstand der Kinder überzeugen. Insgesamt 84 Buben und Mädchen der Jahrgänge 2004 bis 1999 stellten sich den Herausforderungen an fünf verschiedenen Stationen. Am Ende wurden die Punkte der Stationen Gleichgewicht („Slackline“), Kraft, Schnelligkeit, Treppenlauf und Crosslauf zusammengezählt und die Sieger ermittelt. Bei den Mädchen U12 (2003 + 2004) konnte sich Leonie Hammerschmid vor Julia Hasky (WSV Königsee) und vor Alice Geigl (WSV Bischofswiesen) durchsetzen. Christina Noichl folgte auf Platz 9, Philomena Steffl wurde 10. und Alina Kuntz schaffte Platz 16. Bei den Buben U12 (2003 + 2004) gewann Simon Sanktjohanser (WSV Königsee) vor Linus Zirngibl (SC Grassau) und Andreas Wittmann vom TSV Siegsdorf. Eine ganz starke Leistung zeigte Lennart Klippel, der auf dem 4. Platz landete. Pirmin Schrittenlocher wurde guter Elfter.



Korbinian Schrittenlocher in Aktion auf der „Slackline“

In der ältesten Klasse U16 (1999 + 2000) konnten sich mit Selina Hammerschmid und Samuel Hein gleich zwei Starter vom TSV Marquartstein durchsetzen. Damit gingen die beiden Tagessiege nach Marquartstein. Bei den Mädchen U16 gewann Selina Hammerschmid vor Christina Schwab und Melissa Brandner (beide WSV Königsee). Durch eine starke Leistung im abschließenden Crosslauf konnte Selina noch an den beiden bis dahin führenden Mädels vorbeiziehen.

Bei den Buben U16 war die Entscheidung ebenfalls knapp, wo sich am Ende aber Samuel Hein vor Matthias Hegele (SC Bergen) und Roman Frost (SC Bayer Leverkusen) durchsetzen konnte. Korbinian Schrittenlocher erreichte einen guten 6. Platz und Florian Just landete auf Platz 14. Korbinian Schrittenlocher konnte sich im abschließenden Crosslauf mit überlegener Tagesbestzeit noch auf den 6. Platz vorarbeiten. Durch ihre beiden Siege qualifizierten sich Selina Hammerschmid und Samuel Hein für den Deutschen-Schüler-Cup U16 im Kondiwettbewerb in Zwiesel, wo Sie sich mit den besten Nachwuchsläufern U16 aus ganz Deutschland messen dürfen.



Die beiden Gesamtsieger beim „Konditest“ in Traunstein. Selina Hammerschmid und Samuel Hein.

Damit haben alle Teilnehmer bewiesen, dass sich das Sommertraining ausbezahlt hat. Diese Veranstaltung wurde bereits als erster Wettbewerb zum Sparkassen-Cup-Alpin 2014/2015

gewertet. Im Winter folgen noch acht weitere Ski-Rennen, die alle für die Gesamtwertung herangezogen werden.



TSV - Stockschützen 17. Willi Six – Dorfturnier der Stockschützen

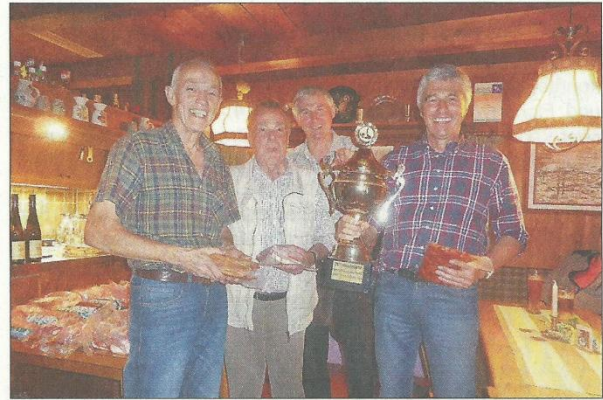
Das Willi Six – Dorfturnier der Stockschützen des TSV Marquartstein wurde wie jedes Jahr am ersten Freitag nach Schulbeginn im neuen Schuljahr ausgetragen. Nach dem Einschießen der Teilnehmer und der Begrüßung der 9 Mannschaften durfte Schiedsrichter und Wettkampfleiter Philipp Weißenbacher das Turnier anpfeifen. Nach dem Anpfiff wurde wie immer eine Gedenkminute zur Erinnerung an Willi Six eingehalten, der früher unser Vorstand und selbst ein begeisterter Stockschütze war.



Nach gut 3 Stunden Spielzeit (mit Aussetzer je Mannschaft) bei idealen Wetterbedingungen bis auf einen kleinen Regenspritzer war man froh wieder unter Dach zu kommen. Für das leibliche Wohl hatten die Wirtsleute Erich und Gretl wie immer bestens gesorgt. Während der Brotzeit, wurden die Turnierspiegel ausgewertet so dass man zur Siegerehrung und Preisverteilung übergehen konnte.

Turniergewinner war die Mannschaft von Sepp Plenk „Piesenhausen“ mit Schorsch Mayer, Fred Vogel und Albert Oberhoner. Erst in der letzten Kehre beim letzten Schuss, zeigte Sepp Plenk Nervenstärke konnte die Piesenhausener das dritte Mal in Folge zum Turniergewinner machen.

Den zweiten Platz erreichte „Tennis“ gefolgt von den „Vogelfreunden“ die Punktgleich mit der Vorstandschaft des „TSV“ abschnitten.



Platz 5 und 6 wieder Punktgleich jedoch die „Feuerwehr I“ konnte sich vor die „Fa. Hammerschmid“ platzieren. Platz 7 und 8 erneute Punktgleichheit die „Feuerwehr II“ schob sich vor die „Damen Mannschaft“ des TSV durch die bessere Stocknote. Die „Damen Mannschaft“ des TSV ist zum ersten Mal bei einem Stockturnier angetreten, ihr mussten sich das Schlusslicht „Badminton“ und die „Feuerwehr I“ beugen. Anschließend wurde die Preisverleihung durch unseren Wettkampfleiter Philipp Weißenbacher durchgeführt. Wieder mal war alles bestens organisiert und so gab es viele gute Wurst und Fleisch- Preise. Auch die sechs Damen die am Turnier teilnahmen wurden zusätzlich mit einer Flasche Sekt belohnt.

Wir bedanken uns bei allen die zu Gelingen des Turniers beigetragen haben sowie bei unserer Schirmherrin: Hanni Six.
Die Stockschützen des TSV

TSV - Badminton

Badminton Schleiferturnier in Germering/München - 21.09.2014



Das unsere Abteilung sehr aktiv ist, sieht man daran, dass das Wochenende vom 19.09. bis 21.09. von unsere Spieler an den verschiedensten Orten mit Spaß, Ehrgeiz und Leidenschaft Präsenz zeigte (Stockschießen in Marquartstein, Jugendturnier in Pittenhardt und Schleiferturnier in Germering).

Auch an diesem Schleiferturnier ist die Teilnahme unserer Abteilung schon bereits jetzt Tradition, denn hier sind wir jedes Jahr mit sportlichen Ehrgeiz dabei; aber der Spaß und das Treffen mit vielen Spielern aus den verschiedensten Regionen steht ebenfalls im Fokus.

In diesem Jahr vertraten unsere Abteilung Laura Tarutyte und Andreas Hinterseer. Insgesamt hatte das Schleiferturnier 64 Teilnehmer, wobei hier festzustellen ist, dass ein großer Teil aktive Ligaspieler sind; aber das tut dem Ganzen auch gut, denn mit Sicherheit nimmt man wieder einiges an positiven Eindrücken mit in den aktuellen Trainingsbetrieb. Auch hier mussten unsere Teilnehmer insgesamt 8 sehr anstrengende Spiele absolvieren, wobei nach jedem Spiel die Partner gewechselt wurden; aber gerade das macht den Reiz eines Schleiferturniers aus, denn man muss sich immer wieder auf neue Partner, neue Spielweisen und neue Gegner einrichten. Die Ergebnisse in der Addition waren sicherlich zufriedenstellend, so dass man mit einem positiven Eindruck die Heimreise angetreten hat.

Badminton Cup für Jugendliche in Pittenhardt - 20.09.2014



Am 20. September war es wieder soweit; 2 Jugendliche aus unserer Abteilung Badminton, Kilian Wenzel, 14 Jahre und Christoph Menter, 16 Jahre, konnten ihre Spielstärke beim Badminton Cup in Pittenhardt mit Spielern aus ganz Oberbayern messen. In aller Herrgottsfrühe machte man sich mit Lust, Leidenschaft und Erfolgswillen auf dem Weg nach Pittenhardt. Die intensiven Trainings-einheiten wollte man nun in einem entsprechenden Erfolg ummünzen, was, das darf vorweg genom-



TSV Marquartstein Unterwössener Kinderlauf



Marquartsteiner Kinder vor dem Start

Am 21. September fand nun zum dritten mal der Halbmarathon in Unterwössen statt. 10 Kinder aus Marquartstein scheuten sich nicht, bei schlechtem Wetter und leichtem Regen am Kinderlauf teilzunehmen. Die Jahrgänge 2005 und jünger liefen auf einer Strecke von 750m voller Eifer dem Ziel entgegen. Schnellste Läuferin war hier Mona Aumann aus Unterwössen. Ab dem Jahrgang 2004 musste die Tartanbahn in Unterwössen 4mal umlaufen werden. Bei einer Gesamtstrecke von 1500 m siegte Färbinger Felix. Gratulation an alle Läufer.

men werden, rundum gelungen ist. Unsere Jungs hatten an diesem Turniertag insgesamt 8 Spiele zu absolvieren und mussten gegen wirklich starke Gegner antreten. Hinzu kam, dass Kilian, erst 14 Jahre, in der Gruppe der U 17 Spieler mitspielen musste, da sein Doppelpartner Christoph bereits 16 Jahre ist. Umso erfreulicher und noch höher anzusehen ist deshalb das Ergebnis - man gewann insgesamt 7 Spiele und konnte mit diesen Siegen sich den Podestplatz 1 erspielen. Jungs, von allen Badminton-Freunden ein Riesenkompliment - wir sind stolz auf Euch.

TSV - Fußball

Wichtiger erster Punktgewinn der U17 gegen die SG Chieming/Nußdorf/Erstätt



(Bild: Torwart Tobi Moritz)

Die B-Jugend des TSV Marquartstein konnte am 03.10 den ersten Punkt in der noch jungen Saison einfahren. In der ersten Halbzeit war der TSV dem Gegner überlegen und ging in der 29. Minute durch Maxi Frey in Führung. 2 Minuten vor der Halbzeitpause kassierte der TSV dann unglücklich nach einem Freistoß das 1:1. Die Spielgemeinschaft aus Chieming/Nußdorf/Erstätt kam deutlich frischer aus der Kabine und ging in der 53. Minute mit 2:1 in Führung. Der TSV kämpfte gegen die sich andeutende Niederlage und 10 Minuten vor Schluss rettete dann Max

Ogger mit einem herrlichen Freistoß den verdienten Punkt.

LH

Herzliches Dankeschön an Elektro Hacher für die Spende einer Waschmaschine

Die gesamte Fußballabteilung und v.a. alle aktiven Spieler bedanken sich recht herzlich bei der Firma Hacher für die Spende einer Waschmaschine zur Trikotreinigung. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Hildegard und Tanja Böcker für das fleißige Waschen unserer Trikots bedanken. Mit unseren sechs Jugend- und zwei Herrenmannschaften des TSV haben die beiden nach jedem Spieltag jede Menge zu tun und die neue Waschmaschine war dringend notwendig.

B-Jugend Spiel wegen Flutlichtprobleme leider abgebrochen.

Das Heimspiel der B-Jugend (U17) am Fr. 10.10. musste leider nach 20 Minuten abgebrochen werden, da die Flutlichtanlage nicht mehr funktionierte. Gegen den Tabellenführer aus Reichenhall war man sogar 1:0 in Führung gegangen ehe es Dunkel wurde in Freiwaldach, das war natürlich doppelt ärgerlich. Das Spiel wird nun mit großer Wahrscheinlichkeit wiederholt.

TSV - Ski-Alpin und Ski-Langlauf

31. Hochplatten-Berglauf 2014

Der 31. Hochplatten-Berglauf in Marquartstein findet am **Sonntag, den 26. Oktober 2014** statt und bildet traditionsgemäß den Abschluss der Berglaufserie in der heimischen Region. Ausgerichtet wird der Lauf vom TSV Marquartstein, insbesondere von den Abteilungen Ski-Langlauf und Ski-Alpin.

Unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Andreas Scheck erfolgt um 9.20 Uhr der Kinderlauf (1,3 km / 80 Hm) und um 10.30 Uhr der Hauptlauf (4,6 km / 550 Hm) auf den bekannten Strecken. Da die Strecke nicht zu schwierig ist, hoffen die Veranstalter auch wieder auf viele Hobbyläufer, um den familiären Charakter dieses Berglaufs beizubehalten. Streckenrekordhalter sind Anton Hauser (21.28 min / 1987) und Julia Lettl (25.57 min / 2011). Für viele Läufer wird es aber wieder darum gehen die magische Grenze von 30 min zu unterbieten. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Staffelwertung (2 Läufer / 1 Läuferin) geplant.

Start für alle Teilnehmer ist in der Ortsmitte von Piesenhausen. Ziel für die Kinder ist die Talstation (1,3 km) und Ziel des Hauptlaufes ist die Staffenalm (4,6 km). Die Startnummernausgabe ist wieder in der Mehrzweckhalle der Franz-von-Sales Schule in Niedermfels. Weitere Informationen und Anmeldung sind ab sofort möglich unter <http://www.hochplatten-berglauf.de>. Bis zum 25.10. sind Anmeldungen ohne Nachmeldegebühren möglich.

TSV-Ski Alpin

Chiemgauer Skinachwuchs überzeugt beim Kondi-Wettbewerb in Zwiesel

Der SC Zwiesel veranstaltete in diesem Jahr den Konditions-Wettbewerb im Rahmen des Deutschen Schülercups U16 (Alpin) für die Saison 2014/15. Insgesamt waren die besten 90 Nachwuchssrennläufer (Jahrgänge 1999 + 2000) aus ganz Deutschland am Start, um ihre Form mit Hinblick für den kommenden Winter zu überprüfen. Sehr erfreulich aus heimischer Sicht war, dass mit Selina Hammerschmid und Samuel Hein gleich zwei Nachwuchsläufer an den Start gehen durften.

Bei dieser Sommerleistungskontrolle konnten sich die beiden Chiemgau-Trainer Thomas Aschauer und Andi Lapper vom Leistungsstand der Chiemgauer Schüler überzeugen. Die sechs ausgearbeiteten Stationen verlangten den Nachwuchssportlern in Sachen Geschicklichkeit, Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer alles ab. Am Ende wurden die Einzelpunkte zusammen addiert und die Gesamtsieger ermittelt.

Bei den Mädchen konnte sich mit deutlichem Vorsprung Julie Koch (TSG Reutlingen), vor Sophia Krabichler (SC Starnberg) und Lea Mai (SZ Rheinfelden) durchsetzen. Selina Hammerschmid (TSV Marquartstein) erreichte den 14. Platz und war damit beste Chiemgauerin. Melisa Brandner (WSV Königsee) erreichte Platz 17 und Tanja Wolfertstetter (TSV Tengling) landete auf dem 21. Platz.

Bei den Buben konnte sich mit Roman Frost (SC Bayer Leverkusen) ein CJD-Schüler aus Berchtesgaden durchsetzen. Zweiter wurde Hans Werner (SC Schoeneck) vor Nick Nowak vom WSV Samerberg. Der beste Chiemgauer kam mit Samuel Hein ebenfalls vom TSV Marquartstein und landete auf dem 12. Platz. Matthias Hegele (SC Bergen) und Tobias Hubmann (SK Berchtesgaden) erreichten gemeinsam den 17. Platz.

Damit konnte der TSV Marquartstein sowohl bei den Mädchen als auch bei den Buben die besten Platzierungen für den Ski-Verband Chiemgau einfahren.



TSV - Ski-Langlauf

Berglauf in Hammer

Bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen fand der 2. WK in der Adelholzener Sommercup Serie in Form eines Berglaufs statt. Der Lauf startete am 27. September um 14 Uhr in Hammer. Auf der Forststraße von der Wagenau zur Farnbichlalm wurden die Kinder und Jugendlichen je nach Alter auf 4 verschiedenen Startpunkten ins Rennen geschickt.

So hatten die Jüngsten, Jahrgänge 2006 und 2007, eine Strecke von ca. 800 m zu bewältigen. Nach Mädchen und Buben getrennt, konnten hier Sophie Posch und Felix Bodenstein bei ihrem ersten Rennen die guten Plätze 4 und 8 erreichen. Die Jahrgänge 2004 und 2005 mussten bereits von der 1200 Meter Marke starten. Nicht nur, dass die Strecke hier länger wurde, auch die Steigung nahm zu. Miriam Netzer leider etwas unter Zeitdruck und schon vor dem Start ausgepowert, erreichte dennoch in dem starken Teilnehmerfeld den 13. Rang. Vom gleichen Startpunkt startete auch Martin Pertl seinen ersten Berglauf und kam auf den 6. Platz. In der gleichen Klasse lief Nikki Egger auf den 3. Platz und kam somit aufs Podest. Die Schüler 12 und Schüler 13 starteten vom Startpunkt 3. Sie liefen die 1900 Meter bravourös und so konnte Valentin Althammer einen hervorragenden 3. Platz erreichen und Sonja Butz gewann auf dieser Strecke ihre Altersklasse.



Ein kleiner Teil der Mannschaft (v.l.n.r.) Posch Sophie, Bodenstein Felix, Pertl Martin, Egger Nikolaus, Althammer Valentin

Die längste und steilste Strecke war für die S14 und S15 reserviert. Aber auch hier holte der TSV Marquartstein mit Franz Bichlmann einen Klassensieg. Fabian Butz, ebenfalls in dieser Klasse, wurde hervorragender fünfter. Hut ab vor allen Bergläufern, die kein leichtes Rennen hatten. Gratulation.

Staffel in der Chiemgau Arena



Am Freitag, den 3. Oktober fand in der Adelholzener Sommer Cup Serie der dritte und letzte Wettkampf in Form einer Staffel in der Chiemgau Arena Ruhpolding statt. Bei super Sonnenschein und warmen Temperaturen hatten die 12 Kinder aus Marquartstein viel Spaß und eine mords Gaudi.

Die Bedingungen für die Staffel war folgende: Vier Kinder, dabei mindestens zwei Mädchen, max. 1 Jugendlicher und der letzte Läufer auf Inlinern durfte nicht älter als Jahrgang 2005 sein. So hatte Trainer Joschi Althammer im Vorfeld alle Hände voll zu tun, um all diese Kriterien einzuhalten. Schließlich konnte, mit zwei Athleten der TGA Alpin, der TSV Marquartstein 3 Staffeln stellen. Gestartet wurde mit den Läufern die eine Strecke von 1km zu bewältigen hatten. Der Crossläufer wechselte dann auf den Skiroller. Hierbei konnte Franz Bichlmann, mit Tagesbestzeit die 1. Staffel in Führung bringen. Lange konnte sich die erste Staffel den 2. Platz halten und nur am Ende mussten sie sich mit 6. sec. auf den 4. Platz geschlagen geben. Niklas Bucher, in der dritten Staffel, hatte die dritt beste Zeit des Feldes auf Skirollern erreicht. Nach weiteren 3 km wurde dann auf den Fahrradfahrer übergeben. Leider hatte Miriam Netzer, in der 2. Staffel, einen technischen Defekt am Rad und hat dadurch sehr viel Zeit und Plätze verloren. Ebenso hatte Svenja Sonntag, in der dritten Staffel, einen kleinen Sturz mit dem Rad und verlor ebenfalls einiges an Zeit. Die Mädchen kämpften sich trotz alledem tapfer ins Ziel und schickten nach 3 km die Inliner auf die Strecke. Nach 500m und Slalompacur durften die jüngsten Teilnehmer dann ins Ziel laufen. Die 3 Staffeln von Marquartstein haben sich sehr tapfer geschlagen, zudem man hier relativ junge Athleten am Start hatte.

Die Ergebnisse:

Staffel 1:	4. Platz
Crossläufer	Sonja Butz
Skiroller	Franzi Bichlmann
Fahrrad	Leonie Hammerschmid
Inliner	Nikki Egger
Staffel 3:	17. Platz
Crossläufer	Linus Huber
Skiroller	Nikki Bucher
Fahrrad	Svenja Sonntag
Inliner	Sophie Posch
Staffel 2:	21. Platz
Crossläufer	Faian Butz
Skiroller	Valentin Althammer
Fahrrad	Miriam Netzer
Inliner	Mona Aumann

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **31. Oktober um 19.30 Uhr im Sportheim in Freiweidach.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Sportwarts
4. Kassenbericht
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

Eingeladen sind alle Interessierten Langläufer und Sportler. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches erscheinen.
Die Vorstandschaft



TSV - Tennis

Schleiferl-Turnier bei bestem Herbstwetter:

Am letzten Sonntag im September fand bei herrlichem Herbstwetter unser traditionelles Schleiferl-Turnier statt. Pünktlich um 10 Uhr begann das Turnier mit einem bayerischen Weißwurst-Frühstück.

Im Anschluss wurden die Mixed-Paarungen immer wieder neu zusammengelost und die Sieger erhielten jeweils ein „Schleiferl“. Nach sechs Runden stand mit Rudi Rohrmeier der Sieger mit fünf „Schleiferl“ fest. Das Schleiferlturnier ist für die Tennisabteilung mehr oder weniger der Abschluss der Tennis-Freiluft-saison. Ein besonderer Dank gilt Salé Maier, der dieses Turnier wieder bestens organisiert hat und unseren Wirtleuten Gretl und Erich Eder für die gute Bewirtung.



TSV Marquartstein TSV - Badminton Doppeltturnier in Raubling am 11.10.2014



Mit 24 Teilnehmern startete der TuS Raubling, Abteilung Badminton, um 10 Uhr am Samstag, 11.10.2014 das alljährliche Doppeltturnier.

Leider konnte die Badmintonabteilung des TSV nur durch unseren Andi Hinterseer vertreten werden.

Gleich zu Beginn des Turniers wurden insgesamt 12 Doppelpaarungen zusammengestellt; unser Andi spielte gemeinsam mit dem Sportskameraden Boris Krstevski aus Kolbermoor, man hat sich als Team in einem gut besetzten Teilnehmerfeld sehr gut geschlagen und das, obwohl man vorher noch nie zusammen gespielt hatte.

Wie zu erwarten war, gab es heuer wieder sehr spannende und enge Spiele - insgesamt musste das Team Hinterseer/Krstevski acht Spiele absolvieren. Nach diesen Spielen kann man sagen, dass man mit dem erreichten 6. Platz von möglichen 12 sehr zufrieden war - und insgesamt eine Superleistung gezeigt hat. Nach der Siegerehrung hat man dann mit allen Teilnehmern das Turnier beim Italiener noch einmal Revue passieren lassen.

Das nächste Turnier der Abteilung Badminton steht auch schon wieder an - wir fahren mit insgesamt 5 Spieler/innen zum **Schleifertturnier** nach Kitzbühel. Das Turnier findet am **23. November, 11 Uhr, in der neuen Sporthalle im Zentrum von Kitzbühel** statt.

Schon jetzt wünschen wir unseren Teilnehmern ganz viel Erfolg und vor allen Dingen ganz viel Spass.

TSV - Fußball Fußball A-Junioren

Mit einem sehr jungen Kader aus nur 13 Spielern stellt der TSV Marquartstein in dieser Saison wieder eine A Jugend in der Gruppe Ruperti. Von daher war von vornherein klar, dass es eine durchaus schwierige Saison werden könnte, besonders im Falle von Verletzungen bei der geringen Spieleranzahl. Nachdem man in der Vorbereitung im BayWa-Pokal die Kreisklassenmannschaft Siegsdorf/Bergen mit 5:1 besiegen konnte und im späteren Viertelfinale gegen die JFG Teisenberg nur knapp mit 1:2 scheiterte, war klar, dass die Mannschaft von Trainer Kilian Lehrberger über die nötige Qualität verfügt. Somit ging man durchaus motiviert in die ersten Spiele der Liga, um auf jeden Fall einen guten Mittelfeldplatz bis zur Winterpause anzustreben.

Nach sechs Spieltagen hat die A Jugend des TSV Marquartstein bereits 13 Punkte auf dem Konto. Hierbei ist zu erwähnen, dass bei nahezu allen Spielen lediglich elf Spieler zur Verfügung standen und davon schon einige aus dem jüngeren Jahrgang der B-Junioren ausgeliehen werden mussten. Besonders hervorzuheben ist dabei das Auswärtsspiel gegen die Spielgemeinschaft Altenmarkt/Kienberg. Hier reiste die A-Jugend wiederum mit nur elf Spielern an und musste nach zwei Verletzungen zu Beginn der ersten Halbzeit mit neun Spielern weiterspielen. Somit waren wir eine lange Zeit des Spiels mit zwei Spielern in Unterzahl. Durch den großen Kampfgeist des Teams konnte man jedoch trotz Unterzahl durch Moritz Maier mit 1:0 in Führung gehen. Diese Führung baute Alexander Sonderhauser einige Minuten später sogar auf 2:0 aus. Zu diesem Zeitpunkt agierte die Marquartsteiner U19 mit nur acht Mann auf dem Feld. In der zweiten Halbzeit waren zumindest zwei Spieler wieder einsatzfähig und somit konnte man das Spiel mit zumindest zehn Spielern beenden. Durch zwei weitere Treffer von Kapitän Maximilian Beilhack und Mateusz Galanek konnte man das Spiel mit einem beachtlichen Ergebnis von 4:0 beenden. Dieser Sieg konnte nur durch den großen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft erreicht werden.

Am vergangenen Wochenende führte die Reise zur DJK Weildorf. Als man hier vor zwei Jahren einmal spielte, musste man sich deutlich geschlagen geben. Dementsprechend groß war der Respekt vor dem Gegner und die Motivation im Team. So ging unsere U19 mit hohem Druck in die Anfangsphase des Spiels und konnte sich viele gefährliche Torchancen erarbeiten. Nur durch grobe Fouls der DJK konnten einige Marquartsteiner Angriffe unterbunden werden. So ergab sich nach wenigen Spielminuten bereits der erste Foulelfmeter, den Maxi Beilhack eiskalt verwandelte. Anschließend entstand ein ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Letztendlich konnte man dieses Spiel mit 3:1 gewinnen und weitere drei Punkte verbuchen.

Auch ein besonderer Dank gilt „A-Jugend Koordinator“ Hans Ulrich vom Marquartsteiner Jugendfußballförderverein (JFFV) für seine Unterstützung bei den Spielen.

Das nächste und zugleich **letzte Heimspiel der A-Junioren im Jahr 2014** findet am **Freitag, 07.11.2014 um 19 Uhr am Sportplatz Marquartstein** statt.

Bittere Niederlage der U17 gegen Traunstein

Die B-Jugend des TSV Marquartstein musste in Traunstein eine bittere 0:2 Niederlage einstecken. Das Ergebnis ist deutlicher als der Spielverlauf, denn wie in den Partien zuvor fehlte dem TSV in den entscheidenden Situationen das Quäntchen Glück. In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber die bessere Mannschaft, denn sie nutzten ihre wenigen Chancen. So stand es zur Pause bereits 0:2. Doch der TSV kam, wie so oft, besser als der Gegner aus der Kabine und erspielte sich eine Chance nach der anderen. Besonders bitter ist die Niederlage, denn dem TSV wurden zwei Tore wegen Abseits aberkannt. Am Ende wäre ein Unentschieden sicherlich verdient gewesen. Doch mit dem Engagement, das die Mannschaft erneut an den Tag legte, ist der erste Saisonsieg nur noch eine Frage der Zeit.

Deutliche Niederlage der U17 gegen den Tabellenführer

Gegen die Spielgemeinschaft Schönau/Bischofswiesen war für den TSV nichts zu holen. Bereits nach 20 Minuten stand es 3:0 für den Gastgeber. In der 24. Minute gelang Lukas Hauser zwar der Anschlusstreffer, allerdings erhöhte Schönau auf 4:1 bis zur Pause. In der zweiten Halbzeit erspielte sich der TSV eine viertel Stunde gute Möglichkeiten, konnte aber keine davon verwerten. Anschließend fiel in der 56. Spielminute das 5:1. Danach schoss sich Schönau/Bischofswiesen in einen Rausch, wodurch es am Ende 10:1 hieß. Jetzt gilt es nach vorne zu schauen und die nächsten Auswärtsspiele gegen Hammerau

und Obing/Seeon erfolgreicher zu bestreiten.

Hier die weiteren Spiele der U17 in diesem Jahr:

Di. 04.11.14 19:00 FC Hammerau - TSV Marquartstein
Fr. 07.11.14 17:50 SG Obing/Seeon - TSV Marquartstein
Mo. 10.11.14 19:00 TSV Marquartstein - SG Waging/Petting
Fr. 14.11.14 18:30 TSV Marquartstein - ESV Freilassing
Fr. 21.11.14 19:00 TSV Marquartstein - TSV B.Reichenhall

**TSV - Ski-Alpin
Infoabend und Anmeldung 2014**

Am Freitag, den **31. Oktober 2014** veranstaltet die Abteilung Langlauf um **19.30 im Sportheim Freiweidach** ihren Infoabend mit Vorstandswahlen.

Hierzu sind alle interessierten Eltern und LL-Freunde herzlich eingeladen. Ihr erfahrt dort alles wissenswertes über die neue Saison 2014/15. Außerdem habt Ihr die Möglichkeit Euere Kinder gleich anzumelden. Auch für Wünsche, Fragen und Anregungen von der Langlauffamilie sind wir offen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft



**TSV - Ski-Langlauf
Hochplatten-Berglauf
Robert Wimmer und Katrin Esefeld
gewinnen in Marquartstein:**

**Hochplatten-Berglauf -Kinder
Mit 38 Startern neue Rekordbeteiligung**

Dass es beim Kinderlauf in Marquartstein nur Sieger gibt hat sich anscheinend herum gesprochen, so konnte die sehr gute Beteiligung vom letzten Jahr sogar noch einmal überboten werden.



Ausführlicher Bericht vom Kinderlauf folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Bei kühlen Herbsttemperaturen aber optimalen Laufwetter konnte Cheforganisator Günter Brendel insgesamt 138 Teilnehmer zum 31. Hochplattenberglauf in Marquartstein begrüßen. Die jüngste Teilnehmerin war 4 Jahre und der älteste Teilnehmer 74 Jahre jung. Das spricht für den familiären Charakter und der Beliebtheit dieser Veranstaltung.

Die Gesamtsiege bei den Erwachsenen holten sich Robert Wimmer (TSV Bad Endorf Team Aicher) in 22:50 min. und Katrin Esefeld (LG Mettenheim) in 28:17 min. Ausgerichtet wurde der Lauf vom TSV Marquartstein, insbesondere von den Abteilungen Ski-Langlauf und Ski-Alpin und unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Andreas Scheck.

Bei den Herren siegte Robert Wimmer (TSV Bad Endorf Team Aicher) in einer Top Zeit von 22:50 min deutlich vor Alexander Hirschberg (TV Jahn Kempten/23:37) und Vorjahressieger Frederic Funk (Triathlon Grassau / 24:20 min). Robert Wimmer gelang es somit, die seit langen unangetastete magische Zeit

von 23:00 min zu knacken. Von Anfang an machte Robert Wimmer mächtig Druck und konnte sich bereits nach der Talstation von seinen Kontrahenten absetzen und baute den Vorsprung bis zum Ziel kontinuierlich aus. Auf Platz 4 landete der Top Mountainbiker Andreas Huber (Team Chiemgau EDV), dicht gefolgt vom H50-Sieger Holger Förster (ASV Salzburg). Sehr beachtlich auch die Leistung der erst 14 Jahre alten Brüder Andreas & Thomas Wagner (SLV Bernau) die mit Platz 10 und 13 in der Gesamtwertung aufhorchen ließen.

Bei den Damen konnte sich Katrin Esefeld (LG Mettenheim) zum ersten mal in die Siegerliste eintragen. In einer Zeit von 28:17 min siegte Esefeld ebenfalls deutlich vor Elisabeth Hobmaier (PTSV Rosenheim / 29:46 min) und Katharina Pickl (LG Rupertiwinkl / 30:59 min). Auch Katrin Esefeld konnte sich bereits relativ früh von ihren beiden schärfsten Konkurrentinnen absetzen und ihren Sieg ungefährdet nach Hause laufen. Platz 4 ging an Nicole Fahrngruber Triathlon Grassau.

Die schnellsten Läufer vom TSV Marquartstein waren Sophie Lechner mit 36:19 min und Andi Robitzsch in der Zeit von 33:52 min. Die Biathletin Franziska Aigner, die für den SC Schleching startet, gewann mit einer Zeit von 34:43 die Klasse weibliche Jugend.



Die Sieger Robert Wimmer & Katrin Esefeld mit Chef-Organisator Günter Brendel

Die schnellste Mannschaft (bestehend aus zwei Herren und mindestens einer Dame) war dieses Jahr der PTSV Rosenheim in der Besetzung Paula Mangold- Wolf, Elisabeth und Raimund Hobmaier. Auf Platz 2 landete das Team der TG Salzachtal in der Besetzung Anneliese Neumaier, Johannes Wagner und Armin Scheuerecker. Dritter wurden vom SLV Bernau Doris Bernhofer, Andreas und Thomas Wagner.

Der Hochplattenberglauf bildete auch den Abschluss des 3. Achenal Berglauf-Cups 2014, bei dem die drei Bergläufe im Achenal (Hochgernlauf, Schlechinger Berglauf und Hochplattenlauf) zusammen gewertet wurden. Gesamtsieger des Achenal Berglauf-Cups wurden Katharina Pickl und Robert Wimmer. Bei der Siegerehrung auf der Staffn-Alm genossen die Läufer und die Zuschauer bei bestem Wetter und ausgezeichnete Sicht diesen schönen Herbst-Sonntag.

Der TSV Marquartstein, insbesondere Organisator Günter Brendel, bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen freiwilligen Helfern und der Bergwacht Grassau, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre – sie hier alle namentlich zu nennen, würde sicherlich den Rahmen sprengen! Außerdem gilt der Dank auch den vielen Sponsoren, die durch ihre Sachpreise für das Gelingen des Laufes beigetragen haben: EDEKA Kaltschmid (Marquartstein), Sporthaus Achenal (Grassau), MBike Store (Marquartstein) Münzprägeanstalt Oswald (Schlechting), JFFV Marquartstein, Autohaus Hündl & Leitner (Aschau) und den Wirtsleuten der Staffn-Alm Fam. Scheid. Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Marquartstein für die finanzielle Unterstützung zum 31. Hochplattenlauf.



TSV Marquartstein Hochplatten-Kinderlauf

Wie bereits im Vorbericht der letzten Ausgabe vom Gemeindeanzeiger kurz erwähnt, war die Beteiligung beim Hochplatten-Kinderlauf 2014 mit 38 Kindern Rekordverdächtig. Bereits um 9.20 Uhr erfolgte in der Ortsmitte von Piesenhausen der Startschuss für die 38 Kinder. Die Streckenlänge betrug 1,3 km und es waren 80 Höhenmeter bis zur Talstation der Hochplattenbahn zu überwinden. Mit der Tagesbestzeit von 05:24 min holte sich hier erwartungsgemäß Franz Bichlmann (Jg. 2000) vom TSV Marquartstein den Tagessieg. Marinus Zenz vom SLV Bernau (Jg. 2005) lief mit 06:21 auf den 2. Platz. In dieser sehr starken Klasse (Schüler M9 Jg. 2005) boten auch die beiden Marquartsteiner Niki Egger (3. Platz 06:48) und Linus Huber (4. Platz 06:49) eine beachtliche Leistung. In der sehr guten Zeit von 06:28 min war Leonie Hammerschmid (TSV Marquartstein Jg. 2003) das schnellste Mädchen. Sehr erfreulich war die hohe Beteiligung der Kinder vom TSV Marquartstein, der mit 18 Kindern die meisten Teilnehmer stellen konnte. Insgesamt gingen die Tagesbestzeit, 2 Klassensiege und weitere 7 Podestplätze an den TSV Marquartstein. Hier macht sich einfach die hervorragende Jugendarbeit der Abteilungen Ski Alpin & Ski Langlauf bemerkbar. Die teilnehmerstärkste Klasse war der Jahrgang 2003 mit 9 Startern darunter gleich 5 Kinder vom TSV.



Siegerfoto der Klasse M11 Jg. 2003 von links nach rechts, Christina Zenz (SLV Bernau), Lenny Klippel, Leonie Hammerschmid, Valentin Althammer, Simon Plenk, Sarah Babl u. Christina Noichl (alle aus Marquartstein).

Besonders viel Mühe geben sich die Organisatoren immer bei der Siegerehrung der Kinder. In jeder Altersklasse werden die Kinder einzeln aufgerufen und alle bekommen eine Medaille. Mit Musikunterstützung und dem Song „Stand up for the Champion“ erhielten alle Teilnehmer einen kräftigen Applaus. Da ist es kein Wunder, dass sich jedes einzelne Kind als Sieger & Champion fühlt.



Siegerehrung vom Hochplattenlauf der Kinder.

Die Wertung wurde heuer jahrgangswise durchgeführt, wobei pro Jahrgang Mädchen und Buben zusammen gewertet wurden. Die Ergebnisse der einzelnen Klassen mit Marquartsteiner Beteiligung.

Jahrgang 2000: 1. Bichlmann Franz (TSV Marquartstein, 5:24 min) - *Jahrgang 2003:* 1. Hammerschmid Leonie (TSV Marquartstein, 6:28 min), 2. Klippel Lenny (TSV Marquartstein, 6:31 min), 3. Althammer Valentin (TSV Marquartstein, 6:42 min), 4. Wörndl Anna (SLV Bernau, 6:43 min), 6. Plenk Simon (TSV Marquartstein, 7:01 min), 8. Babl Sarah (TSV Marquartstein, 7:53 min), 9. Noichl Christina (TSV Marquartstein, 8:23 min) - *Jahrgang 2004:* 1. Schmitt Laurin (TV Feldkirchen, 7:32 min), 2. Sonntag Svenja (TSV Marquartstein, 7:45 min), 3. Robitzsch Lukas (TSV Marquartstein, 9:54 min) - *Jahrgang 2005:* 1. Zenz Marinus (SLV Bernau, 6:21 min), 2. Schmidt Daniel (SLV Bernau, 6:32 min), 3. Egger Nikolaus (TSV Marquartstein, 6:48 min), 4. Huber Linus (TSV Marquartstein, 6:49 min), 5. Perl Martin (TSV Marquartstein, 7:42 min) - *Jahrgang 2006:* 1. Wörndl Martin (SLV Bernau, 7:41 min), 2. Aumann Mona (ASV Oberwössen, 8:02 min), 3. Bodenstein Felix (TSV Marquartstein, 8:03 min), 4. Robitzsch Florian (TSV Marquartstein, 8:16 min), 5. Noichl Kilian (TSV Marquartstein, 8:22 min), 6. Posch Sophie (TSV Marquartstein, 8:48 min), 7. Aigner Julia (TSV Marquartstein, 9:04 min) - *Jahrgang 2007:* 1. Hake Nils (ASV Strub-Judo, 7:33 min), 2. Reichart Vinzenz (TSV Unterhaching, 8:15 min), 3. Dirscherl Josi (TSV Marquartstein, 9:32 min), 4. Babl Josefin (Marquartstein, 9:59 min), 5. Klippel Anna (TSV Marquartstein, 10:11 min)

TSV - Fußball

Bittere Punkteteilung gegen Hammerau

Am 4.11 ging es zum wichtigen Auswärtsspiel nach Hammerau. Da der Schiedsrichter zu spät kam, verzögerte sich der Anpfiff um gut 20 Minuten. Doch davon ließ sich die Mannschaft nichts anmerken und begann druckvoll. Der TSV erspielte sich Chancen im Minutentakt und ging durch Dani Grätz bereits in der 3. Spielminute in Führung. Danach hatte die Mannschaft des TSV weitere Chancen, verpasste es aber gegen stärker werdende Gastgeber weitere Treffer zu erzielen. So stand es zur Pause 1:0. Nach dem Wechsel schaffte es keine der beiden Mannschaften sich klare Torchancen zu erspielen.

Doch der Gastgeber wurde stärker und drückte in der letzten viertel Stunde auf den Ausgleich. In der letzten Aktion des Spiels entschied der Unparteiische dann auf Elfmeter für Hammerau, welcher zum 1:1 Endstand verwandelt werden konnte. Somit stand der TSV am Ende nur mit einem Punkt da, denn man hatte es verpasst früh für klare Verhältnisse zu sorgen. Trotzdem ist es ein weiterer Punkt im Kampf um den Klassenerhalt, der bei noch zwei ausstehenden Nachholspielen, noch absolut machbar ist.

LH

Verdienter Erfolg der B-Jugend gegen die SG Seeon/Obing

Am 7.11. stand das Auswärtsspiel gegen die Spielgemeinschaft Seeon/Obing an. Motiviert bis in die Fußspitzen traf man sich um 16 Uhr am Vereinsheim. Anpfiff war um 19 Uhr. In der ersten Halbzeit war der TSV die klar bessere Mannschaft. Hinten stand man sicher und vorne erspielten sich die Jungs eine Chance nach der Anderen. So erzielte Dani Grätz in der 30. Spielminute das höchst verdiente 1:0. Zwei Minuten nach der Pause fiel das 2:0 ebenfalls durch Dani Grätz.

Der Gastgeber kam in der 2. Halbzeit dann aber immer besser in die Partie und kam folglich zum 2:1 Anschlusstreffer in der 53. Spielminute. Anschließend gab es sogar Elfmeter für Obing/Seeon, welchen Kapitän Tobi Moritz aber souverän parieren konnte. Am Ende war es ein verdienter 2:1 Erfolg. Durch den Sieg klettert der TSV auf den 10. Tabellenplatz nach oben.



TSV - Ski-Langlauf Herbstversammlung 2014 mit Neuwahlen

Am 31. Oktober fand die diesjährige Herbstversammlung der Abteilung Langlauf statt. Günter Brendel in der Funktion als 1. Vorstand begrüßte alle Gäste und hieß sie herzlich willkommen. Sportwart Joschi Althammer blickte auf die vergangene Saison sehr positiv zurück und stellte seine Pläne für die kommende Saison vor. Zum einen ein Trainingslager für die Renngruppe in Toblach am ersten Adventswochenende, eine 2-tägige Trainingseinheit mit Übernachtung auf der Winkelmoos, Wachsvorträge und Workshop für die Eltern und natürlich die Rennen in der Sparkassen Cup Langlaufserie. Ebenso wurde auch über die Trainingseinheiten für den Langlaufbreitensport gesprochen. Die Langlaufabteilung kann auch heuer wieder zwei Klassische und zwei Skating Trainingstermine auf Breitensportebene anbieten. Da alle zwei Jahre die Vorstandschaft neu gewählt werden muss, standen in diesem Jahr die Wahlen an. Günter Brendel als 1. Vorstand, Joschi Althammer, Sportwart, Steffi Althammer, Presse, Karin Craubner Kasse und Schriftführer und Klaus Hell als Beisitzer wurden alle in ihrem Amt bestätigt. Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, besonders bei Hans-Peter Butz der sein Amt niedergelegt hat und vor allem bei Martina Schönfelder in der Funktion als 2. Vorstand, eine Frau, die wesentlich am Erhalt der Langlaufabteilung mitgewirkt hat und nun leider aus der Vorstandschaft austritt. Ganz herzlich möchten wir die neuen Vorstandsmitglieder begrüßen. Gewählt wurden Martin Egger und Roland Netzer als Beisitzer und Joschi Althammer der zusätzlich das Amt des 2. Vorstand übernimmt. Die Langlaufabteilung hofft auf eine gute und verletzungsfreie Saison 2014/2015.

Aus Gemeindezeitung Nummer 24 / 2014



TSV Marquartstein TSV - Badminton

Badminton-Familieturnier 15.11.2014

Am Samstag, 15.11.2014 fand zum 5. Mal das Badminton-Familieturnier in der Realschulturnhalle in Marquartstein statt. Zu diesem schon traditionellen Familieturnier sind keine aktiven Badmintonspieler zugelassen; hier können nur die Jugendlichen und Kinder unserer Abteilung gemeinsam mit einem Elternteil spielen.

Wie in der Vergangenheit auch wurde von diesem Angebot reger Gebrauch gemacht. Gemeldet wurden insgesamt 14 Mannschaften – die Aufteilung war wie folgt: 4 Mannschaften bei den Jugendlichen (15-17 Jahre) und 10 Mannschaften bei den Kindern (9-14 Jahre). Der Spielmodus wurde von der Turnierleitung entsprechend der gemeldeten Mannschaften festgelegt; d.h. die Jugendlichen mussten 2 Gewinnsätze ausspielen. Im Spielmodus spielte jede Doppelpaarung jeder gegen jeden. Wie in den letzten Jahren konnten die Zuschauer wieder spannende Spiele sehen; unsere Jugendlichen kämpften mit großem Engagement und sportlichem Ehrgeiz um jeden Punkt. Am Ende setzten sich Christoph Menter und Kilian Wenzel mit insgesamt 3 gewonnenen Spielen gegen die „Konkurrenz“ durch. Die Platzierung am Ende sah wie folgt aus: Platz 1 Christoph Menter / Kilian Wenzel, Platz 2 Muriel Mende / Max Elgass, Platz 3 Marvin und Marco Krauß.

Die Turniersieger von 2013, Veronika und Christian Mühlhammer, landeten nach engagierter Leistung in 2014 auf dem undankbaren 4. Platz. Der Spielmodus bei den Kindern war aufgrund der gemeldeten Mannschaften ein etwas anderer, d.h. hier wurden in der Vorrunde 2 Gruppen mit jeweils 5 Spielpaaren gebildet. Gespielt wurde nur ein Satz bis max. 15 Minuten oder bis 30 Siegpunkte; was hier zuerst erreicht wurde beendete das Spiel. Danach wurde die sogenannte Hauptrunde gespielt – hier kämpften jeweils die ersten beiden der Vorrundengruppen und der Drittplatzierte mit dem besseren Punkteverhältnis um den Gesamtsieg. In den von den Kindern und den Partnern engagiert und ehrgeizig geführten Spielen konnten sich zum Schluss, wenn auch sehr knapp, Sophie und Peter Häusler durchsetzen. Nachstehend die abschließenden Platzierungen: Platz 1 Sophie und Peter Häusler, Platz 2 Luisa und Andi Bär (nur das Punkteverhältnis war schlechter) Platz 3 Leo und Luca Kraus. Die Plätze 6 – 10 bei den Kindern wurden in einer Ehrenrunde ausgespielt. Die Sieger konnten einen Pokal mit nach Hause nehmen; alle Teilnehmer erhielten schöne Sachpreise mitnehmen, die von den nachstehenden Firmen gesponsert wurden: Bäckerei Menter, Buchhandel Mengedoth, Gemeinde Marquartstein, R.B. Systems Robert Blazek und der Kreissparkasse. Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und an unsere fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, ohne alle genannten wäre ein solches Familieturnier nicht durchzuführen. Wir danken auch allen Spielern für ihren sportlichen Einsatz, für ein faires Umgehen miteinander und vor allen Dingen für die spannenden Spiele.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das 6. Familieturnier in 2015.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: bitte besuchen Sie doch einmal unsere Homepage: www.tsv-marquartstein.de, Badminton. Hier finden Sie Trainingszeiten, Informationen über die Aktivitäten der Abteilung und Ansprechpartner.

TSV - Eishockey

ASV Oberwössen/TSV Marquartstein – Eishockeyabteilung EHC Tequila Achenal mit schweren Aufgaben für die Saison!



Seit Anfang Oktober befindet sich die heimische Eishockeymannschaft in der Vorbereitung auf die nunmehr schon 6te B-Gruppen-Hobbyligasaison vor, die wohl die stärkste Gruppenzusammensetzung der letzten Jahre sein wird.

Nach 3 Jahren C-Gruppen steigen die „Ruhpolding Sharks“ in die mittlere Gruppe auf, die sicherlich mehr um die Meisterschaft als um den Klassenerhalt spielen werden. Der EHC muss sich hier zahlreichen ehemaligen Spieler aus der Inzeller ersten Mannschaft im besten Eishockeyalter stellen. Nicht leichter wird die Herausforderung bei den Achenal-Derbys gegen die „Sputniks“ aus Übersee, die im letzten Jahr durch das letzte Spiel unglücklich aus der obersten Gruppe A absteigen mussten. Nur einmal geht in dieser Saison die Reise ins Eisstadion Trostberg, wo der letztjährige Überraschungs-Vizemeister „Red Bulls“ Oberfeldkirchen wartet. Die Bulls sind extrem schwer zu spielen, da das Team mit Kampf und Einsatz ans Geschehen geht, hier muss man erst mal dagegenhalten! Der TSV Bernau ist der mittlerweile längste Begleiter der Gruppe B für uns. Egal wie die Saison läuft, die Spiele EHC gegen TSV sind (fast) immer eng, da es sich um etwa gleich starke Teams handelt. Komplimentiert wird die diesjährige Liga mit den „Eisbeissern“ Inzell und dem Gastspiel in der Max-Aicher-Arena. Aufgrund des freiwilligen Abstieges der Aschau Rangers rückt das Inzeller Team mit vielen guten jungen Spielern als zweiter der Gruppe C nach. Der EHC muss sich also warm anziehen, um das Ziel Klassenerhalt zu schaffen! Die bisweilen sehr schwache Leistung in der vergangenen Saison, wo man die Klasse gerade so halten konnte, wird diese Saison nicht reichen. Stand man im letzten Jahr zu weilen mit dem letzten Aufgebot auf dem Eis, wurde in diesem Jahr aktiv im „Transfermarkt“ zugeschlagen! Nicht weniger als 8 neue Gesichter konnten das „Tequila-Management“ bis zum Meldeschluss der Liga präsentieren. Dies entspannt vor allem die Situation im Training, einige Spieler werden zwar für den aktiven Betrieb noch etwas Zeit brauchen, aber eine zusätzliche Angriffsreihe konnte gebildet werden. Diese Entwicklung und vor allem die angasierten Trainingsleistungen mit durchschnittlich 18 Teilnehmern und ein abgehaltenes Trainingslager im österreichischen Gmunden mit 22 Spielern zeigt, dass der EHC alles geben wird um zu mindest ein Team am Ende der Saison hinter sich zu lassen. Wie im letzten Jahr hoffen wir dabei wieder auf unsere Fangemeinde, die uns hoffentlich schon zum Saisonstart am Sonntag, 23.11.14 um 17:00 Uhr in Ruhpolding gegen den TSV Bernau zahlreich unterstützen wird. Also, packen wir es an!

Die ersten Spiele:

TSV Bernau vs. EHC - So, 23.11.14 – 17:00 Uhr – Ruhpolding
EHC vs. TSV Bernau – Sa, 06.12.14 – 16:50 Uhr – Ruhpolding

TSV - Fußball

B-Jugend des TSV Marquartstein bleibt auf der Erfolgsspur

Am 10.11. stand das schwierige Heimspiel gegen die SG Waging/Petting an. Anpfiff war um 19 Uhr. Der TSV begann druckvoll und erspielte sich in der ersten Halbzeit gute Chancen. Doch auch der Gast spielte ordentlich mit, wodurch es bis zur 38. Spielminute 0:0 stand. Doch in der 39. Minute ging der TSV durch einen direkt verwandelten Freistoß durch Max Ogger mit 1:0 in Führung. Traumtor! In der zweiten Halbzeit riskierte der Gegner mehr, wodurch sich zahlreiche Kontermöglichkeiten für den TSV ergaben. Eine davon konnte Maxi Frey in der 58. Minute nutzen und erhöhte somit auf 2:0 für Marquartstein. In der 73. Minute erhöhte Niklas Bucher schließlich auf 3:0. Am Ende hätte der Sieg noch höher ausfallen können, aber der Pfosten, die Latte und erneut der Pfosten hatten etwas dagegen. So blieb es am Ende beim verdienten 3:0 Erfolg für den TSV, der nun den zweiten Sieg in Folge einfahren konnte und in der Tabelle weiter nach oben klettert auf den 9. Tabellenplatz.

LH

B-Jugend

Nächster Saisonsieg der B-Jugend gegen Freilassing

Am 14.11 stand um 18:30 das vorletzte Heimspiel der Hinrunde gegen den ESV Freilassing an.

Der TSV erwischte einen Blitzstart und ging bereits in der 3. Minute durch Niklas Bucher in Führung. Marquartstein spielte weiter mit viel Druck nach vorne und erzielte folglich das 2:0 bereits in der 29. Spielminute durch Dani Grätz. Die Gäste erholten sich nach den frühen Toren und erspielten sich ebenfalls einige Chancen. Zur Pause stand es weiterhin souverän 2:0. Nach der Pause erspielten sich beide Mannschaften Chancen, doch keine fand den Weg ins Tor. Am Ende blieb es beim verdienten 2:0 Erfolg der B-Jugend, dank einer couragierten Leistung. Durch den dritten Sieg in Serie steht die Mannschaft um Trainer Michael Rohleder und Co-Trainer Bernie Polleichtner inzwischen sogar nicht einmal mehr auf einem Abstiegsplatz. Die aktuelle Leistung kann man gar nicht hoch genug herausheben, wenn man bedenkt, dass es für die Mannschaft das erste Jahr in einer höheren Spielklasse ist.

LH

Badminton von Andi Hinterseer, Laura Taratyte, Robert Blazek und Christa Rosenegger. Alle unsere Teilnehmer fuhren hochmotiviert nach Kitzbühel, um sich der internationalen „Konkurrenz“ zu stellen. Man muss allerdings sagen, dass hier natürlich auch der persönliche Kontakt zu den anderen Vereinen aus den verschiedensten Regionen wichtig ist; aber der Ehrgeiz, ein besonders gutes Ergebnis in der Endabrechnung zu erzielen, ist natürlich dennoch gegeben – und so war das Ergebnis unserer Abteilung zum Schluss dann auch in der Gesamtheit mehr als zufriedenstellend – man konnte sich gegenüber der doch starken Konkurrenz sehr gut behaupten. Es wurden insgesamt 9 Runden mit in jeder Runde wechselnden Spielpartnern, die immer zugelost wurden, über 2 Gewinnsätze bis 15 Punkten gespielt. Reihenweise gab es hier spannende und hochklassige Spiele, die allesamt in der neuen Turnhalle im Zentrum von Kitzbühel absolviert wurden. Das Turnier fand, trotz teilweise hart umkämpfter Spiele, in einer zu jedem Zeitpunkt sehr freundschaftlichen Atmosphäre statt – dies zeigte sich dann auch beim gemeinsamen Abendessen beim Italiener im Sportpark zu Kitzbühel – hier wurden die Spiele teilweise nochmals „analysiert“, neue Kontakte geknüpft und sich für das nächste Jahr wieder verabredet.



TSV - Ski-Alpin

Ski-Saison 2014/2015:

Aufgrund der warmen Temperaturen und der aktuellen Schneelage war das Skifahren bisher nur in höheren Lagen möglich. Einige Nachwuchsläufer vom TSV Marquartstein waren in den letzten Wochen schon einige Male am Kitzsteinhorn und hatten dort das erste Schneetraining. Das Training wird auch heuer wieder von der Trainingsgemeinschaft Achenal organisiert und ist auf diverse Gruppen aufgeteilt. Die Schüler U14 und U16 (Jahrgänge 2002 bis 1999) trainieren, wie auch im letzten Jahr, mit Markus Koch. Die Schüler U12 (Jahrgänge 2004 und 2003) werden von Heidi Hammerschmid und Bernd Raubinger betreut und unsere jüngste Renngruppe (U10 und jünger) werden nach wie vor von Petra Aumann und Martin Noichl trainiert. Für das Training der Neueinsteiger und Zwergerl sind die beiden Schwestern Nancy und Stefanie Schubert aus Oberwössen verantwortlich. Dem TSV Marquartstein neu angeschlossen hat sich Timo Stark (U10), der die letzten Jahre für den SV Unterwössen gestartet ist, aber schon seit einiger Zeit in Marquartstein wohnt. Erfreulich ist auch, dass wir Timos Vater, Florian Beck, als neuen Beisitzer für die Abteilung Ski-Alpin gewinnen konnten. Auch die ersten Termine für die Saison 2014/2015 stehen bereits fest. Am Neujahrstag findet traditionsgemäß das erste Kinder-Rennen um den VR-Bank-Cup am Benzeck in Reit im Winkel statt. Auch die **Clubmeisterschaft Ski-Alpin** findet wieder am **Benzeck**, nämlich am **Sonntag, den 25. Januar 2015 statt**. Bleibt zu hoffen, dass bis spätestens Weihnachten genügend Schnee fällt, um das Training und die Rennen an unseren heimischen Liften durchführen zu können.



TSV Marquartstein TSV - Badminton

Internationales Badminton Turnier 2014 in Kitzbühel

Die Abteilung Badminton Marquartstein war wieder aktiv und hat die Einladung zum internationalen Doppel-Turnier in Kitzbühel am Sonntag, 23. November, sehr gerne angenommen. Mit insgesamt 4 Spielern und einem Fan wurde die Reise in das nicht allzu ferne Kitzbühel am Sonntagmorgen bei strahlendem Sonnenschein angetreten. Vertreten wurde die Abteilung

Termine VR-Bank-Cup:

Diese Rennserie besteht aus vier Rennen, wobei für die Gesamtwertung die besten drei Ergebnisse gewertet werden. Startberechtigt sind alle Kinder (Jahrgänge 2010 bis 2001) der sechs Achantal-Vereine sowie der SC Kössen. Vor allem für Kinder, die die erste „Rennluft“ schnuppern wollen, sind die VR-Bank-Rennen bestens geeignet. Nähere Infos auch unter: www.skiteam-achental.de. **Meldeschluss** für alle vier Rennen ist der **19. Dezember 2014**. Meldungen bitte an **Stefan Höger oder Heinz Hammerschmid**. Nachfolgend die **vorläufigen Termine**:

- 1. Rennen: 01.01.2015 - Benzeck (Reit im Winkl)
- 2. Rennen: 06.01.2015 - Unterberg (Kössen)
- 3. Rennen: 13.02.2015 - Benzeck (Reit im Winkl)
- 4. Rennen: 22.02.2015 - Benzeck (Reit im Winkl)

Termine Sparkassen-Cups (Kinder und Schüler):

Der Sparkassen-Cup ist ebenfalls eine Rennserie aus mehreren Einzelrennen, wobei zur Gesamtwertung auch die Ergebnisse vom Kondi-Wettkampf von Ende September in Traunstein mitgerechnet werden. Für die Kinder (U8 + U10) sowie die Schüler U12 findet der erste Wettkampf am **11. Januar 2015 am Benzeck** in Reit im Winkl statt. Die Schüler U14 und U16 starten bereits am **27. Dezember 2014 am Götschen** in Bischofswiesen in die neue Saison. Alle **weiteren Termine** finden Sie auf unserer Homepage: www.ski.tsv-marquartstein.de

Clubmeisterschaft 2015

Die Clubmeisterschaft Ski-Alpin findet am **Sonntag, den 25. Januar 2015 am Benzeck** in Reit im Winkl statt. Start ist um 10 Uhr. Gefahren werden zwei Durchgänge. **Treffpunkt für alle Helfer ist um 8.30 Uhr am Benzeck**. Die Vorstandschaft hofft wieder auf zahlreiche Beteiligung und viele Helfer, damit die Clubmeisterschaft wieder ein voller Erfolg (so wie im letzten Jahr) wird. Angesprochen sind nicht nur unser „Ski-profis“, sondern auch wieder alle Hobbyfahrer und sämtliche Eltern der Kinder, um den familiären Charakter dieser Veranstaltung beizubehalten.

Die Abteilung Ski-Alpin wünscht ein frohes Weihnachtsfest und hofft auf einen schneereichen und verletzungsfreien Winter.



TSV - Ski-Langlauf

Tolle Erfahrungen im Trainingslager in Toblach

Am Freitag den 28. November pünktlich um 10 Uhr, starteten 13 Kinder und 5 Betreuer mit Gemeinde- und Vereinsbus nach Toblach/Südtirol. Es war nicht nur das erste Trainingslager der Langlauf-Renngruppe, sondern auch für ein paar junge Athleten das erste Mal, für zwei Nächte, ohne Eltern auswärts zu schlafen. Nach 3 Stunden unterhaltsamer Fahrt kamen wir in Toblach an. Da wir unser Hotel erst um 16 Uhr beziehen konnten, starteten wir gleich unsere erste Trainingseinheit, leider auf Skirollern und Inlinern, da der ersehnte Schnee auch in Toblach nicht vorhanden war. Alle waren voller Eifer dabei. Nach dem Training ging es dann in unser Hotel. Dank unserer Sponsoren konnten wir ein komplettes Stockwerk im Grand Hotel buchen.



Inzwischen wurde das Hotel allerdings als Jugendherberge umfunktioniert. In drei und zwei Bett-Zimmern untergebracht, wurden die Zimmer bezogen und eingeräumt. Kurz darauf gab es auch schon leckeres Abendessen - Schnitzel mit Pommes. Nach ein paar Gesellschaftsspielen und Billiard Matches war schon bald der erste Tag zu Ende und jeder freute sich, nach diesem anstrengenden Tag auf sein Bett. Der Samstag leicht bewölkt, aber freundlich war vielversprechend. Nach einem guten Frühstück starteten wir um 10 Uhr unser zweites Training auf der Rollerbahn. Es wurden Techniken geübt, Fehler verbessert und Videos erstellt. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Mit kleinen Wettkampfspielchen auf Rollern wurde das Geübte gleich in Wettkampfform umgesetzt. Am Nachmittag gönnten wir unseren Füßen eine Pause. Nach einem kleinen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt, von wo man die drei Zinnen sehen kann, gingen wir im Anschluss in die Boulder-Halle. Dort wurde geklettert und gekämpft bis uns die Arme brannten. Für manche Kinder eine neue Erfahrung.



Nach dem Abendessen wurden dann die gefilmten Videos mit den Trainern analysiert. Glücklich und zufrieden gingen auch am zweiten Tag alle Kinder brav ins Bett. Am dritten Tag wurde in verschiedenen Gruppen nochmals gerollert, geklettert oder gejoggt. Nach zwei Stunden Training und Mittagessen packten wir unsere Koffer und traten die Heimreise an. In Marquartstein angekommen trafen wir uns mit den Eltern am Weihnachtsgarten. Die Kinder glücklich ihre Eltern wiederzusehen, die Eltern ebenfalls ihre Kinder wieder wohlauf zu bekommen tranken wir noch ein Gläschen, bis wir dann das Trainingslager offiziell auflösten und uns verabschiedeten.

„Das Konzept“ gezielt zu trainieren, viel Spaß zu haben und den Teamgeist zu fördern ging voll auf. Alle Beteiligten sind sich einig, ein Trainingslager wird künftig einen festen Platz in der Planung der Rennsportgruppe haben.

